

Lichtfokus

DAS MAGAZIN FÜR SPIRITUELLES BEWUSSTSEIN

JUBILÄUMS
No 50

AUSGABE



Das Leben ist ein Fest

ULLA MICHALSHECK
Weg des Friedens
S. 8

KATHARINA ALPER
**Alef, die Einheit als
Klangschwingung**
S. 18

JASMUHEEN
Kontakt
S. 34

SABINE GÖBEL
**Die Lichtspur
der Engel ...**
S. 42

PETER BECK
**Evolution & Schwing-
ungserhöhung**
S. 26

D: € 7,50 | CH: sFr 14,90 | A: € 8,60
Lichtfokus 50 | 2015
ISBN 978-3-934003-80-8



Live

Channeling

Videoübertragung

Herzlich Willkommen.

Das Hörmedium Sabine Sangitar Wenig channelt seit vielen Jahren die neuesten Botschaften der Wirklichkeit. Sie hat durch ihre Channelings tausende von Menschen in der Seele berührt. Jedes Channeling ist geprägt von tiefer Liebe und höchsten Energien. Jetzt, im Wandel der Zeit, spüren viele Menschen, dass es mehr gibt als nur die Dualität. Sie fühlen eine Sehnsucht der inneren Veränderung und Weiterentwicklung. Sangitar bietet einen von vielen Wegen des spirituellen Erwachens und der Bewusstwerdung an.

Ebenso bietet sie die Möglichkeit, ganz unverbindlich an ihren monatlichen öffentlichen Channelings teilzunehmen. Ein liches Wesen gibt die Botschaften durch

Sangitar weiter, die immer den aktuellen Energien angepasst sind. Diese Abende sind sehr informativ, lichtvoll und wie ein Bad in der Liebe. Sangitar gibt ein Live-Channeling und im Anschluss daran wird ein großes Heilungsfeld aufgebaut in das jeder Teilnehmer eingebunden wird. Die Heilenergien sind sehr stark und werden von jedem Menschen so aufgenommen wie es richtig und gut ist. Seit einiger Zeit wird dies auch über die Ferne live per Videoübertragung möglich gemacht. Diese findet immer am ersten Mittwoch des Monats um 19:30 Uhr statt und kostet 9 Euro.

Wenn du Lust und Zeit hast dabei zu sein, findest du hier alle weiteren Infos: www.shimaa.tv



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!



“

Am Anfang steht Gott

Die 1. Ausgabe der Zeitschrift *Lichtfokus* erschien im Frühjahr 2003, nach 12 Jahren liegt nun die Nr. 50 vor Ihnen. Ich danke Gott für all die reich erfüllten Jahre, die ich, unser Team und die Leserschaft mit der Zeitschrift *Lichtfokus* erleben durften. Reindjen Anselmi hatte es uns durch die Schaffung des »Lichtforums« leicht gemacht, den Fackelstab anzunehmen und weiter zu laufen. Ihre generöse Haltung half sehr, die Zeit der Übergabe leicht gestalten zu können. Liebe Reindjen, ich danke dir von Herzen dafür!

Gott versteckt sich, — er ist im Kleinsten so klein, dass er unsichtbar bleibt. Er ist im Größten so groß, dass wir immer nur Fragmente wahrnehmen und ihn im Ganzen nicht sehen können. Gedankt sei allen Autoren, für ihre wertvollen, das Herz berührenden Beiträge, dafür, dass sie versuchen, das Licht Gottes zu beschreiben.

Als Mensch geboren, haben wir tatsächlich die goldene Chance, Gott kennen zu lernen und ihm immer näher zu kommen. Auch, indem wir seine Werke bewusster sehen und davon berichten. Das war und wird immer stärker auch der redaktionelle Auftrag des *Lichtfokus*. Gechannte Botschaften sind wertvoll, wenn das Göttliche durch

sie spricht. Artikel schwingen dann voll Freude, wenn sie die Werke Gottes lobpreisen, das Licht Gottes in den Fokus rücken. Die vorliegende Ausgabe ist dafür ein gutes Beispiel. Ohne gezielten Auftrag, behandeln doch alle Artikel im Kern die Themen: Gott, Seele, Licht.

Am Ende steht Gott

Mit einem erwachenden Bewusstsein, unserer stärker werdenden Präsenz und einem klaren Fokus ohne Ego, haben wir die Möglichkeit, Gott zu erleben, wie er auf Erden wandelt. Ich wünsche mir sehr, davon mehr und mehr und immer weiter darüber berichten zu dürfen, mit dem Ziel, in Einheit mit Gott zu sein.

Das *Lichtfokus*-Team sagt herzlichen Dank und freut sich auf weitere gemeinsame Jahre. Viel Freude und inspirierende Stunden mit der vorliegenden Ausgabe, und – das Leben ist ein Fest, und, Feste soll man feiern!



Robert Reineig

Lichtfokus 50 | Sommer 2015



CHANNELING

Wege des Friedens

Jetzt sei es wesentlich, genau hinzusehen, um wahrnehmen zu können, welchen Weg das wahre Selbst weist und welcher Weg nur aus dem kleinen Selbst vorgegeben wird. Von **Ulla Michalschek**.

8



MENSCHEN AUF DEM LICHTWEG

Dauerhaftes Glücklich-sein

Sebastian Lützig beschreibt Etappen seines Lebensweges.

12



ALTE KULTUREN

Alef, die Einheit als Klangschwingung

der Schöpfung von **Katharina Alper**.

18



EVOLUTION DES BEWUSSTSEINS

Evolution & Schwingungserhöhung

Peter Beck beleuchtet in seinem Artikel Faktoren die den Entwicklungsprozess behindern und solche die ihn fördern.

26



LICHTARBEIT

Kontakt ...

mit den Lichtebenen **Jasmuheen**

34



GRUNDLAGEN

Spiritualität, Erleuchtung, Erwachen

Teil 1, von **Anssi Antila**.

36



42

ENGEL

Die Lichtspur der Engel in Deinem Leben

Leben im Einklang mit dem göttlichen Heilstrom, von **Sabine Göbel**.

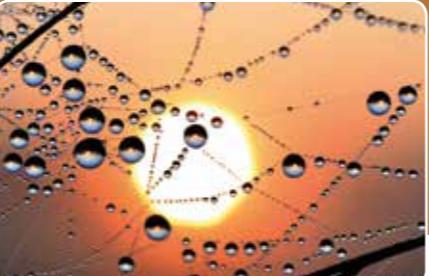


46

ESSAY

Vom Spiel des Seins

Text und Bilder von **Maria Agostini**.



52

SPIRITUALITÄT

Gott ist überall

Heike & Johannes Weiß „Wir treffen Gott im Augenblick. Wir treffen Gott in der Gegenwart. Wir treffen Gott in Stille. Alle drei Formen haben etwas gemeinsam: Gedanken-Freiheit, Gedanken-Losigkeit, Stille im Geist“.



56

MUSIK

Musik die Deine Seele liebt

Interview mit der Sängerin **Antje Nagula**



62

SEHTRAINING

Eyebody – die Befreiung des Herzens im Fenster der Seele

Es geht um Präsenz, den eigentlich natürlichen Zustand unseres Seins. Von **Dagmar Thürnagel**



68

LICHTPROJEKT

Schnelle Soforthilfe

Neues vom gemeinnützigen Verein **Shree Om Baba Ji**

weitere Rubriken



Geborgen & begleitet

Sehr geehrter Herr Reinig, durch die Lichtmäste und Starkstromleitungen hindurch blicke ich in das gelb-orange Licht der untergehenden Sonne. Ein herrlicher Glanz, der die Augen blendet. Gerade habe ich mir meine Sammlung herausgesucht, um Ihrer Anfrage bezüglich eines kleinen Abonnentenbeitrags nachzukommen.

Zuunterst krame ich die Zeitschrift Lichtforum Nr. 0 her vor, die im Sommer 1999 kostenlos erschien. Mit großen Lettern sticht der Schriftzug Kryon ins Auge.

Reindjen Anselmi lädt ein zum Lichtkörperprozess. Sie richtet ihre Worte im Editorial an die Menschen, die sich für Lichtarbeit und spirituellen Aufstieg interessieren. Ich gehöre dazu. Die 14. und letzte Ausgabe erscheint im Winter 02/03.

Ab dem Winter 03 erhält die Zeitschrift ein neues Gesicht, einen neuen Namen und einen neuen Verlag. Der neue Lichtfokus erblickt im Elraanis Verlag das Licht der Welt. Im Editorial stellt nun ein Herr Herbert Reinig die Inhalte einleitend vor und weckt Interesse für Berichte, Fotos, neue Projekte aus aller Welt, Künstler, Astrologen und weitere spirituelle Themen. Während ich mich an Channelings von Eric Klein in früheren Ausgaben des Lichtforums erinnere, fällt mir auf, dass sich in letzter Zeit die Durchgaben Aufgestiegener Meister wie die von Saint Germain, Hilarion und Sananda, um nur einige zu nennen, rar machen.

Die Artikel von Lee Carroll, Cecilia Sifontes und Jasmuheen sind immer noch treu vorhanden. Ich kann meine eigene Entwicklung erkennen, wenn ich die Berichte von damals mit den heutigen vergleiche. Die Gemälde über die Energiebahnen von Alex Grey in der Herbstausgabe 2008 waren so phantastisch,

dass ich mir das Buch kaufte. Reindjen Anselmi berichtete in der Winterausgabe 08 von einer Fortsetzung des Lichtkörperprozesses. Leider sind von dieser wunderbaren und weitblickenden Autorin in den letzten Ausgaben wenige Berichte zu lesen. Sehr beeindruckt haben mich auch die Berichte über die Kristall schädel und kürzlich die Nordlichter. Der Lichtfokus bietet ein weites Spektrum an Artikeln, für jeden Leser ist etwas zu finden. Sei es Peter Becks Lichtastrologie oder die Rezepte der Kräuter Rosa, um nur einige zu nennen.

Immer, kurz vor Erscheinen des Lichtfokus erfasst mich eine Unruhe. Jetzt müsste er doch bald im Briefkasten liegen. Zu allererst suche ich mir die Seite von Sabine Göbels Engeln heraus. Natürlich möchte ich wissen, wann sich die Lichttore der Engel öffnen und die unterstützenden Energien der Erzengel zur Verfügung stehen. Hier finde ich die Unterstützung für mich. Seitdem ich bewusst die Engel einlade, geht mir vieles leichter von der Hand. Ich fühle mich geborgen und begleitet, behütet und beschützt. Erst dann wende ich mich den weiteren Artikeln und Fotos zu.

Leider werden die Artikel über die Engel immer weniger. Meine Lieblingsbeschäftigung ist es, am Samstag oder am Sonntag in meinem gelben Bademantel am Kaffeetisch zu sitzen und im Lichtfokus zu blättern.

Ich freue mich schon auf die Jubiläumsausgabe. Herzlichen Glückwunsch zur 50. Ausgabe des Lichtfokus. Ihre Maria K.

Licht & Liebe verbreiten

Lieber Herr Reinig! Zur 50. Ausgabe der Zeitschrift Lichtfokus möchte ich Ihnen und allen Mitarbeitern herzlich gratulieren. Ich freue mich jedesmal, wenn wieder ein neuer Lichtfokus ankommt. Die Qualität der Artikel finde ich gut und eher immer besser werdend.

Vielleicht könnte man ja noch etwas mehr Channelings von Erzengeln und Aufgestiegenen Meistern hineinbringen. Ich denke mal, dass da die Qualität grundsätzlich noch höher ist, als von anderen Autoren.

Ihnen und Ihrer Zeitschrift wünsche ich weiterhin viel Erfolg, denn wir haben ja alle als spirituelle Leute die Aufgabe, Licht und Liebe auf unserem Planeten zu verbreiten.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen, Reinhold B.

Kostenloser Download für Abonnenten

Seit einigen Jahren habe ich den Lichtfokus abonniert – wobei ich gestehe, dass ich mit dem Lesen einzelner Artikel häufig in Verzug bin. Mein Interesse für Themen der Geistesschulung und Erkenntnissen des »neuen Paradigmas« halten mich auf Trab.

Lichtfokus bietet seinen Abonnenten eine meines Erachtens einmalige Dienstleistung an: Die einzelnen Hefte respektive Heft-Inhalte stehen im PDF-Format im Web den Abonnenten zur Verfügung, wobei beim Erscheinen der aktuellsten Lichtfokus-Ausgabe jeweils die »Vorgänger«-Nummer aufgeschaltet wird. Diese Dienstleistung schätze ich außerordentlich, erlaubt sie doch, einzelne Artikel von Interesse seitenweise auszudrucken anstelle eventuell mühsam zu kopieren.

Herzlichen Dank – und weiterhin bestes Gelingen für Ihre erhellende Zeitschrift. – Elisabeth H.

Lebensfreude & Gelassenheit

Lieber Herbert Reinig und das Lichtfokus-Team! Ganz herzlichen Dank für die vielen Jahre, die mich Ihre Zeitschrift begleitet hat, – schon als noch Reindjen Anselmi uns Lern wertvolle Informationen lieferte. Einige der allerersten Artikel gingen fotokopiert im Freundeskreis herum, bis ich fest im Abo stand.

Immer kam zur rechten Zeit das richtige Buch, das richtige Seminar, der richtige Lehrer und mein Weg war, – trotz vieler persönlicher, schmerzlicher Erfahrungen, – ein lichtvoller, mit einem stetigen Weitergehen.

Meine Vorschläge zu Themen, die bisher zu kurz kamen: Krankheit und wertvolle Informationen, die dadurch gewonnen werden.

Ich selbst habe durch Krankheit unendlich viel lernen dürfen – Erkenntnisse, die mir niemand mehr nehmen kann und für die ich dankbar bin, geben sie doch Lebensfreude und Gelassenheit.

Von Herzen wünsche ich ein stetiges Weiterwachsen in Licht und Liebe, Ihre Ursula E.

Herzlichen Dank ...

Euch allen (auf welcher »stofflichen Ebene« auch immer ...) für all die bereichernden Inspirationen, die ermutigende Begleitung, sowie den verbindenden und stärkenden Austausch über all die Jahre und (Ge-)Zeiten hinweg.

Weiterhin ein lichtvolles, weit strahlendes, beflügelndes und sich verwurzelndes Schaffen!

Herzliche Grüße – Naomi L, Lengries

Lichtweiser

Seit vielen Jahren begleitet mich der Lichtfokus, fast von Anfang an. Die Vielfalt der Beiträge hat mich immer angesprochen. Nirgendwo fand ich so viele interessante und hilfreiche Artikel wie im Lichtfokus. Nirgendwo ist soviel an Spiritualität und Realität miteinander dargestellt. Im Laufe der Jahre haben sich die Berichte verändert. Wie ein roter Faden waren sie die Orientierung dessen, was sich im Moment bewegt. Gerade auf dem Weg in das »Neue« war und ist der Lichtfokus ein wichtiger Zeit-Begleiter für die persönliche Transformation des Einzelnen, so auch für mich.

So darf ich sagen, dass der Lichtfokus dazu beigetragen hat, meinen Weg zu finden, und sage ein großes, herzliches Dankeschön für die reiche Arbeit des Teams eine solch wunderschöne Zeitschrift auf den Weg gebracht zu haben.

Ich wünsche allen viel Segen und noch viele Ausgaben dieses besonderen Lichtfokus als Lichtweiser in unserer heute so bewegten Zeit.

Diana M.





ULLA MICHALSCHEK

Weg des Friedens

Wir freuen uns über eine aktuelle »Durchgabe« von Ulla Michalschek. Vielen ist die Autorin aufgrund ihrer drei Buchveröffentlichungen im Elraanis Verlag bekannt geworden: *Die Rose*, *Der Rosengarten*, *Rosenzeit*.

Nach eigenen Angaben gibt sie dem Jesus in ihr selbst Gehör und schreibt seine Botschaften auf. Statt der männlichen Anrede »Bruder« können Sie gern die entsprechende weibliche Form einsetzen.



Mein lieber Bruder, die derzeitige Lage deiner Welt bedarf jetzt den Zusammenhalt derer, die schon den Lockruf ihrer wahren Heimat in sich vernehmen und dies kann nichts anderes bedeuten, wie auf Frieden ausgerichtet zu sein.

Auch wenn das äußere Bild mitunter bedrohlich in Erscheinung treten kann, so ist es aber letztendlich nur das Wirken eines gespaltenen Geistes, der in seinem Ende schon beschlossen ist und von daher

den Heilsplan Gottes in seiner Erlösung nicht berühren kann. Darauf vertraue und erkenne, dass du an diesem Plan maßgeblich beteiligt bist.

Worum geht es jetzt in dieser Zeit, damit Umwege, die zwar auch zu ihrem Ziel führen werden, dennoch umgangen werden können, damit das Leid vieler, die in diesem Wandlungsprozess auf dieser Erde wandeln, abgeschwächt werden kann? Du musst verstehen, dass dies wirklich in eurer Hand liegt und nichts vorgegeben wird, was zu umgehen nicht möglich wäre. Prophezeiungen sind

immer nur zu allen Zeiten deshalb zu euch gekommen, damit ihr aufwacht und wahrnehmt, an welchem Punkt ihr steht und wie es kommen kann, nicht zwangsläufig kommen muss. Kannst du dies verstehen?

Es geschieht sehr viel Unrecht in eurer Welt, aber sei dir sicher, dass dies zu allen Zeiten schon so gewesen ist, damit Unrecht von der rechten Sichtweise in euch, unterschieden werden kann. Es jetzt dabei zu belassen, deutet lediglich an, dass ihr diese Gelegenheiten eines Weckrufes ignoriert, in dem falschen Glauben, nichts ändern zu können.

Ein Geist, der sich innerlich dem Göttlichen zugewandt hat, kann immer etwas tun und tut es auch, weil es ihm ein Bedürfnis ist, das aus dem Herzen kommt und schwerlich übersehen werden kann. Nicht alle werden diesen Weckruf hören und viele erst dann, wenn das äußere Bild zusammenzubrechen droht, doch dann wird es zu spät sein, größeres Leid noch umgehen zu können.

Bruder, ich möchte dir hier keine Angst machen, doch es ist jetzt wesentlich, genau hinzusehen, um wahrnehmen zu können, welchen Weg dir dein wahres Selbst weist und welcher Weg nur aus

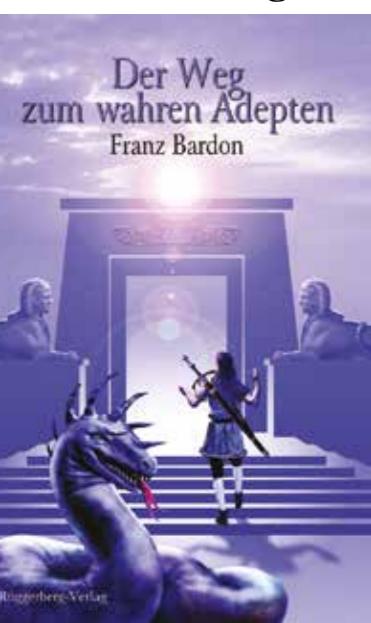
deinem kleinen Selbst vorgegeben wird, dass immer vorzugsweise mit dem Strom schwimmen will, weil es die Ablehnung vieler fürchtet, die in ihrem Geist anders ausgerichtet sind. Kann es denn wirklich Mut erfordern, den Irrtum abzulehnen, selbst wenn er von einer großen Anzahl gelebt wird, wobei sich die allermeisten, in ihrem kleinen Selbst, des Irrtums nicht bewusst sein werden.

Deshalb ist es ja gerade notwendig, den Irrtum bewusst zu machen, damit viele den Lockruf zum Frieden hin noch in sich vernehmen werden und ihr möglichstes tun, um ihm in ihrem Herzen zu folgen. Es geht hier nicht darum, in der äußeren Welt nach einem Schuldigen zu suchen und sich auf die andere Seite zu stellen, denn Irrtümer werden auf so vielfältige Weise begangen, dass du dieser Aufgabe niemals gerecht werden kannst, hier jedes Unrecht abzuschaffen.

Doch was du tun kannst, ist, dich vertrauensvoll an Gott zu wenden und dir deiner wahren Größe bewusst zu werden, in der du mit ihm verbunden bist. In dieser wahren Größe wirst du Irrtümer ablehnen, selbst wenn alle anderen das nicht tun würden und beugst dich keiner Angst, die sich gegen dein Vertrauen zu Gott in dir aufstellen wird. Bruder, wach auf!

Dein Erwachen ins göttliche Bewusstsein hinein, kommt nicht von alleine und du wirst hier deinen Beitrag geben müssen, damit du deine wahre Größe erfassen kannst. Dies wirst du alles schrittweise tun und niemand wird hierbei überfordert werden können, weil unser wahres Selbst immer den Punkt erkennt, an dem du stehst. Aber es wird auch nicht zu einer Bequemlichkeit aufrufen, in der du lieber stehen bleiben möchtest, anstatt nach vorne zu gehen, nur weil du vor deiner Angst lieber Halt machen möchtest, weil sie augenscheinlich eine Überforderung darstellt. Damit hält sie dich davon ab, zu der Erkenntnis zu gelangen, dass sie in Wirklichkeit gar nicht existiert. Nicht existieren kann. Wie viele Umwege bist du noch bereit zu gehen, damit dir dieses bewusst werden kann?

* Einweihung *



Franz Bardon Der Weg zum wahren Adepten

Das Geheimnis der 1. Tarotkarte. Ein Lehrgang wissenschaftlicher Magie in 10 Stufen. Theorie und Praxis der magischen Einweihung. Die Magie ist das einzige Abwehrmittel gegen die Sklaverei der elektronischen Spionage.

27. Auflage! 393 S., geb., € 34,00

Die Praxis der magischen Evokation

Das Geheimnis der 2. Tarotkarte. Anleitung zum Kontakt mit 660 Engeln und Wesen der geistigen Hierarchie.

560 Seiten, geb., € 40,00

Der Schlüssel zur wahren Kabbalah

Das Geheimnis der 3. Tarotkarte. Die kosmische Sprache in Theorie und Praxis. Weltweit das einzige Lehrwerk der kabbalistischen Praxis.

309 Seiten, geb., € 28,50

Frabato - Autob. Roman

Über Schambhala, die Hierarchie der Eingeweihten, schwarzmagische 99er-Logen, die Weltregierung.

215 S., 12 Abb., geb., € 19,50

Rüggeberg-Verlag
T/Fax: +49 - (0)202 - 592811
www.verlag-dr.de

Brüder, seht nicht weg, wenn andere Menschen in eurer Welt leiden, selbst wenn du selber von diesem Leid noch nicht betroffen bist. Diese Bilder des menschlichen Leides und der vielen Zerstörungen in eurer Welt wirken unbewusst dennoch auf euch ein. Dies kann nicht anders sein, weil alles miteinander verbunden ist.

Es ist nicht unerheblich, auf welche Seite du dich stellst, halte dich nicht weiterhin in diesem kleinen Licht. Dein Licht ist größer, mein Bruder, und es entbindet dich nicht deiner Aufgabe hier, sondern führt dich geradewegs in diese hinein. Alles, was du hierfür brauchst, ist dir längst gegeben, aber du kannst dies nicht wahrnehmen, wenn du glaubst, gar nichts tun zu können. Kannst du das verstehen?

Es geht hier nicht darum, eine Größe deines Verstandes zu leben, weil diese Größe in Wahrheit auch nur aus dem Glauben an deine Kleinheit resultiert. Es geht hier lediglich darum, deine wahre Größe zu entdecken, in der du mit Gott verbunden bist und alles, was du aus dieser Verbundenheit heraus in dir schöpfst, kann nur zum Segen aller sein und nicht ohne Wirkung bleiben.

»Liebet eure Feinde«, - war kein Aufruf an euch, alle Irrtümer eurer selbst und die eurer Brüder gutzuheißen, noch sie sich in irgendeiner Form aufdrängen zu lassen. Es war lediglich der Aufruf, euch eurer wahren Größe bewusst zu werden und diese Energie in euch freizusetzen, denn für sie ist jedes Wunder möglich, wenn es dem Ganzen dient. So gesehen, kannst du diese erfahrene Energie in dir einfach in die dunklen Bereiche deiner Welt lenken und damit Veränderungen bewirken, wie du dir jetzt vielleicht noch nicht vorzustellen bereit bist, weil du noch zu klein von dir selber denkst. Doch ich habe von je her dazu aufgerufen, euch eurer wirklichen Macht bewusst zu werden, die ihr alle in euch tragt und je reiner der Geist, desto machtvoller sein Wirken.

Bruder, deine Welt wird nicht untergehen, denn das kann sie gar nicht, bis sie nicht auch bis in das Letzte ihre Aufgabe erfüllt hat. Sie stellt lediglich den Rahmen eurer Erfahrungen dar und antwortet auf Liebe und Mitgefühl genauso wie auf Angst und dem Hass in euch. Siehe dies nicht leichtfertig, denn wie viele Katastrophen sind verhindert worden, weil die Liebe in euch dafür gesorgt hat, dass es nicht zum Äußersten kommt. Doch nehme auch wahr, wie viele Katastrophen schon geschehen sind, damit ihr die Gelegenheiten habt, eure Irrtümer zu erkennen und da Liebe und

© Photocreo Bednarek

Mitgefühl walten zu lassen, wo vorher die Angst anwesend war und aus ihr heraus alle Gefühle entstehend, die euch nicht erkennen lassen, wer ihr wirklich seid. Ihr seid Geist Gottes und glaube mir, es kann nicht sein, dass, um diese Wahrheit in euch aufzutun, Kriege gegeneinander zu führen, notwendig ist.

Doch sie können euch nicht erspart bleiben, wenn ihr nicht bereit seid, für den Frieden einzustehen und dies nicht aus eurer Angst heraus, sondern aus der tiefen Erkenntnis, dass wir alle eins sind. Lasst euch nicht aufbringen von Gemütern, die hier Kriege befürworten, denn sie folgen nicht ihrem wahren Selbst und hierüber werdet euch bewusst. Alle Irrtümer werden korrigiert werden müssen und wenn diese Gemüter noch an dem Punkt stehen, wo sie von der Richtigkeit ihres Handelns überzeugt sind, dann werden sie eines besseren belehrt werden müssen und so wird es auch geschehen. Aber stelle dich nicht neben sie, noch dahinter, wenn du diesen Punkt deiner Entwicklung längst überschritten hast. Zeige auf, dass du dich an solch einem Irrtum nicht beteiligen wirst und wenn das viele tun, dann werden Kriege nicht mehr möglich sein.

Bruder, diese Welt wird bis zum Schluss eine Welt der Trennung sein. Folglich wird sie bis zum Schluss das Unrecht in sich bergen. Wenn der Letzte von euch erwacht ist, dann wird diese Welt vergehen und dahin entschwinden, woher sie kam, - ins Nichts. Doch es liegt in eurer Hand, wie schwer bis dahin dieses Unrecht der Welt auf euch lasten wird. Das dunkle Zeitalter ist geschehen und das

goldene Zeitalter noch nicht da. Doch der Wandel wird sich vollziehen und dies zuallererst in eurem Herzen. Je mehr Brüder erwachen und ihre Aufgaben im Plan Gottes erkennen und leben werden, desto weniger schmerhaft wird diese Umbruchzeit sein. Denn viele, viele, die dafür bereit sind, werden erkennen, dass diese Brüder aus der Gotteskraft schöpfen und wie könnte dies ohne Wirkung sein. Ihr werdet aus dieser Welt niemals den Himmel machen können, denn so war sie von Anfang an nicht erdacht, doch ihr alle könnt diese Lebensschule hinter euch lassen, einfach indem ihr erwacht.

Bruder, gehe den Weg des Friedens und ermuntere deine Brüder dasselbe zu tun. Viele warten nur auf diesen Lockruf, ohne sich dessen bewusst zu sein. Und viele werden ihn nicht hören, selbst wenn er eigentlich nicht zu überhören ist, doch es bedarf der inneren Bereitschaft, hier nicht auch weiterhin seine Ohren zu verschließen.

Wer Ohren hat, der höre.

Wer Augen hat, der sehe.

Groß ist der Geist Gottes, denn am Ende steht sein Wort.

Amen. ***



Ulla Michalschek, »Die Rose« ISBN 978-3-934063-61-7, € 19,50 | »Der Rosengarten« ISBN 978-3-934063-62-4, € 24,90 | »Die Rosenzeit« ISBN 978-3-934063-64-8, € 19,50 Elraanis Verlag, Bestellung über: 086 40 / 9 88 80

SEBASTIAN LÜTZIG

DAUERHAFTES *Glücklich-Sein*



Bei in das Jahr 2009 war ich in der Informatik-Branche als Sicherheitsspezialist tätig. Ich wurde krank und unglücklich, aber war beruflich erfolgreich. Privat lief es schlecht, mit Ausnahme dessen, was auch Teil der Informatik war: Ich liebte das Case-Modding. Das ist die Kunst, einen Computer so zu verändern, dass er fantastisch, nein mehr noch, sensationell aussieht. Dazu wird ein Fenster in das Gehäuse gebaut. Der Innenraum des Computers wird mit Lichtern, allerlei Farben oder auch einer Farbe in Variationen ausgeschmückt. Dann verbaut man neben der Technik noch eigene Ideale. Bei mir war das eine glitzernde Disco-Kugel, ein Spielzeugauto mit Unterbodenbeleuchtung, ein Gerolsteiner-Sprudel LKW und einige Symbole für die Computerspiele, die ich am liebsten spielte. Es sah sensationell aus, wie ein Technik-Aquarium. Natürlich war es ein Muss, immer die neuesten Gerätschaften zu verbauen, was einen Großteil meines Einkommens verschlang.

Ich war ein Case-Modder, sensationell. Als ich aus der Informatik-Branche ausstieg, da entdeckte ich

für mich, dass in der einseitigen Lust nach Sensationen Leid im Keim verborgen liegt. Ich glaubte, die Falle, die ins Unglück führt, gefunden zu haben. Glücklich-sein erkannte ich als das höchste Lebensziel überhaupt.

VERÄNDERUNGEN

Ich lernte langsam, das Sensationelle aus meinem Leben zu entfernen. Ich lernte meditieren und still werden. Ich lernte in mich zu gehen, Gelassenheit zu entwickeln. Im Jahr 2011 überkam mich nachts ein gewaltiges Kribbeln. Ich erwachte und mein gesamter Körper erbebte. Bald hörte ich ein mächtiges Dröhnen und wechselte zum ersten Mal eine Bewusstseinsebene.

Von da an begann ich mehr zu meditieren, mich selbst zu disziplinieren, Geisteskräfte zu wecken. Ich bin ein Macher. Ich habe viel Mut. Ich gehe nach vorne. Und so entschied ich mich, die Erforschung der inneren Welten zu beginnen. Ergebnisse folgten: Ich begegnete auf diesen Reisen anderen

Wesen, tierischen und höheren, Lichtwesen und solchen der Dunkelheit. Ich lernte meine Chakras zu aktivieren und erlebte fantastische, innere Sexualität. Ich flog durch das Universum, hörte die innere Musik und die mächtigen Stimmen. Ich besuchte fremde Planeten, reiste in Sternenschiffen, kam in feinstoffliche Städte und schließlich zum großen Licht. Es war fantastisch, nein, SENSATIONELL.

Und genau das begann mir bald wieder Sorgen zu machen. Ich hatte alles erreicht, wonach die Esoteriker sich sehnen. Aber das dauerhafte Glücklich-sein hatte sich deswegen nicht eingestellt. Ein Großteil dieser Erlebnisse berauschte mich für den Moment und für ein paar Momente danach, manchmal auch für Tage oder Wochen. Den Rausch konnte ich erhalten, indem ich darüber Personen erzählte, die selbst Sehnsüchte nach solchen Erlebnissen hatten, aber mit der Zeit verlor sich die Euphorie wieder. Der Rausch löste sich auf, wurde Erinnerung und der Alltag stand erneut vor mir. Der Alltag des Geld-verdienens, des Krank- und Gesundwerdens, des Alt-werdens, des Kontaktes mit

der lebenden Umgebung. Das innere Reisen in allen möglichen Varianten war fantastisch, das große Licht zu finden, das war sensationell, aber auf Dauer glücklich machen, tat es mich nicht!

So wie das Case-Modding mich nicht dauerhaft glücklich machte, so musste ich mir eingestehen, und dies war schwer, dass auch das innere Reisen, die Begegnung mit dem großen Licht nicht dauerhaft glücklich macht. Es ist lediglich eine Erfahrung, ein Erlebnis, welches schließlich zur Erinnerung wird und verblasst, wie alles zur Erinnerung wird und verblasst. Das wahre Leben aber ist keine Erinnerung, sondern eine gegenwärtige, mannigfaltige, niemals gleiche, Immer-wieder-neu-Entfaltung, ein beständiges, offenbar unendlich andauerndes Sein in Wandlung. Ich erkannte, dass ich das dauerhafte Glücklich-sein nicht in einem einmaligen Erlebnis, in einem angeblichen Happy End finden konnte, denn etwas Einmaliges war seiner zeitlichen Natur nach eben nichts Dauerhaftes. Was ich aber wollte, das war dauerhaftes Glücklich-sein.





ELEKTROSMOG-SCHUTZ für Smartphones & Tablets

Mit der neuen Generation mobiler Geräte wird nicht mehr nur telefoniert: Der Nutzer knipst Fotos, surft im Internet oder hört Musik. Der Computer im Hosentaschenformat, das so genannte Smartphone, ist für viele Mobiltelefonierer ein ständiger Begleiter – und mit ihm die Funkwellen, die das Gerät ausstrahlt.

Zur effizienten Harmonisierung von Smartphones, Tablets, Laptops und Co. empfehlen sich die *TESLA Crystalium Disks*, die auf eine Erfindung des Physikers Nikola Tesla zurückgehen. Sie sind selbstklebend und können am Gerät oder dessen Hülle angebracht werden.

Das Geheimnis der *Tesla Crystalium-Disk* liegt in der stark absorbierenden Wirkung. Die hochkonzentrierte Ansammlung Mikrokristalle auf der Oberfläche bauen ein Feld höherer Rangordnung (Tachyonen-Energie) auf. Das Testfeld bewirkt, dass die linksdrehende Negativ-Information des Elektrosmogs in eine rechtsdrehende, positive Energie umgewandelt wird und so wieder gesundheitsförderliche Eigenschaften erhält.

Verschiedene Motive, erhältlich bei:

Rosen Herz Verlag, Postfach 510, CH-8708

Männedorf. Tel. 0041 44 340 04 35. Online-
shop Schweiz: www.tesla.ch/onlineshop und

Deutschland/Österreich:
www.teslaworld.de

DER ALLTAG

Meine Erkenntnisse brachten mich dahin, dass ich Glücklich-sein irgendwie im Alltag etablieren musste, im Normal-Alltag, so ich es wirklich beständig erleben wollte. Ich machte mich ans Werk.

Ich liebte immer schon die Freude und ich liebte immer schon die Sonne. Als Kind, wenn ich glücklich auf einer grünen Wiese lag, die Sonnenstrahlen auf und in meinem Körper erfuhrte, und sich eine Wolke vor die Sonne schob, dann machte ich die Windrichtung aus, lief dem Wind entgegen, unter der Wolke hindurch, um so schneller als von den Wolken vorgesehen, wieder in der Sonne zu sein. Das funktionierte immer und wurde eines meiner Lebensprinzipien.

Dieses Mal waren die Wolken der Alltagstrubel, privat und beruflich: Gefühle, Geld, Familie, Freunde, Krankheiten, Chefs, Kollegen usw... Ich ertrug es, wenn es Wolken waren, die Schatten warfen. Ich ertrug sie als Teil der Existenz über lange Zeiten in meinem Leben. Aber immer wieder kam mir der Gedanke, dass es einen Weg geben muss, schneller wieder in die Sonne zu kommen, als es der Alltags-trubel von sich aus zulassen wollte.

Ich gewöhnte mir an mehr zu probieren und weniger zu reden. Ich hatte Angst, aber ich hielt mit Mut dagegen und ging nach vorne. Ich suchte Wege, Möglichkeiten, unter den Wolken hindurch zu kommen, auch dort, wo die Anderen offenbar nicht suchten. Und ich suchte nicht nur, ich fand auch:

Wenn ich für etwa drei Tage in die Natur ging, passierte etwas außergewöhnliches. Ich schlief zu Hause, aber am Tag, für meist drei Tage, da ging ich alleine auf eine Wiese, mit meiner Picknickdecke, Essen und Trinken, möglichst nahe am Wald und

wartete einfach. Ich lag herum und blickte in die Natur.

Es war manchmal sehr quälend, denn zu Hause da warteten doch die unbearbeiteten E-Mails, Verantwortlichkeiten, zu bekämpfende Gefahren, allerlei vergehende Chancen auf Verbesserungen der Lebensqualität und vieles mehr. Schnell stellten sich innere Kämpfe ein zwischen Gedanken, die diese Zeit in der Natur als nutzlos beschimpfen und solchen, die dafür waren. Trotzdem war das Ergebnis immer das Gleiche: Nach einer Zeit von eben maximal drei Tagen, da fiel etwas von mir ab.

MODUS LICHT

(ausführlich beschrieben in der *Lichtfokus* Ausgabe Winter 2012)

Ich sah plötzlich klarer, deutlicher. Ich konnte die Umgebung in mehr Details riechen, sie mehr schmecken. Ich konnte Geräusche hören, die ich vorher überhaupt nicht realisiert hatte. Nachdem ich fand, dass das Ergebnis reproduzierbar war, nannte ich diesen Zustand »Modus Licht«. Er kam immer mit einem Klick. Plötzlich war es geschehen. Plötzlich, aber meist erst nach drei Tagen in der Natur, in der halbwegs-Stille.

Was geschehen war, das war ja, dass ich nicht mehr automatisch dachte. Mein von-selbst-Denken hatte ausgedacht. Der Lärm im Kopf war beendet, der innere Krieg vorbei. Ruhe war eingekehrt und so



war ein Teil meiner Aufmerksamkeit verfügbar geworden und für die Umgebung empfänglich, oder andersherum gesprochen, mein Bewusstsein war nun nicht mehr nur im Kopf, mit mir und meinen alltäglichen Herausforderungen beschäftigt, sondern dehnte sich nach Außen aus.

FRIEDEN MIT DER SENSATION

Dieses Ausdehnen, das brachte mir schnelle Erholung und erquickenden Frieden. Es schien mir, als würde ich mit Energie aus der Weltenenergie aufgeladen, eine Energie die soviel effektiver und größer war, als das, was ich persönlich an Energie, an Willenskraft, an Lebenskraft aufbringen konnte. Diese Aufladung fand aber offenbar nicht statt, weil die Weltenenergie mich von sich aus füllte, sondern weil ich Weltenenergie wurde und Sebastian davon profitierte.

Bald kam der Moment, da war Sebastian so aufgeladen, da wollte ich von mir aus wieder in den Trubel des Alltags als Sebastian zurück. Dieses Mal aber nicht, weil innere Gedanken mich zwingen wollten, das war ja unmöglich, denn ich war soviel mächtiger als sie, sondern darum, weil ich Stärke und Kraft sowie Berufung zum Verändern, Bewegen und Erschaffen fühlte. Ich fühlte mich tatsächlich nicht aus dem Kampf heraus, sondern aus dem Frieden heraus berufen fantastisches, ja SENSATIONELLES zu tun.

Als ich erkannte, dass ich, wenn ich in Kraft und Saft stehe, einer sensationellen Berufung folgen wollte, erkannte ich auch, dass die Sensation nicht nur Feind, sondern auch Freund des Glücklich-sein

Heilen mit Engeln

Aannathas und Erzengel Raphael
durch Ursula Frenzel



Neu
Aannathas
Band 3

„Aus tiefstem Herzen grüße ich euch, ihr geliebten Kinder des Lichtes. Ich Bin Erzengel Raphael, Engelfürst und Gottes mächtiger Heiler, denn mein Name bedeutet Gott allein heilt, und Ich wirke aus dem Herzen Gottes, um euch, seine über alle Maßen geliebten Göttlichen Funken, zu begleiten und euer Werden zu unterstützen.“

Ich Bin Lenker des rosé-grün-goldenen Opal-Kristall-Strahls der göttlichen Heilung und meine Strahlen wirken reinigend, klarend, aufbauend, erneuernd, regenerierend – aber immer sanft und zart, doch gleichzeitig kraftvoll. Sie umhüllen jeden von euch, wenn er mich anruft, mit nährender Liebe und sind Balsam für Körper, Geist und Seele.

Groß ist meine Freude, heute hier in dieser irdischen Form in euer Leben zu treten und euch jenes kristalline Seins-Licht zu schenken, zu übermitteln, welches der Eine-wahre-Gott-der-Liebe in seiner unendlichen Güte und Weisheit in mein ganzes Sein manifestiert hat: den universellen Gott-Vater-Mutter-Aspekt-der-Heilung.

Und Ich Bin und war zu aller Zeit eins im Kristall-Licht des göttlichen All-Eins-Seins mit meinen himmlischen Brüdern Erzengel Aannathas Lichtträger, Erzengel Michael und allen Engeln der universellen Heil-Ebenen, aber auch mit euch Menschen – der allzeit geliebten und geachteten Sternensaat Gottes.

Mein göttlicher Auftrag ist es, euch zu helfen, zu stärken und zu heilen. Doch heile ich nicht nur eure irdischen Körper, sondern auch euren Geist und was euer Leben auf Erden sonst noch betrifft: alle Arten von Partnerschaften und Beziehungen, auch im geschäftlichen Bereich, Situationen, Orte, Gefühle, Gedanken, alle möglichen Geschehen und vieles mehr, was eben sein kann.

Doch um euch zu helfen, brauche ich nicht nur eure Zustimmung, sondern vor allem auch

**Aannathas/Erzengel Raphael/Ursula Frenzel
Himmlische Engel Medizin**
ISBN 978-3-89568-264-3 / Pb. / 192 S. / € 19,80

Aannathas Band 1
Aannathas/
Ursula Frenzel
Aannathas –
Der Erste Engel
ISBN 978-3-89568-255-1
Pb. / 184 Seiten / € 18,90

Aannathas Band 2
Aannathas/Erzengel
Michael/Ursula Frenzel
Die 5. Dimension
und ihre Geschenke
ISBN 978-3-89568-260-5
CD 75 min. / € 18,50

**Erzengel Metatron/
Ursula Frenzel
Kristalline
Zellerneuerung
durch den Opalstrahl**
ISBN 978-3-89568-268-1
CD ca. 60 min. / € 19,00

Neue CD

ch. falk-verlag
Ischl 11 · 83370 Seeon
Telefon 08667-1413
email@chfalk-verlag.de
www.chfalk-verlag.de



euer Zutun: denn immer ist es eure Ermächtigung, die ihr mir erteilt, damit ich tätig werden kann. Ich bin allzeit bei euch, um euch in meinen Armen zu halten, euch zu stützen und euch alsdann mit eurem Einverständnis zu heilen.

So hört bitte, Kinder des Lichtes, um heil zu werden aber, z.B. von einer Krankheit, benötigt es vielerlei Dinge: vor allem geistige Aspekte. An wichtigster Stelle steht hier eines Menschen Wille. Dann, die Ehrlichkeit, sich selbst im Licht der Wahrheit zu sehen. Den Mut aufzubringen, Dinge, die nicht mehr im Gleichklang schwingen, zu ändern; was sich nicht mehr gut anfühlt, loszulassen. Das Wichtigste aber sind Glaube und Hingabe an sich selbst ... somit Gott ... und einiges mehr, über das ich euch noch berichten werde!

Geliebte Kinder des Lichtes, geht ihr nun täglich euren Pflichten nach, bitte erinnert euch und schenkt euch Zeit und Muße, denn dann fühlt ihr immer Botschaften eurer feinstofflichen Seele durch die Zeichen eurer grobstofflichen Körper und erkennt im Werden und Schicksal eures Lebens eure Aufgaben, die ihr einst gewählt ... und die unumstößlich eure Lehrer sind. Seid ihr bereit zu verstehen, kann ich euch führen, und das opal-kristalline Licht der göttlichen Transformation wird euch heilen, so ihr glaubt.

Und dann erinnert euch und erkennt, dass es allein die Liebe ist, die heilt. Die allumfassende und bedingungslose Liebe, für jeden und alles! Vor allem aber für euch selbst. Denn sie allein beinhaltet alles, versteht alles, erleuchtet alles, löst und erhebt alles!

**Aannathas/Erzengel Raphael/Ursula Frenzel
Himmlische Engel Medizin**
ISBN 978-3-89568-264-3 / Pb. / 192 S. / € 19,80

sein kann. Und endlich schloss sich mein Kreis der Erkenntnissuche mit dem Wissen darum, dass weder Sensation noch Stille, weder Zusammenziehen noch Ausdehnung, sondern nur rhythmischer Ausgleich das Geheimnis des Glücklich-sein ist.

DAUERHAFTES GLÜCKLICH-SEIN

Heute formuliere ich dieses Ergebnis so: Glücklich-sein, das lebt im gesunden Rhythmus. Wenn ich in die Welt stürze, ins Leben, um einen guten Job zu machen, um ehrlich, wahrhaftig etwas Wundervolles zu tun, oder wenn ich des Nachts innerlich durch sensationelle Bilder reise, dann kommt irgendwann der Moment, an dem ich meine Kraft zu einem gewissen Anteil aufgebraucht habe. Das große Leid der Welt droht mich dann zu überrollen, ich fühle mich dem nicht mehr gewachsen. Die Antikraft, die große Leitplanke verwarnzt mich, sie droht mir.

Dann ist die Zeit gekommen das Gegenteil zu tun. Es ist Zeit in die Stille zu gehen, in die Auflösung, ins Unbewusste, was nichts anderes ist als die Ausdehnung, die Aufgabe der Ich-Bezogenheit. Ich gebe mich dann auf, lasse mich los. Diese Ausdehnung sorgt dafür, dass ich wieder aufgeladen werden, weil ich das ICH-sein, das einzelne Mensch-sein, das Sohn-sein, das im Mensch-gepresstes-Universum-sein wieder aufgebe und stattdessen wieder Welt werde, Universum, Vater, Alles. Das ist Ausdehnung und diese Ausdehnung versorgt mich mit der Kraft, die soviel größer ist, als die persönliche Kraft.

Und wenn ich dann wieder genug Kraft, dank der Ausdehnung gewonnen habe, dann bekomme ich, und das ist in diesem Fall ein unpersönliches Ich, das ist ja das ausgedehnte Ich, das ist ja der Vater, das ist ja die ganze Welt, das Universum, wieder Lust, nicht nur das ausgedehnte Ich zu sein, sondern wieder in mir zu sein, IM Vater, IN der Welt, IM Universum, als ein Ego, eine Individualität, als Sebastian, auf der freudigen Suche nach Sensationen, Verbesserungen, Verbindungen und Trennungen, Beziehungen und anderen Lebens-erlebnissen, die



nur dann erlebt werden können, wenn man ein individuelles Ich, einer von vielen, eine Persönlichkeit ist.

Solange ich schaffe, das abzuwechseln, Ausdehnung und Zusammenziehung, Vater- und Sohn-sein, Stille und Sensation, aber nicht nur im Raum, sondern auch in der Zeit, nicht zufällig, sondern dann, wenn es an der Zeit ist, rhythmisch - pünktlich, solange ich das schaffe, bin ich tatsächlich dauerhaft glücklich. ★★



Sebastian Lütziger versendet mindestens einmal pro Woche eine neue Lebensweisheit in seinem kostenlosen E-Mail-Newsletter: www.sebastianluetziger.de

Alef

die Einheit als Klangschwingung der Schöpfung



Schon seit uralten Zeiten wurde durch tiefe Innenschau enthüllt, dass unsere Welt eine Einheit ist, zusammen gesetzt aus Schwingung und Licht. Absicht und Schwingung wird durch Bewusstsein ins Sein übertragen.

Viele der alten Kulturen der Erde haben eine Schöpfungsgeschichte »ex nihilo«, (»aus dem Nichts«). »Am Anfang war das Wort« ist für Menschen mit einem christlichen Hintergrund ein vertrauter Begriff. Im Hebräischen wird das oft übersetzt mit »Am Anfang schuf Gott ...«

In der hinduistischen Tradition beginnt die Schöpfung mit der Verbindung von Klang und dem universellen Mantra »Aum« aus dem Sanskrit. Aum war der Ur-Klang und ist die göttliche Äußerung

der Schöpfung, durch die unsere Realität erschaffen wurde.

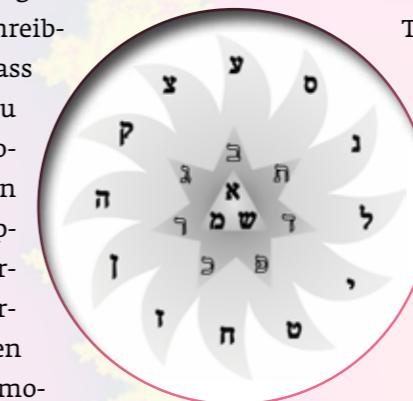
Einer der ältesten, geheimnisvollsten und mystischen Texte des *Sefer Yetzirah* (das Buch der Schöpfung) skizziert, wie diese alltägliche Welt der Dualität aus einer ursprünglichen Einheit entstanden ist. »Ex nihilo« (die Schöpfung aus dem Nichts) stellt eine Schöpfungstheorie dar und setzt die entsprechenden Buchstaben-Klänge und Schwingungen in Bezug zu den verschiedenen Aspekten, die die materielle Existenz und die Polaritäten der Alltagswelt ausmachen. Dieses »Buch der Formung« (*Sefer Yetzirah*) benennt jeden Grundklang und Buchstaben mit den dazugehörenden Energien und Polaritäten, die wir erfahren oder durch die wir im Leben beeinflusst werden.

Die Schwingungen der Buchstaben, Worte oder Laute vibrieren in die Umwelt und manifestieren sich mit der Absicht, die ihnen innewohnt. Dieser Prozess der Manifestation ist uralt und spiegelt sich in vielen Mythologien wieder, in der Worte, Namen und Schreibweisen so verstanden wurden, dass sie die Macht haben die Dinge zu erschaffen, auf die sie sich bezogen. Das wurde zum Beispiel von Toth veranschaulicht, einem ägyptischen Gott, der Gegenstände erschuf, indem er den Klang niederschrieb. So wurden von den alten Volksstämmen bis hin zu den modernen Linguisten und Philosophen wie Wittgenstein, Worte universell als eine Kraft der Manifestation betrachtet und notwendig für einen bewussten Gedanken.

Auch jenseits dieses Konzepts kommen mehr und mehr Menschen zu der Erkenntnis, dass alles, was existiert, in »einem einzigen Bewusstsein« enthalten ist. Also kann es schließlich nichts anderes geben als »ALLES«! Die Menschen, die Orte, die Geschichten, zukünftige Erwartungen und alles, was in unserem Leben existiert, scheinen sich in »einem Bewusstsein« zu manifestieren.

Das Buch der Schöpfung, *Sefer Yetzirah*, besagt auch, dass sich die manifestierte Wirklichkeit in den 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets ausdrückt. Deshalb gelten diese 22 Buchstaben als Grundlage der verschiedenen Facetten und Energien, die diese Welt bilden und sie gelten in der hebräischen Tradition auch als Code der Schöpfung. Dies ist vergleichbar mit der hinduistischen Vorstellung, dass die scheinbare Realität und alles, was sie enthält, aus den Kombinationen von Sanskrit-Silben gebildet worden sind. Sowohl Hebräisch wie auch Sanskrit sind heilige Sprachen und im Hebräischen hat jeder Buchstabe eine entsprechende Schwingung und Klang. Daraus folgt, dass jedes Wort, jeder Name eine Schwingung und Bedeutung hat, die die unterschiedlichen Aspekte des Ganzen hervorhebt.

Es heißt, dass mit dem ersten ausgesprochenen Laut *A* (*Aum* in der hinduistischen und *Alef* der hebräischen Tradition) die Spirale der gesamten Schöpfung entstand.



SPIRALE DER SCHÖPFUNG

Alef ist der erste der drei Mutterbuchstaben im hebräischen Alphabet und die Urkraft der Einheit aus der »Mem« und »Shin« (zwei weitere Mutterbuchstaben)

entstanden. Diese Trinität von Schöpferlauten oder Schwingungen gebaren sieben Doppelbuchstaben oder Klänge, deren Schwingungen für die Polaritäten auf diesem Planeten zuständig sind. Diese Polaritäten bilden die Aufgaben, die die Menschen während ihren Inkarnationen und Entwicklungen erfahren, überwinden und zu lernen haben. Sie bestehen aus: Weisheit/Dummheit, Reichtum/Armut, Fruchtbarkeit/Unfruchtbarkeit, Leben/Tod, Herrschaft/Sklaverei, Frieden /Krieg und Schönheit/Hässlichkeit.

Um die gesamte Schöpfung zu vervollständigen, entstanden 12 Einzel- oder Elementarbuchstaben oder Klangschwingungen, die mit Qualitäten wie Sprache, Gedanken, Handlung, Sehen, Hören, Arbeit, Koitus, Geruch, Schlaf, Wut, Schlucken, Lachen ausgestattet sind.

AUFTeilung der 22 hebräischen Buchstaben

1 Alef – Einheit

Alef, als erster Klang in der gesamten Schöpfung, symbolisiert die Einheit durch eine fest ineinandergreifende, unzertrennliche Struktur. Die Kraft und der Schutz von Alef werden auch

Erzengel Michael zugeschrieben. In ihrer höheren Form steht diese Energie im Zusammenhang mit dem Kronen-Chakra oder der Krone im Baum des Lebens. In der Krone können wir einen Punkt der Weisheit erreichen, der jenseits von Gut und Böse liegt. Wenn wir aus diesem Bewusstsein heraus handeln, ist es möglich, von jedem zu lernen, den wir treffen, auch von denen, die normalerweise als »schlecht« oder »dumm« gelten. Denn wir alle sind ein Teil des Einen und deshalb alle gleich.

In diesem Sinne bedeutet Alef, die Zahl 1, Einheit, Nicht-Dualität und einen Zustand reiner Weisheit vor der Trennung in die Welt der Illusion. Die Welt der Illusion, im Sanskrit »Maya«, besteht aus Ursache und Wirkung, der Alltagswelt der Polaritäten, die, in der irdischen Realität gesehen, allgemein als gut oder böse bezeichnet werden.

Der männliche Aspekt von Alef steht im Zusammenhang mit spiritueller Kraft und der Fähigkeit, durch negative Polaritäten, spirituelle Mauern oder Trennungen hindurch zu sehen. Er ist beschützend in dem Sinne, dass er ewig ist und deshalb nicht getrennt werden kann. Aber aus der Perspektive einer Seele bedeutet meistens ein irdischer Inkarnationsprozess, dass sich die Persönlichkeit und Ego zunächst als getrennt vom wirklichen Sein, der Einheit oder der Quelle erfährt. In dieser eher linearen Sicht der Seelenentwicklung wandert eine verkörperte Seele durch den gesamten Energiebereich, bevor sie zurück zur Einheit kommt.

Wenn zusammenhängende Laute und Schwingungen einen Namen einer Person bilden, wie dem ursprünglichen Geburtsnamen, wirken sich diese Schwingungen mit Polaritäten und Qualitäten durch die gesamte Existenz der jeweiligen Inkarnation aus, im positiven wie auch im negativen. Sie stellen die Lernaufgabe des jeweiligen Lebenslaufes zur Verfügung.

Die Interpretation eines Geburtsnamens wird durch den »Stern der Schöpfung« (Davidstern) ermittelt. Qualitäten wie Herausforderungen, Talente und Ziele werden in den sechs Strahlen des Sterns aufgezeichnet, die schlussendlich die Grundessenz der Seelenbestimmung im Zentrum des Sterns ausmachen. Die Seelenbestimmung wird als Wunsch der Seele, für den Sinn oder Lebenszweck des jeweiligen Menschen angesehen.

Wenn der Buchstabe Alef innerhalb der spirituellen Numerologie in einem Geburtsnamen auftaucht, und eine Person diese Energie im positiven verkörpert, zeigt sie meistens die Eigenschaften eines Lehrers, dessen Kraft transformierend wirkt. Meist ist auch die latente oder offenkundige Gabe der Redekunst oder des Lehrens vorhanden. Alef enthält die Energien, die durch viele Heiler übertragen werden, die Schwingungen von Energien auf eine Ebene haben können, in der alte Probleme nicht länger bestehen bleiben können. Diese Menschen haben ein großes Potenzial, Situationen, Orte oder auch Menschen positiv zu beeinflussen. Das mag sich direkt auswirken, wenn sie als Ärzte, Heiler, Krankenschwestern oder Lehrer arbeiten. Mit dem philanthropischen Element dieser Energie können es auch

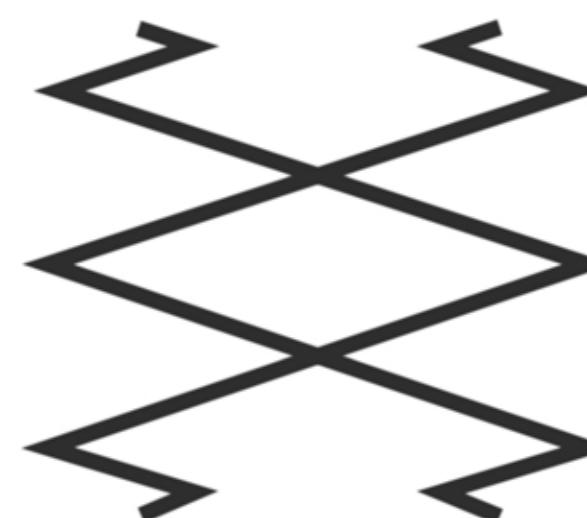


© Africa Studio

Menschen sein, die durch ihren weltlichen Erfolg, Stiftungen oder Wohltätigkeitsorganisationen unterstützen. Ob sie als Therapeut, Heiler oder vielleicht als kulturelles Symbol, Führer oder Sprecher arbeiten, im Grunde sind sie jemand, der Wissen verbreitet.

Alef kann innerhalb eines spirituellen Talents die Fähigkeit bedeuten, die Frequenzen einer Umgebung anzuheben, wie ein Feng Shui-Meister, spiritueller Lehrer oder Energiearbeiter.

Unter den äußerlichen Höhen und Tiefen des Alltags strahlen Menschen mit der 1 von Alef in den positiven Positionen große Stabilität aus, die durch die zwei ineinandergreifenden und zusammenführenden Kräfte symbolisiert wird. Das innere Wissen ist vorhanden, dass sie viele Situationen transformieren können, wenn sie unerschütterlich in ihrer Kraft bleiben. Sie haben die Fähigkeit, sich mit einer Art Zeitlosigkeit zu verbinden, unabhängig davon, was in der Außenwelt geschieht.



Menschen, die diese Frequenz Alef auf positive Weise verkörpern, sind stabile, heilende und transformierende Individuen. Ob sie ihre Weisheit nun direkt oder innerhalb der täglichen Arbeit und Umgebung austauschen, sie erscheinen immer als glaubwürdige Autorität. Gleichgültig ob die Energie latent oder offenkundig ist, die

Dein persönlich gechanneltes Zeitmuster von Jesus Christus

Von Jesus Christus erhält jeder Mensch sein persönlich gechanneltes Zeitmuster der Wirklichkeit. Mit diesen sind auch 12 Engel verbunden, die dich im Alltag und im Hier und Jetzt begleiten.

Das persönliche Zeitmuster wird für dich auf Wunsch gechannelt und kostet 65 Euro, CHF 75.00. Du erhältst es im Skript mit einer gechannelten Anleitung und Wirkungsweise zugeschickt.

Je mehr du mit deinem persönlich gechannelten Zeitmuster arbeitest und es anwendest, um so mehr beginnst du das Licht und die Liebe, die Weisheit und Fülle deiner Göttlichkeit auf Erden im Hier und Jetzt zum Ausdruck zu bringen.

Du kannst dein persönliches Zeitmuster per Email bestellen:
info@norea-lunava.net

Norea Lunava - Medium - Erdheilerin
Website: www.Norea-Lunava.net

TESLA PURPUR PLATTE

Nutzen Sie die Urkraft des Universums

Aura-Vitalisierung • Chakra-Harmonisierung • Licht-Arbeit • Meridian-Therapie

TESLA PURPUR PLATTEN

„3-teliges Kennenlern-Set“
1 grosse Teslaplatte 21x21 cm,
1 kleine Teslaplatte 8,5x5,5 cm
1 96s. Broschüre TESLAWORLD
€ 69.- statt € 100.70



TESLA PURPUR ANHÄNGER

„Blume des Lebens“
Sonder-Edition des Tesla Purpur-Anhängers (Ø 3,6 cm) inkl. Lederband
€ 24.80



TESLA COLOR PLATTEN

„Standard Chakra-Set“
Set mit allen 7 Chakra-Farben
zur Einzelanwendung oder
Chakra-Aktivierung inkl.
Anleitung € 149.80



TESLA PURPUR PLATTE

„Blume des Lebens“
Sonder-Edition der
Tesla Purpur-Platte
(8,5 x 5,5 cm) inkl.
Samt-Täschchen
€ 36.-



Tesla ORIGINAL
Hersteller: Rosen Herz Verlag · Postfach 510 · CH-8708 Männedorf · 0041 443 400 435 · www.tesla.ch · www.teslaworld.de

Fähigkeit ist vorhanden, Wissen und Weisheit mit Autorität zu verbreiten. Ganz egal ob sie direkt einen heilenden Raum erschaffen oder durch ihr philanthropisches Dasein wirken; andere Menschen profitieren davon.

Wie alles in einem dualistischen Gefüge, ist auch in der Schwingung von Alef die sogenannte »negative« Polarität vorhanden. Die Hauptursache für die Erfahrung dieser Polarität oder den Herausforderungen liegt in der Art der Trennung. Da die Essenz von Alef, der Zahl 1, die Energie der Einheit und des totalen Zusammenhalts ist, spüren diejenigen eine starke Trennung, die diese Herausforderung als Lernaufgabe haben. Dies kann begleitet sein von Angst, Energieblockaden, Destruktivität, Zerrissenheit oder einer völligen und narzisstischen Überidentifikation mit dem Ego und reicht bis zu Größenwahn. In den irdischen Herausforderungen kann diese Energie auch zu Machtmisbrauch, Besessenheit und Fanatismus führen. Ein Aspekt von Alef ist die willentliche Kraft, aber wenn sie verzerrt wird, wandelt sich der Wille in Zwang. Zwanghaftes Verhalten, Störungen und Suchtmuster wie Essstörungen können darauf folgen. Gier und übertriebene Verhaltensweisen müssen deshalb behandelt werden.

Diese Energie ist stark und die Herausforderung besteht darin, verantwortungsvoll mit ihr umzugehen. Trotzdem kann es eine Tendenz oder auch Versuchung geben, die Macht zu missbrauchen, um andere Menschen zu kontrollieren. Wenn eine Person auf zerstörerische Weise handelt, können die Ursachen dafür intensive emotionale Qualen oder Selbsthass sein. Hier ist die spirituelle Herausforderung, das überwältigende Gefühl der existenziellen Angst zu überwinden, das aus der scheinbaren Trennung von jedem und allen entstanden ist.

Für die Gesundheit eines Menschen steht Alef für die Krone. Die Krone des Kopfes hat auf vielen

Ebenen eine besondere Bedeutung. In vielen östlichen Kulturen wird sie als der heiligste Teil des Körpers gesehen und aus energetischer Sicht auf unser Gesundheitssystem ist sie der Eintrittspunkt für Yang oder die himmlische spirituelle Energie, die von Natur aus heilend wirkt. Sie ist auch der Verbindungspunkt zum Kosmos. An dieser Stelle kann es anfangs eine Blockade geben, die den Fluss der spirituellen Energie hemmt. Das kann sich als gesundheitliches Ungleichgewicht und/oder in einem Gefühl des Nicht-Verbunden-Seins äußern. So kann sich eine Polarität von Alef in einem geistiges Ungleichgewicht äußern.

Die Seelenbestimmung mit einer EINS als Kernenergie, kann in gewisser Weise ein Leuchtturm für andere sein, die versuchen, wieder zu einem Gefühl der Einheit in ihrem Leben zurückzufinden. Es ist eine Qualität des Zusammenhalts, das zum Licht für andere wird.

Auf der irdischen Ebene stellt der erste Buchstabe Alef den Anfang dar, den Beginn der Reise im linearen Sinn, die zurück zur Quelle führt. Auf einer transzendenten Ebene jedoch stellt diese Energie auch das Ende dar. Letztendlich kann es die Erkenntnis sein, dass es keinen Anfang und kein Ende gibt.

Trennung ist die illusorische Erscheinung, die in der Einheit entsteht und unteilbar ist. Hier im Jetzt ... ist Bewusstsein ohne Trennung, es gibt keine Zeit und keinen Fortschritt. Es ist einfach ..., was ist. ***

Katharina Alper Tel./Fax 0041(0)41 630 33 01

katharina.alper@adamis.ch, www.adamis.ch

Zeichnung: Katharina Alper nach den Grundlagen der

»spirituellen Numerologie« von Frank Alper

Hebräische Buchstabierung nach Ariele Kaplan

Nach Vorlagen aus dem Buch »Seelenplan« von

Blue Marsden.





JOSÉ TRIGUEIRINHO NETTO

Das Licht in Dir

Für dich,

wenn du die spirituelle Suche beginnst, und für dich, wenn du dich ihr schon widmest, euch sind diese LICHT-Funken dargeboten.

Mach dich auf den Pfad, den du zur Zeit nur ahnst, und du wirst zu Welten geführt werden, die jenseits des Erdenlebens sind. Dann wirst du erkennen, was du in der Ewigkeit bist.

Die Zeit ist reif, das Ziel zu erkennen und darauf zuzugehen. Auf dem Weg wirst du viele Prüfungen vorfinden, und sie werden dich stärken. Wenn du auf die Stimme deines inneren Wesens horgst – auch wenn es durch andere zu dir spricht –, wirst du sie bestehen können.

Dieser Weg enthüllt sich in der Einfachheit. Frieden wirst du finden, wenn du dich selbst vergisst. Vom Aufwachen bis zum Einschlafen und vom Einschlafen bis

zum Aufwachen wirst du vorangehen und wachsen wie eine Pflanze, die der Sonne entgegenwächst. Begehre nichts für dich, bitte um nichts, lobpreise einfach nur das Leben. Auf diese Weise wird dasjenige, was dir schon immer zustand, auftauchen, sich erheben und sichtbar werden.

Deine innere Festung wirst du entdecken, wenn du eine der Entwicklung dienende Aufgabe in der materiellen Welt auf dich nimmst. Vor unbekannte Situationen gestellt wirst du lernen, die beste Form des Handelns zu erkennen und jedem den Teil zu geben, der ihm zusteht.

Wird an deine Tür geklopft, schau nach. Wenn aus deinem Inneren der Impuls kommt, um dich zu schauen und du Wesen in Not siehst, hilf ihnen. Aber wenn du, mein Geschwister, aus eigenem Willen um dich schaust und die dir gegebene Energie dahin bringst, wo sie nicht hingehört, dann vergeudest du das, was das Höchste Leben dir zugesteht.



Die gelassene Aufmerksamkeit, im innersten Sein konzentriert, überwindet Distanzen, beseitigt Schwierigkeiten und bringt die richtige Haltung für jeden Moment.

Deine Hände können wohl schöne Formen erschaffen, aber erst wenn das Feuer der Liebe dein ganzes Sein durchdringt, wirst du die Werke des Schöpfers erkennen.

Es gibt keine echte Begegnung mit der inneren Welt, solange die Bande nicht gelöst werden, die im äußeren Leben entstanden sind. Die Befreiung beginnt mit dem Loslassen.

Es gibt viele Arten, wie du auf diesem Weg vorwärts schreiten kannst, zu allen jedoch gehört das Loslassen. Ohne loszulassen kannst du nicht weiterschreiten, sondern wirst du dich im Kreise drehen und von Schein zu Schein auf derselben Handlungsebene verbleiben.

Wenn du aus Angst vor der Zukunft das, was dir notwendig erscheint, aufbewahrst und für kommende Zeiten hortest, dann wirst du die Glückseligkeit nicht erleben, mit welcher die Himmel alle segnen können.

Führung und Leuchtturm sei dir die innere Welt; ihr sollst du die Leitung anvertrauen. Und vergiss nicht: Du bist nicht allein auf dieser Wanderung. Geschwister helfen dir, unterrichten dich und wandern mit dir.



José Trigueirinho Netto Schriftsteller und Gründungsmitglied des Spirituellen Zentrums »Figueira« im Südosten Brasiliens. Buch: »Stunden inneren Wachsens« Elraanis-Verlag





PETER BECK

Evolution & Schwingungs- erhöhung

und der konstruktive Umgang damit



Im spirituellen Bereich bedeutet Evolution eine Erhöhung der feinstofflichen Grundschwingung dieser Welt. Mit jeder Erhöhung nimmt die Trennung zwischen den einzelnen Bewusstseinsträgern, also den verschiedenen Wesen ab und ihre Verbundenheit wird immer mehr spürbar. Diese Verbundenheit reicht bis in den transzendenten Bereich hinein, wo wir Wesen, die auf einer höheren Ebene des Daseins existieren, wieder mehr wahrnehmen und besser mit ihnen kommunizieren können.

Mit dem 17. März 2015 und dem an diesem Tag siebten exakten Quadrat zwischen den Wandlungsplaneten Uranus und Pluto ging der Hauptteil einer mehrjährigen Periode mit stark beschleunigter Evolution zu Ende. Nach einem gewissen »Nachhall« bis Ende Juni und immer schwächer werdend in den drei folgenden Wintern wird eine entsprechende, aber doch weniger intensive Konstellation erst wieder in über einem halben Jahrhundert auftreten.

Im Geistigen Raum kehrt der Wandlungsdruck damit in ein mittleres Maß zurück. (Evolution findet immer statt, jedoch unterschiedlich schnell.) Nun geht es darum, den im Geistigen manifestierten Wandel in den Strukturen des alltäglichen Lebens bewusst und aufbauend zu verankern. (Sonst werden das die Schicksalskräfte selbst tun.) Etwa durch anderes Denken und Handeln, dem Anschluss an neue, zu einem passende Gruppierungen und die Überwindung der

naturgemäß dabei auftretenden Widerstände. Dieser Artikel versucht dabei Hilfestellung zu geben.

Thema 1: Warum geschehen gerade jetzt so viele niedrig-schwingende Ereignisse?

Dies hat mit dem Geistigen Gesetz des Ausgleichs oder der Polarität und dessen Folgen zu tun. Wenn Menschen (noch) nicht bereit sind, den evolutionären Impulsen zu folgen, dann versucht deren Unterbewusstsein, den bisherigen Zustand zu halten, indem es als Ausgleich zur äußeren Erhöhung besonders niedrige Schwingungen produziert, im Sinne folgender Illustration: »Vorher war ich auf null, die Welt ging auf +2, ich will im alten Zustand bleiben, also muss ich -2 erzeugen, damit -2 + 2 wieder 0 ergibt.«

Viele Beobachtungen von verwirrten und unklaren psychischen und körperlichen Zuständen sind

genau darauf zurückzuführen. Als Ganzes mit der Evolution zu gehen, das ist in der Regel eine große Herausforderung, denn es bedeutet, viele alte Überzeugungen, Bindungen und Energien loszulassen, die bisher Teil unserer Identität, unserer »persona«, d.h. unserer »Maske« waren.

Strategien zur Schwingungerniedrigung

Sehr interessant ist, wie ein System niedrige Schwingungen erschafft. Hier lohnt es sich, Nachrichten zu hören, denn diese dienen oft genug genau diesem Zweck. Polarisierungen besonders in der Politik, aber auch Überzeugungen wie »nur meine Wahrheit ist die eigentliche Wahrheit« sowie die verbreiteten Ängste, Kriegsgefahren, Wirtschaftskrisen und vor allem auch der rein materialistische, nicht-spirituelle Umgang mit dem Körper und seinen »Krankheitssymptomen« sorgen zuverlässig für eine Erniedrigung der Schwingung. Denn

in all dem wird die Trennung zwischen bewussten Wesen verstärkt und so – zumindest für eine Weile – genau das zementiert, was im Prozess der Evolution eigentlich überwunden werden will und soll. Doch können wir uns sehr wohl auch bewusst dazu entschließen, mit allem was wir sind, die Tore zur höheren Schwingung zu durchschreiten. Auch im gesellschaftlichen Raum sind derzeit viele neue Entwicklungen zu beobachten, die das Alte und Überholte klar zurücklassen.

Schwingungserhöhung heißt im Wesentlichen »loslassen«

Schwingungserhöhung heißt, dass Körper und Psyche all das loswerden wollen, was nicht dem neuen, höheren Niveau entspricht. Sie bemühen sich, das abzustoßen, was nicht im Einklang ist mit den neuen Energien. Passen wir uns ganzheitlich an die höhere Schwingung an, nähern wir uns alleine dadurch immer mehr der Quelle alles Seins, dem Urschöpfungsprinzip in uns an. Diese größere Nähe wiederum macht uns selbst noch mehr als früher zum Schöpfer unserer Realität. Wenn Teile von uns allerdings noch nicht bereit sind, wirklich weiterzugehen, kann genau diese Schöpfer-Fähigkeit verwendet werden, um noch intensivere niedrige Schwingungen zu kreieren. Ein weiterer Grund für viele aktuelle turbulente Ereignisse.

Die Leichtigkeit, mit der aktuell niedrig schwingende Zustände erschaffen werden können, belegt wiederum, dass wir in einer höher-schwingenden Welt leben, wo es eben leichter ist als früher, genau das zu erschaffen, was dem aktuellen Stand unseres Bewusstseins entspricht. Paradox, aber nachvollziehbar.

Langfristig setzt sich Evolution immer durch

Ganz verdrängen lässt sich das inzwischen erreichte höhere Schwingungsniveau nicht. An allen Ecken und Enden (auch in den Nachrichten) wird immer deutlicher sichtbar, dass alle Wahrheiten subjektive Wahrheiten sind, die Wahrheiten einzelner oder bestimmter Gruppen, Weltanschauungen und Religionen. Doch in der Freude über die Vielfalt der Schöpfung und im gegenseitigen Respekt für die Wahrheit des anderen findet eine so starke Schwingungserhöhung statt, dass die Gegenbewegungen – wie oben erläutert – ebenso heftig sind. Dann werden die Unterschiede zwischen den einzelnen Menschen und Gemeinschaften zur Abgrenzung und Ablehnung, d.h. zur Erzeugung niederer Zustände genutzt. Nicht die Betonung und Lobpreisung der Wunder des Lebens treten in den Vordergrund, sondern die Zerstörung dieser erhabenen Gefühle auf persönlicher und planetarer Ebene, um so lange wie möglich den (von der Natur nicht mehr unterstützten) Schwingungs-Status-Quo zu halten.

Für uns persönlich wichtig ist, dass wir uns bewusst und mit ganzer innerer Kraft dafür entscheiden, »so gut wir es vermögen« mit der Evolution zu gehen und die Angebote des Lebens hierfür zu nutzen. Dadurch erlauben wir es der Evolution, mit möglichst wenig Widerstand ihre Aufgabe zu tun: unsere Körper und unsere Psychen in höhere Schwingungen, also näher an die Quelle zu bringen, so dass das Licht Letzterer immer mehr in uns integriert werden kann. Dadurch werden wir unseren Seelenauftrag immer besser erfüllen können und ganz von selbst mehr und mehr Bewusstheit, Verbundenheit und Liebe entwickeln.

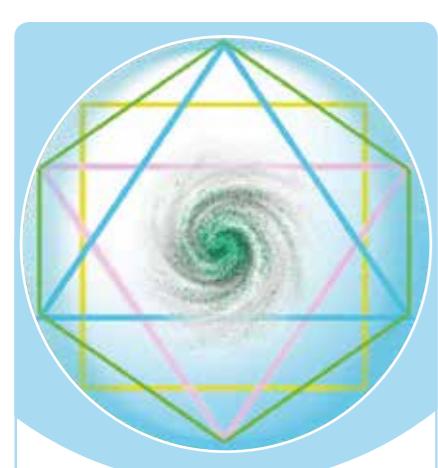
Thema 2: Warum beutelt es aktuell die einen mehr als die anderen?

S tellen wir uns dazu einen einzelnen Menschen als ein Segelschiff mit einem Segel vor. **Unterschiedliches Tempo:** Manche Seelen haben sich bei der Entwicklung ein schnelles Tempo vorgenommen. Sie verfügen über ein großes Segel und werden somit vom »Wind of Change«, dem »Wind der Veränderung« voll erfasst. Sind dabei noch Egostrukturen, die den alten Zustand erhalten wollen, vorhanden, dann versuchen diese, die Bewegung des Schiffes wieder zu vermindern. Besonders Seelen, die sich viel vorgenommen haben, haben auch oft starke Egostrukturen entwickelt (das sogenannte »spirituelle Ego«). Das heißt, hier zieht und zerrt es überall, wobei irgendwann einmal das Ego

auf jeden Fall aufgeben muss – schon alleine aus Erschöpfung. Denn die Seele sitzt immer näher an der göttlichen Energiequelle und gewinnt langfristig stets die Oberhand. Bis es so weit ist, können allerdings für lange Zeiten »grausige Stürme der Ego-Widerstände« über die Landschaften der Psyche eines Menschen hinweg fegen.

Andere Seelen haben sich nicht so viel vorgenommen, verfügen in diesem Bild über ein nur kleines Segel. Außer einer geringen Fortbewegung mit etwas Schaukeln merken sie von der ganzen Angelegenheit nicht viel. Ihre Ego-Strukturen werden weniger berührt.

Ob jemand sich schnell – mit großem Segel – oder langsam – mit kleinem Segel – fortbewegen soll, ist also Sache der eigenen Seelenstruktur. Beide Seelentypen werden dann und nur dann ihre Bewegung



marionics.

EIN BIOPHYSIKALISCHES SYSTEM.

Für das holistische SYSTEM jedes WESENS:

Körper & Lichtkörper
Harmonisierung und Transformation
Aktivierung der Seelenverbindung
Unbewusstes bewusst machen
Optimale Zellregeneration der Körperzellen
Zellgedächtnis harmonisieren

LÖSEN & HARMONISIEREN der Auswirkungen von „Karmaprogrammen“.

Traumatas (aus früheren Inkarnationen und aus dem „Jetzt“- Leben), die fatalen Auswirkungen von Todestraumata und daraus resultierende Programmierungen, die Aus- und Einwirkungen von Fremdbewusstseinsanteilen/Elementalen, Astrales und Co., der Wirkungen von Rituale und Flüchen, Gelübden und Gelöbnissen ... multidimensionale Einwirkungen und Wahrheiten ... viele Körper – viele Verkörperungen ... Chromosomen und die DNS harmonisieren ... das Informations-Feld in dem wir leben und seine Wirkungen auf uns: die Wohnung, der Platz und seine Speicherungen, Regionales, Globales ... Übernommenes, Verknüpfungen, Verstrickungen ... Familiäres lösen ... Konditionierungen aus Erfahrungen harmonisieren, Pränatale Prägungen und Programme harmonisieren. Glaubenssätze, Krankheitsmuster, Sünden und Gewohnheiten lösen. Körperliches, Emotionales, Mentales und Spirituelles ... spezielle Programme zur Harmonisierung von u.a. Morgellonssyndrom etc.

Die MARIONICS – Herangehensweise
Der AUSGANGSPUNKT jeder SYSTEM-Analyse und Besiedlung ist immer der „Jetztpunkt“ unseres Seins ... ein aktuelles Foto des Objektes genügt, um durch einen SYSTEMSCAN alle entsprechenden Informationen zu ermitteln. Daraus resultierend werden jeweils individuelle Programme entwickelt und dem Zielobjekt über einen längeren Zeitraum gesendet ... das ZIEL: die HEILWERDUNG und Transformation des Körpers und seiner SYSTEMIK – die Evolution und Erhöhung unseres Bewusstseins und damit verbunden unserer Frequenz ... ICH BIN.

Marionics – Radionik für eine vollkommen individuelle radionische ANALYSE und LÖSUNGS-Besiedlung für Mensch, Tier, Gebäude und Natur, Gartenbau, Pflanzen und Landwirtschaft.

Maria Agostini | marionics-institute
info@marionics.de +49 (0) 88 07-83 22
www.marionics.de

als angenehm empfinden und die vorbeiziehende Landschaft genießen, wenn sie dem »Wind of Change« keinen Widerstand entgegen setzen, sich also in der ihrem Segel entsprechenden Geschwindigkeit fortbewegen. Kein Persönlichkeitsanteil darf entsprechend »Thema 1« dem Gesetz des Ausgleichs dabei einen Ansatzpunkt bieten.

Die Eigenschaften hinter dem Bild mit dem Segel

Was bedeutet das für uns konkret, d.h. welche Eigenschaften sind zu realisieren, um sich in der idealen Geschwindigkeit durch die aktuelle Zeit bewegen zu können? Wieder einmal gelangen wir dabei zu den zentralen Begriffen »Nicht-Wertung« und »Authentizität«.

Sind wir noch in Bewertungen gefangen und/ oder leben wir nicht uns selbst, leisten wir dem evolutionären Geschehen Widerstand. Folglich bewegen wir uns noch nicht in der für uns idealen Geschwindigkeit. Das merken wir an unledichten Empfindungen wie inneren Blockierungen, Gereiztheit, Depression, Gefühlen von Sinnlosigkeit, Getrenntheit, Alleingelassenwerden, aber auch an Wut, Ärger und Aggressivität.

Um uns an unsere Idealgeschwindigkeit anzunähern, haben wir im Alltag beim Auftreten solcher E-Motionen – also solcher »Heraus-Bewegungen« – innezuhalten und erst einmal Folgendes zu prüfen: Bewege ich mich gerade auf mein eigenes Ziel zu, lebe ich meinen eigenen Seelenwunsch? Wenn das nicht klar ist, muss ich auf die Suche gehen »nach meinem Eigenen«. Habe ich es – vielleicht auch durch viel Probieren – gefunden, nimmt der Widerstand meiner Seele ab und meine Emotionen fühle sich positiver an, Freude, Liebe, Vertrauen sowie Selbstvertrauen nehmen zu. Dabei merke ich bisweilen, dass vieles von dem, was bisher mein Leben bestimmt hat, gar nicht das Meinige war. Ganz von selbst verringern sich infolgedessen meine inneren Widerstände, ich beginne ein Gefühl des Fließens, manche nennen es »des Surfens« oder englisch »den flow« zu entwickeln. Und so erlaube ich es den Schicksalskräften mehr und mehr, mich in meiner eigenen natürlichen Geschwindigkeit weiterzubewegen. Probieren wir es aus – es ist nicht ganz einfach, doch es funktioniert!

Thema 3: Welche Rolle spielen dabei andere Menschen?

Eine erlebte und gefühlte stärkere Verbundenheit insbesondere mit anderen Menschen spielt bei der Fortentwicklung hin zu höheren Schwingungen in der Regel eine zentrale Rolle. Die große Anzahl von Menschen in unterschiedlichsten Eigenschwingungen, d.h. Ego-Strukturen, die aktuell auf der Erde existieren, erschwert jedoch das Erreichen dieses Ziels. Kehren wir noch einmal zum Bild unserer Segelschiffe zurück. Wenn wir mit vielen von ihnen auf einer relativ kleinen Wasseroberfläche unterwegs sind, was der Situation auf der Erde mit aktuell ungefähr 7,3 Milliarden Menschen entspricht, dann gibt es umso mehr Zusammenstöße, ungewollte Abbremsungen und nötige Umwege, je unterschiedlicher die Geschwindigkeiten der einzelnen Boote sind. Finden sich dagegen auf einer bestimmten Strecke viele etwa gleichschnelle Schiffe – solche mit ähnlich großen Segeln – zusammen, dann können sich diese in der Regel ohne große Behinderungen in der ihnen eigenen Geschwindigkeit auf ihr Ziel zu bewegen.

Findet die Gleichschwingenden!

Anders ausgedrückt: Es lohnt sich, sich mit Gleichschnellen, also Gleichschwingenden zusammenzutun. So fällt es zum Beispiel den meisten in einer passenden Gruppe viel leichter, zu meditieren als alleine in einem nicht-meditativen Umfeld zu Hause.

Dabei ist es letztlich nicht wesentlich, womit sich solche Gruppen inhaltlich genau beschäftigen. Denn jede authentische Geschwindigkeit – ob schnell oder langsam – ist in Einklang mit der Natur der entsprechenden Seele. Ab einer bestimmten Entwicklungsstufe sind allerdings Polarisierungen und Bewertungen der Unterschiede zu anderen mit gut oder böse bzw. richtig oder falsch völlig zu vermeiden. Diese führen garantiert zu niedrigeren Schwingungen und



METATRON ENGEL-EVENT

in Friedrichshafen am Bodensee am 19. + 20. September 2015

Live-Konzert

**siehe
fühle
erlebe...**

Engel-Ausstellung

**...das Licht
der Engel**

Auswahl aus dem Programm am Samstag, 19.09.2015 Tag der Engel

	11.00 – 11.45 Begrüßung und Eröffnung des Events Willkommen beim Metatron-Engel-Event
	Fragen zu aktuellen Themen Live-Channeling mit Lichtlord Metatron
	Den Engel-Event eröffnet der beliebte Moderator Michael Vogt von quer-denken.tv
	14.00 – 14.30 Uhr Mystische Reise nach Avalon Seit vielen Jahren unternimmt Kerrina mystische Reisen in den Süden von England. Sie eröffnet für uns das Tor nach Avalon.
	16.00 – 16.30 Uhr Aurafotografie – Göttliche Farbstrahlen in der Aura Linn erklärt uns anhand von Aurafotos, wie die lichte Kraft der Engel auf unsere Aura einwirkt
	16.30 – 17.15 Uhr Die Licht-Manifestation der Gnadenfrequenzen Erlebe ein interaktives Lichtexperiment einzigartig * außergewöhnlich * brillant Gemeinsam mit allen Besuchern eröffnen wir ein machtvolles Portal für Gnadenfrequenzen

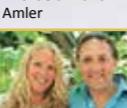
Wichtige Infos

Einlass – Beginn:
Sa, Einlass: 10.00 – Beginn: 11.00 Uhr
So, Einlass: 9.00 – Beginn: 10.00 Uhr

Vorträge * Ausstellung rund um das Thema „Engel“
Infostände * Persönliche Beratung

Live-Konzert mit Antje Nagula * Vegetarisches Catering

Auswahl aus dem Programm am Sonntag, 20.09.2015 Tag der Göttinnen und Meister

	10.00 – 10.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung: Die große Licht- und Tonmeditation nach Sai Baba mit Live-Channeling
	13.00 – 13.30 Uhr Die reine Liebe von Mutter Maria Die allumfassende Liebesflamme der Urgöttin berührt deine Seele
	13.30 – 14.00 Uhr Die Kunst des Channelns Was heißt es, ein „Channelmedium“ zu sein? Voraussetzungen, Risiken und Vorteile
	15.00 – 15.30 Uhr Wir wollen mal über und mit GOTT reden Die Kunst des „Einfach - Seins“ Figen zeigt uns, wie einfach es ist, mit der geistigen Welt zu sprechen

Ort des Events:
Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen

Kartenvorverkauf beim Veranstalter:
Litios-Lichtkristalle
Alte Poststraße 37, D-88690 Oberuhldingen am Bodensee
e-mail: contact@engel-event.com
Tel. +49 (0)7556 – 929080

Aktuelles und Kartenbestellung findest du auf der Webseite
www.engel-event.com

dienen in der Regel nur dem Ego bei der Erhaltung an sich überholter Zustände.

Im Gegensatz dazu sind die Wahrnehmung, Akzeptanz und Berücksichtigung der in einer polaren Welt vorhandenen Differenzen Garanten für eine höhere Frequenz. Stehen Herzqualitäten wie Mitgefühl, Toleranz, Offenheit und vor allem die Authentizität unseres eigenen Seelenausdrucks im Mittelpunkt, können wir erleben, wie ganz von selbst Sympathie, gegenseitige Unterstützung und wundersame Gefühle von Verbundenheit entstehen. Zur Übung können wir uns selbst dabei beobachten, wodurch unsere feinstofflich-emotionale Schwingung sich erhöht oder erniedrigt, anders ausgedrückt, in welchem Gedanken, bei welcher Handlung wir mehr Verbundenheit und Liebe spüren und umgekehrt. Dabei geht es immer nur um den nächsten Schritt, nicht um eine ganze »Zukunftsstrategie«. Das vermeidet hektische Überaktivitäten und bewahrt die innere Ruhe bei aller äußeren Bewegtheit.

Bereit sein, weiterzugehen

Gibt es keinen Gruppendruck, der Nicht-Authentizität zur Folge hätte, zeigt es sich immer schnell, wenn die persönliche Entwicklungsgeschwindigkeit nicht – oder nicht mehr – mit der Geschwindigkeit einer Gruppe harmoniert – sei diese nun höher oder niedriger. Die entsprechende Person kann und sollte dann die Gruppe verlassen und sich einer anderen anschließen, die ihr mehr entspricht, was allen Beteiligten und besonders natürlich ihr selbst zu Gute kommt.

Deswegen gehören Zwangsmitgliedschaften, Gruppendruck, Machtdemonstrationen etc. zu den oben bei »Thema 1« erwähnten Strategien zur Erhaltung einer niedrigen Schwingung.

Möge also jede(r) vor dem Anschluss an eine Gruppe für sich überprüfen, ob deren Grundausrichtung, also die Schwingung der anderen Mitglieder in etwa mit der eigenen übereinstimmt.



Dabei ist es wichtig, nicht die aktuelle persönliche Schwingung, sondern die Schwingungshöhe, die die Seele kurzfristig erreichen möchte, als Maßstab zu nehmen. Mit ein wenig Übung in Selbstbetrachtung und Meditation geht das recht schnell und erspart einem so manche Überraschungen wie unnötige Zusammenstöße oder nervenaufreibende Langzeitabhängigkeiten.

In diesem Sinne wünsche ich den Leserinnen und Lesern freie Fahrt in der Ihnen eigenen Geschwindigkeit auf dem Weg von Körper und Psyche im aktuellen planetaren Aufstiegsprozess! Mögen wir alle den Mut dazu haben, die Begrenzungen unserer alten »persona« zu überwinden und uns im Denken und Fühlen eine neue, kosmischere Weite zu erlauben! ***

[Anmerkung: Unmittelbar nach Fertigstellung des Artikels erreichte mich die Meldung von dem Flugzeugabsturz in den französischen Alpen. Wie viel Verbundenheit und Solidarität wurde dadurch möglich. Doch ergab sich diese Schwingungserhöhung leider wieder aus dem Wirken der Schicksalskräfte heraus im Sinne des »Trauer verbindet«. Auf jeden Fall ist dieses Unglück ein weiterer Anlass für diejenigen, die das Bewusstsein dazu haben, ihren willentlichen Einsatz für die Evolution weiter zu verstärken.]



Peter Beck, Erlangen
E-Mail: peter.beck@fen-net.de
Web: www.astrologie-des-lichts.de

JASMUHEEN

Kontakt

Ich kann mich noch erinnern, als ich vor einigen Jahrzehnten begann, nicht nur telepathischen, sondern auch visionären Kontakt mit verschiedenen Lichtwesen auf der inneren Ebene zu haben. Es war erstaunlich zu fühlen, wie jede einzelne Zelle im Körper die Präsenz desjenigen erkannte, mit dem ich in Kontakt war.

Es ist auch interessant zu erkennen, dass alles einfach Essenz ist, ausgedrückt in einem etwas anderen Frequenzband, und dass all diese schönen Lichtwesen einfach unsere eigene reine Essenznatur sind, dass es kein Außen und nicht einmal ein Innen gibt, dass alles einfach ist, in einem endlosen Raum ohne Ende und Anfang, unendlich und bewusst, wenn wir in dieses Feld von reinem Potential eintauchen.

Die menschliche Natur möchte den Dingen immer Namen geben und versuchen, sie zu verstehen, doch ich finde, wenn ich in diesem Feld von reiner Liebe bin – in offener Empfänglichkeit ohne Erwartungen –, dann kommt alles von selbst und es finden Begegnungen statt, gemeinsam mit Visionen, die unser Herz und unsere Seele berühren und uns auf die eine oder andere Weise für immer transformieren.

Ich liebe die Realität, dass es so viel Kontakt geben kann, realen Kontakt aus reinem Herzen. Kontakt und tiefe Erfahrung mit unserer erleuchteten Natur, die wir alle in uns haben, und wie diese erleuchtete Natur aufsteigen, sich uns zeigen und durch unser Herzchakrasystem ein solch unglaubliches Fließen und ein Pulsieren der reinsten Liebe aussenden kann, die uns völlig schmelzen lässt, während sie uns daran erinnert, wo das wahre Geliebte immer zu finden ist.

Wir wünschen uns diese Art von Erfahrung in der romantischen Liebe, viele sehnen sich danach und sind sich nicht bewusst, dass der oder die wahre Geliebte eine Resonanz hat, die nur in diesem Feld des Einsseins und der vollkommenen Vereinigung, dem Zustand der Göttlichen Hochzeit tief im Inneren, gefunden werden kann. Und je mehr wir in dieses Feld des Einsseins kommen, wo es kein höheres/tieferes Selbst gibt, scheinen wir dort mehr

Wesen oder Bewusstseinsflüsse zu treffen, die das ebenfalls spiegeln. Dennoch behalten diese Wesen eine Art von individualisiertem Bewusstsein, denn unser gesamtes System kann intuitiv den Grundton eines jeden benennen.

Jene aus dem Christusbewusstsein (die »Gchristeten«) zum Beispiel haben eine Energie, die so rein, so heilend und so liebevoll ist, dass wir verstehen, dass das Wort »gechristet« einfach ein Wesen der reinsten Liebe ist, und es ist großartig zu wissen, dass wir alle unser gechristetes Herz in uns haben und dass seine Pulsierungen jedes menschliche Wesen von Hunger auf allen Ebenen befreien können.

Vor kurzem machte ich wieder eine Erfahrung mit diesen gechristeten Pulsierungen und Flüssen, die wie eine Wellenbewegung durch mein Herzchakra gingen, sie durchströmten all meine Körpersysteme, und noch einige Zeit danach konnte ich mich nicht bewegen, denn die Schwingungen und Pulsierungen waren so stark. Neukalibrierung ja, Heilung ja, Nahrung ja, und noch so Vieles mehr, was Worte nicht ausdrücken können. Die mit dieser Ausschüttung von Liebe einher gehenden telepathischen Flüsse sind ebenfalls ganz unglaublich und unbeschreiblich.

Natürlich ist so etwas der schönste Erstkontakt, den man sich nur wünschen kann, jenen mit unserer eigenen göttlichen Natur, und dann gibt es ja noch so viel Freude, die aus dem Kontakt mit verschiedenen Lichtwesen entspringt, die sich uns im Feld der Liebe zeigen, wenn wir tatsächlich in tiefer Meditation in diese perfekte Frequenzanpassung kommen.

Die Verbindung mit anderen Ausdrucksformen von Lebensflüssen auf interdimensionaler, multidimensionaler Ebene, Wesen, welche in unterschiedlichen Energiebändern von intergalaktischen Zivilisationen und mehr existieren, und dann das Leben auf der Erde durch ihre Augen zu betrachten, ihren Blickpunkt wahrzunehmen, und was sie als unsere zukünftige Evolution sehen, zu erkennen, wie nahe wir jetzt an den Zustand von reinem Einheitsbewusstsein kommen, wo wir das Beste in Allem ehren, das Beste in

Allem hervorbringen und lernen, uns über die Dualität mit ihren begrenzten Flüssen und Spielchen hinwegzusetzen – all das ist so inspirierend!

Daher ist für mich dieses Jahr 2015 so spannend, da diese Wesen wieder bei mir sind, ebenso die neuen Teams von Energie, die mich wieder umgeben, wie ich es vor Kurzem im Darkroom erlebt habe – Teams der Unterstützung, von denen ich weiß, dass sie nicht nur bei mir sind, sondern bei so Vielen jetzt auf der Erde, neue Teams, die uns helfen, die Evolution neu zu definieren, uns helfen, die perfekten Wege zu finden, die perfekten Frequenzspektren auszusenden, damit sich die Evolution – welche sie jetzt für uns so klar sehen können und die so viele in ihrem tiefsten Herzen wünschen – ganz real im Leben jener manifestieren kann, die dafür bereit sind.

Ich sehe die allerschönste Zukunft für unsere Welt, und vielleicht existiert sie noch in einem parallelen Existenzband und ist noch nicht voll auf der Erde manifest, doch sie ist da und wird mit jedem Tag heller und stärker; und wir wissen, dass durch das universelle Gesetz alles wächst, worauf wir uns fokussieren. Daher ist es schön zu wissen, dass dieses Feld von Potential jetzt stärker ist und dass es mit Stärke, mit Weisheit, mit Klarheit durch alle anderen Realitäten, die wir auf der Erde erschaffen haben, pulsieren kann, um uns zurück in jenen Zustand zu bringen, der unserem tiefsten Herzenswunsch entspricht.

Zu wissen, dass es diese Wege gibt, und dass es sich um eine Wissenschaft handelt, die jeder anwenden kann, um Zugang zu all dem auf sehr tiefe und profunde Art zu erlangen, ist ebenfalls sehr befreiend! Gehe also auf unsere Website oder verwende die Kontaktinformationen weiter unten, und dann mache einfach mit bei unserem Retreat in diesem Jahr und gehe tief zurück in das Feld des wahren Geliebten, jenen Raum, wo perfekter Kontakt auf so vielen Ebenen hergestellt werden und uns alle vollkommen transformieren kann. ***

Jasmuheen, für die Botschaft des Friedens
Kontakt: Maria Agostini, Tel.: 049(0) 8807 8322;
E-mail: info@mariaagostini.de
www.mariaagostini.de





ANSSI ANTILA

SPIRITUALITÄT ERLEUCHTUNG ERWACHEN

Anssi Antila überließ uns dankenswerterweise die essentiellen Teile des bisher nur als E-Book erschienenen Buches »SEE«, um sie der *Lichtfokus* Leserschaft zu präsentieren. Nach und nach werden wir diese in kommende *Lichtfokus*-Ausgaben einbauen. Wir wünschen viel Freude damit.

»Warte, bis du dich selber blickst.

Erkenne, was dort wächst.

O Suchender.

Ein Blatt in diesem Garten

Bedeutet mehr als alle Blätter,

Die im Paradies du findest!«

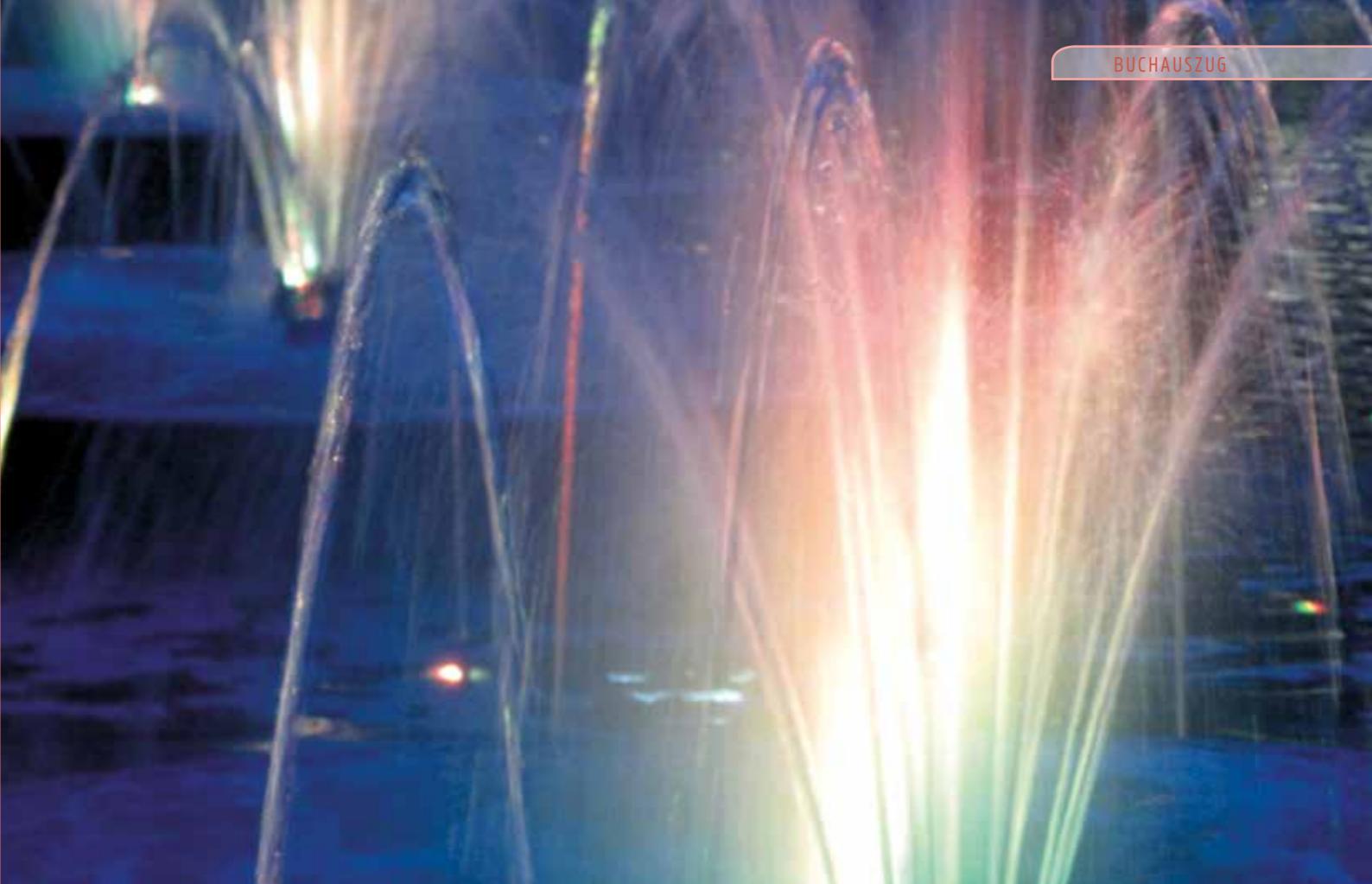
RUMI

1. Du bist schon erwacht

»Erleuchtung ist da, wo Sie sind. Und wo Sie sind, da müssen Sie sich selbst verstehen.«

KRISHNAMURTI

Wir suchen dein wahres Selbst. Es ist hier. Es ist die Grundlage deiner Existenz. Ohne dein wahres Selbst könntest du nicht sein, so wie du dir nicht vorstellen kannst, ohne deinen Körper zu sein. Auf ähnliche Weise kannst du auch nicht ohne dein wahres Selbst sein. Dein wahres Selbst ist hier. Es belebt dich. Dein Körper scheint die Grundlage deiner Existenz zu sein, aber das ist er nicht. Die Grundlage deines Seins liegt tiefer in dir. Schließlich verschwindet der Körper



nicht, wenn du stirbst. Der Körper bleibt und wird begraben. Aber du bist für die Angehörigen nicht mehr da. Wo bist du? Sicher nicht in deinem Körper. Das, was den Körper animiert, ist nach deinem scheinbaren Tod nicht mehr da. Was belebte ihn?

Was belebt den Körper, was belebt die Persönlichkeit in ihm? Jetzt?

Das muss bereits hier sein, sonst wärest du nicht am Leben. Dein wahres Selbst animiert deinen Körper. Es ist hier und kann nur hier entdeckt werden. Vor diesem Hintergrund ist es vielleicht verständlich, warum es keinen Weg zum Erwachen geben kann. Ein Weg impliziert ein Ziel, das nicht da ist, wo du bist. Zwischen Ziel und Weg gibt es eine Entfernung, eine Distanz, eine Zukunft. Aber du bist hier. Du bist da, jetzt, unabhängig von einem Weg oder einem Ziel.

Wie weit musst du gehen, um zu sein?

Du bist hier. Du bist. Dein wahres Selbst ist hier. Das ist der Ausgangspunkt der Suche. Das ist der Beginn der Untersuchung: Dein wahres Selbst ist hier. Du bist schon erwacht.

2. Du bist ohne Definition

»Der Sinn, der sich aussprechen lässt, ist nicht der ewige Sinn. Der Name, der sich nennen lässt, ist nicht der ewige Name.«

LAOTSE

Zu erkennen, was man nicht ist, kann ein Schritt sein, um zu erkennen, was man wirklich ist. Das ist zwar kein Ausschlussverfahren, aber es kann dir helfen.

Es gibt eigentlich auch keinen Schritt, den du gehen müsstest, denn du bist das schon. Aber es ist dir nicht bewusst, daher müssen wir notwendigerweise von Wegen oder Schritten sprechen.



- M A N N A - Monoatomisches Gold

Nutze die echten 5 Elemente
für Deine spirituelle Entwicklung:
Monoatomisches Gold und 20 weitere
Monoatomische Elemente

Monoatomisches Gold war in vielen alten Mysterienschulen bekannt. Es wurde von den Eingeweihten zur dynamischen Erweiterung ihres Bewusstseins eingenommen, da es - genauso wie alle Monoatomischen Elemente - auf Körper, Geist und Seele überaus aktivierend, expandierend und levitierend wirkt.

Denn in ihrem einzigartigen Aggregatzustand, als echte 5. Elemente an der Laserschwelle zwischen Materie und Licht, wirken ihre archetypischen Kräfte nicht nur im physischen Körper (wie bei Spurenelementen oder Kolloiden) sondern in alle Lebensbereiche hinein.

Viele Testverfahren belegen die monoatomischen Elemente mit dem Prädikat „sensationell und einzigartig“, und St. Germain bezeichnet sie als Helfer der Neuen Zeit.

Informationen und Bestellung bei:
Blaubeerwald-Institut
92439 Altenschwand
Tel: 094 34-3029
info@blaubeerwald.de
www.monoatomischesgold.de



In der Realität gibt es keinen Weg und keinen Schritt. Du bist schon, was du suchst.

Was du bist, kann man nicht beschreiben oder benennen. Ich benutze Wörter wie »wahres Selbst«, »Erwachtheit«, »Aufmerksamkeit«, »Bewusstsein«, »Feld«, »Stille«, »Erleuchtung«, »Sein«, »Essenz«, »Beobachter« und meine stets dasselbe: verschiedene Begriffe für das, was du wirklich bist. Normalerweise hat jedes Wort eine Bedeutung, eine Definition. Wir brauchen Wörter und ihre Bedeutungen, um zu kommunizieren. Dennoch weist das Wort »wahres Selbst - so wie alle anderen oben genannten Begriffe - auf etwas hin, das keine Definition haben kann.

Das, was du wirklich bist, kann man nicht benennen, beschreiben, definieren oder erklären. Und alles, was man benennen, beschreiben, definieren oder erklären kann, kannst du nicht sein. Du wirst noch erkennen, warum das so ist. Vor erst kannst du dich dafür öffnen, dass das wahre Selbst ein definitionsfreies Wort ist.

Alle Bezeichnungen für dein wahres Selbst sind schwebende Begriffe, und das bleibt auch so, bis dir deine Erwachtheit bewusst geworden ist. Genauer: bis sich die Erwachtheit ihrer selbst bewusst geworden ist.

Warum sind das schwebende Begriffe? Weil es keine Erfahrung im menschlichen Leben gibt, die mit dem Erwachen vergleichbar wäre. Das Erwachen ist der Eintritt in eine bisher unbekannte Realität. Niemand hat vorher etwas Vergleichbares erlebt. Das Erwachen ist kein neues Gefühl, kein neuer Gedanke und keine neue Sinneswahrnehmung. Das Erwachen öffnet eine völlig neue Kategorie der Erfahrung, die niemand vorher für möglich gehalten hätte. Es ist also etwas völlig Neues.

Es gibt aber noch einen weiteren Grund, warum das Erwachen ein schwebender Begriff ist: Das wahre Selbst hat weder eine zeitliche noch eine räumliche Grenze. Es ist also kein getrenntes Ding. Es ist zeit- und formlos.

Folglich kann das wahre Selbst keinen Namen haben, denn Namen und Begriffe sind per Definition Beschränkungen. Definieren bedeutet schließlich abgrenzen. Alles Getrennte, Formen und Objekte, können wir abgrenzen, aber dein wahres Wesen ist grenzenlos. Dafür kann es keine Definition geben. Das kann man nicht benennen. Das kann man nur entdecken. Jetzt. Widmen wir uns also wieder der Frage: wie?



Was bist du nicht? Oder anders gefragt: Was in deinem Geiste ist nicht zwingend erforderlich, damit du jetzt existierst?

Zur Erinnerung: Wir untersuchen hier die Essenz deines Seins, nicht deine Person oder deine Persönlichkeit. Wir wollen herausfinden, was deine Existenz im Hier und Jetzt, also jetzt gerade, wo du diese Zeilen liest, überhaupt möglich macht.

 Was macht deine Existenz möglich? Was ist die Grundlage deines Seins? Jetzt?

Oder: Was ist nicht nötig, um zu sein? Was können wir also ausschließen?

Jede Definition! Jede Definition können wir ausschließen. Denn du brauchst keine Definition, um zu sein. Eine Definition hält dich nicht am Leben. Kannst du das bestätigen?

3. Du bist nicht deine Geschichte

»Du kannst die Wahrheit nicht erfahren, wenn du weiterhin deine Geschichte erzählst, und du kannst deine Geschichte nicht weitererzählen, wenn du die Wahrheit erfährst.«

GANGAJI

Was ist mit deiner Geschichte? Kannst du sie vergessen? Dann kannst du sie nicht sein.

Jeder hat eine persönliche Vergangenheit. Und jede Person oder Persönlichkeit wurde von der

Vergangenheit beeinflusst oder geprägt. Nicht nur von der Vergangenheit, aber ganz sicher zu einem großen Teil.

Aber die entscheidende Frage hier ist: Kannst du ohne Geschichte sein? Würdest du aufhören zu existieren, wenn du deine persönliche Geschichte vergessen würdest?

Um dir gleich eine mögliche Befürchtung zu nehmen: Es geht nicht darum, dass du deine persönliche Geschichte vergessen musst, vergessen wirst oder brauchst, um zu erwachen. Wer würde das schon wollen? Das ist nicht die Frage.

Die Frage lautet: Ist dein bloßes Dasein - jetzt - abhängig von deiner persönlichen Geschichte? Würdest du sterben, wenn du deine persönliche Geschichte vergessen würdest?

Denn wenn nicht, dann kannst du nicht deine persönliche Geschichte sein. Das kann nicht deine Essenz sein. Das kann nicht das sein, was deinen Körper jetzt gerade am Leben erhält.

 Du bist nicht deine Vergangenheit!

Gäbe es die Möglichkeit, deine persönliche Geschichte per Knopfdruck zu löschen, würde das nichts an deinem Dasein, im Hier und Jetzt, ändern. Du wärest immer noch hier. Wie gesagt, wir wollen deine Vergangenheit nicht löschen. Wir wollen untersuchen, wer du wirklich bist. Daher trennen wir das Unnötige von dem Essentiellen, um zu sehen, was bleibt.

 Wer bist du ohne Geschichte und ohne Vergangenheit? Was bleibt?



Tesla-Technologie gegen Elektrosmog



Die »Tesla Energy Uhr« setzt neue Massstäbe in der Energimedizin. Sie verbindet die neuesten Erkenntnisse der Tesla-Forschung mit der hohen Schule Schweizer Uhrmacherkunst. — Das Resultat: ein einzigartiger Zeitmesser mit der **Schutzschild-Technologie** von Nikola Tesla.

Das Besondere an den Tesla Uhren ist der integrierte »Tesla Energy Chip« — eine wegweisende Erfindung des genialen Physikers und »Vaters der Freien Energie« Nikola Tesla. Der in den Tesla Uhren wirkende Tesla Chip generiert ein kohärentes Energiefeld höherer Rangordnung, das die Aura des Trägers vollständig gegen schädliche Schwingungen abschirmt (ELF-Signale, Elektrosmog etc.). Die permanente Kontaminierung im bio-energetischen Feld (Aura) des Menschen wird vollkommen aufgelöst. Dadurch können sich Vitalität und Leistungsfähigkeit des Menschen wieder voll entfalten.



Die neuen Damen- und Herrenmodelle der innovativen Uhrenmarke TESLA werden in der Schweiz mit ausgesprochener Passion fürs Detail, für Perfektion und Qualität gefertigt. Für den gesundheitsbewussten und zukunftsorientierten Menschen, gibt es daher genug Gründe, die kostbare, unwiederbringliche Zeit nicht irgendeinem Zeitmesser anzuvertrauen, sondern einer Uhr von TESLA.

Oliver Simon

Bezugsadresse:
TESLA ENERGY WATCHES
 Postfach 524
 CH-8049 Zürich
 ☎ 0041 443 400 435
www.teslawatches.com



Lebendiges Wasser, lebendiges Selbst.

GemWater advanced water technologies

Leben direkt aus Ihrer Leitung!

LICHTFOKUS-LESER sparen 10%
 Bestellcode **LFGW15**

- viel tausendfach bewährt
- hexagonales Wasser
- Energieersparnisse
- antibakterielle Wirkung

- weicheres Wasser
- die Haut wird geschmeidiger
- Umweltfreundlich
- langjährige Garantie

☎ +49 (0)40 80 00 84 504
 ☎ info@gemwater.net
www.gematria.net



DU BIST SCHLIESSLICH AUCH OHNE GESCHICHTE. DEINE GESCHICHTE ANIMIERT NICHT DEIN LEBEN, DEIN DASEIN. DEINE GESCHICHTE HALT DICH NICHT AM LEBEN. DU HALTST DIE GESCHICHTE AM LEBEN — NICHT UMGEGEHT. ABER DEIN SEIN IST NICHT VON DEINER GESCHICHTE ABHÄNGIG.

WER BIST DU OHNE GESCHICHTE? WAS IST DAS IN DIR, DAS OHNE GESCHICHTE SEIN KANN?

PRÜFE DAS, BEVOR DU WEITERLIESST. WICHTIG: PRÜFE DAS, OHNE ZU DENKEN. DENN DENKEN IST AUCH GESCHICHTE. WENN DU NACHDENKST, ERZÄHLST DU DIR EINE GESCHICHTE. WER BIST DU OHNE GESCHICHTE? PRÜFE DAS, OHNE ZU DENKEN.

4. Du bist nicht dein Selbstbild

»Der Verstand an sich ist nicht gestört. Er ist ein wunderbares Werkzeug. Die Störung beginnt, wenn du dein Selbst in ihm suchst und ihn fälschlicherweise für das hältst, was du bist. Dann wird er zum Ego-Verstand und übernimmt die Macht über dein ganzes Leben.«

ECKHART TOLLE

Was ist mit der Beschreibung deiner Person? Kannst du das sein? Kann das die Essenz deiner Lebendigkeit sein? Nehmen wir an, du würdest dich selbst beschreiben. Wenn dir das schwer fallen würde, dann

nehmen wir eben an, dass dich andere, die dich gut zu kennen scheinen, beschreiben würden — vielleicht ein Freund oder ein Psychoanalytiker.

Wer hier wen beschreibt, ist unwichtig. Aber kannst du eine Beschreibung sein? Würde das bedeuten, dass du die Grundlage deines Seins verlieren würdest, dein Leben verlieren würdest, wenn du deine Beschreibung verlierst?

Ist dein Sein, Hier und Jetzt, abhängig von einer Beschreibung? Ist die Beschreibung nicht selbst nur eine Geschichte, die du dir erzählst? Wer bist du ohne Beschreibung? Wer bist du ohne Geschichte?

Kannst du dein Selbstbild und deine persönliche Geschichte für einen Moment vergessen? Dann kannst du das nicht sein. Da hilft auch keine neue Beschreibung. Denn auch eine neue Beschreibung könntest du vergessen, wärest aber immer noch lebendig.

Was hält dich lebendig? Wer bist du ohne Beschreibung? Ohne ein Selbstbild? Hier und Jetzt? Prüfe das.

★★



Anssi Antila

www.fragansi.de | anssi@fragansi.de

SABINE GÖBEL

Die Lichtspur der Engel in Deinem Leben

LEBEN IM EINKLANG MIT DEM GÖTTLICHEN HEILSTROM

Liebe Engelfreunde, ich möchte Sie einladen, mich ein weiteres Stück auf dem »Engelweg« zu begleiten. Gerade jetzt, in der schönsten Zeit des Jahres, der Ferien- und Urlaubszeit, zieht es uns fast magisch aus unserem Alltags-trott hinaus ins Unbekannte, an ferne Orte, zu neuen Horizonten. Das ist auch gut so, denn dort fällt es uns leichter, uns selbst neu zu sehen, und unsere eigene kleine Welt neu auszurichten und auszubalancieren. Jedoch die schönste Ferienzeit bleibt ein Zeitfenster, das sich irgendwann wieder schließt und die Tür zum Alltag wieder öffnet.

Genau an diesem Punkt setzen die aktuellen Botschaften aus der Engelwelt an, die ich mit Ihnen teilen möchte! Es geht um das »Unterwegssein«, den inneren Standortwechsel, die Bereitschaft, die wärmenden Strahlen der Sommersonne tief in unseren Herzen aufzunehmen und uns mit unseren Mitmenschen in liebevollem Miteinander auszutauschen.

Die Engel laden uns ein, in uns selbst neue Horizonte zu erkunden, auch nach unserer Urlaubsreise unterwegs zu sein, unterwegs zu uns selbst. Nicht müde zu werden, die Grenzzäune des Egos zu überwinden, die auch in unserer modernen, kosmopolitischen Welt weiterhin für Ego-Kleinstaaterei, wie die Engel es bezeichnen, sorgen. Wir müssen mehr denn je bereit sein, wach zu bleiben oder aufzuwachen, um nicht im vertrauten Alltagsmodus in den Dämmerzustand der Ich-Zentriertheit zu verfallen. Wir sollten die Sommertage und die Schönheit der Natur als Quelle der Inspiration nutzen, um uns selbst neu zu begegnen und die positiven Aspekte in unserem Leben zu segnen. Die Engelbotschaften ermutigen uns zu stetiger Achtsamkeit und liebevoller Kommunikation mit unseren »Lebensmenschern«. Den Mitgeschöpfen, die uns an die Seite gestellt sind, um unseren Weg zu uns selbst nicht alleine bewältigen zu müssen und das Glück des Lebens, das Lebendigsein, zu teilen.



Diese Lebendigkeit, die Leichtigkeit des Seins, dürfen wir erfahren, wenn wir uns ganz dem Leben, der Magie des Augenblicks öffnen. In diesen kostbaren Momenten spüren wir unsere Anbindung an etwas Höheres, eine lichtvolle Macht, die uns segnet, trägt und liebevoll nährt, wir fühlen die Anbindung an die göttliche Quelle. In diesen lichtdurchfluteten Augenblicken, die uns zu meist in der Meditation geschenkt werden, oder wenn wir uns einfach nur im »Sein« verlieren, können wir sie sehen, die Spur der Engel in unserem Leben. Eine Lichtspur, die uns, wenn wir unsere Engel darum bitten, gleichsam wie ein roter Faden vor dem inneren Auge erscheint und uns Wege, nötigenfalls Auswege aus den Sackgassen des Lebens, meistens jedoch den Fallgruben des Egos aufzeigt.

Wir dürfen die Zeitqualität der universellen Energien nutzen, uns selbst neu zu erfahren und eine Art »Selbsttranszendenz« zu erleben. Wir sollten unsere Freizeit für Stunden der Selbstvergessenheit nutzen und uns in tief empfundener Demut gegenüber der Schönheit unseres Planeten und dem Geschenk des Lebens öffnen. Wenn es uns gelingt, den Stimmen der Engel um uns herum zuzuhören, dürfen wir eintauchen in die Welt unserer Hellsinne, die uns die Kommunikation mit der Lichtwelt, der Geistigen Welt ermöglicht.

Es ist jedoch unabdingbar, eine uneigen-nützige, vom Ego befreite Lebenshaltung zu pflegen, denn nur ein Ego-bereinigter Geist ist klar und transparent genug, sich der Schwingung eines allumfassenden universellen Heiligen Geistes anzuvertrauen, dem Schöpfergeist, der alles beseelt!



Die Engel bezeichnen unsere höheren Fähigkeiten, die wir gerne Hellsehen, Hellfühlen, Hellhören usw. nennen, als unsere »Klar sinne«. Diese Sinne verhelfen uns, einen absichtslosen und ethischen Grundfaktor vorausgesetzt, uns und unser Leben klar zu sehen. Klare Entscheidungen treffen zu können, klar die Liebe und die Interessen unserer Mitmenschen fühlen zu können, klar zu spüren, was uns wirklich wichtig ist und klar zu fühlen, worauf es in unserem Leben wirklich an kommt. Vor allem jedoch klar und hellhörig die Stimme unseres Herzens zu hören, die uns mit dem allumfassenden »höheren Selbst« des wahren Seins, der Identität unserer Seele verbindet.

Es ist nicht wichtig, auch nicht zielführend, Channelings zu jeder Kleinigkeit des Alltags oder Banalität des Zeitgeschehens zu empfangen. Das große Ganze, unsere Lebensreise, der Licht weg zu uns selbst, die Spur der Engel, die uns die Verbunden heit mit dem göttlichen Heilstrom schenkt, ist das Einzige, was wirklich zählt. Wir dürfen, wenn wir unsere eigene »innere Naviga tion« an einer Weggabelung verlieren, oder in einer spirituellen Wachstumskrise stecken, Ausschau halten nach einem »geistigen Reiseführer«, uns einem spirituellen Lebensbegleiter oder einem Weisheitslehrer, einem Scout, der für uns den Weg durch die Wildnis der Prärie des Egos vorausgegangen ist, als professionellen Reisebegleiter anvertrauen. Eine spirituelle Begleitperson kann uns auch in der Qualität unserer Kommunikationsfähigkeiten hilfreich unterstützen, uns neu auszurichten.

Leider sind unsere Ohren manchmal taub für unsere eigenen Worte, und unsere Befähigung des Hellhörens verlässt uns, wenn wir glauben, lediglich unseren Standpunkt mitzuteilen. Die Engel erinnern uns einmal mehr daran, achtsam mit der Macht unserer Worte umzugehen. Unsere Sprache ist häufig zu Ego-zentriert, kalt, eignen nützig und dominant. Unsere eigene Seele, die mit der Stimme unseres Herzens verbunden ist, weiß es, und kann es auch besser.

Es geht nicht darum, wie der Wolf in dem Märchen von Rot käppchen Kreide zu fressen. Herzenskommunikation dient ja

schließlich keinem Täuschungsmanöver. Liebevolle achtsam gewählte Wort entsprechen der Sehnsucht unserer Seele, alles andere ist dem Funken der göttlichen Quelle in uns unwürdig. Wenn es uns gelingt, authentisch zu kommunizieren und dem Marathon des Illusions-Wortgestöbers zu entrinnen, sind wir dem Karibikstrand des egobefreiten Seins einige Flugstunden näher gekommen.

Wagen wir uns zu neuen Ufern, befreien wir unsere Gespräche von der Ego-Erwartungshaltung, der Bestätigung durch unsere Dialogpartner. Tauchen wir ein in das klare Wasser unserer Hell- und Klar sinne, Seite an Seite mit unseren lieben Begleitern aus der Engelwelt ...

Erzengel Michael Lichttor vom 27. Juni – 3. Juli 2015

An diesen Lichttagen ist jeder von uns mehr denn je seines Glückes Schmied. Wir dürfen alte Grenzen sprengen, über unseren Schatten springen und unbefangen neue Herzenswege beschreiten – die Engel warten auf uns! Erzengel Michael hilft uns, wenn der vermeintliche Gerechtigkeitssinn in der Vergangenheit mit uns durchgegangen ist und wir uns selbst eingekesselt und schachmatt gesetzt haben. Weder die Engel, noch Gott erwarten »Bauernopfer«, springen Sie über den Rand des Schachbretts, das Sprungtuch der Engelwelt fängt sie auf!

»Wenn du ein Problem hast, versuche es zu lösen. Kannst du es nicht lösen, mache kein Problem daraus«

BUDDHA

Erzengel Raphael Lichttor vom 2. – 7. August 2015

Diese besonderen Engellichttage stehen günstig für eine Neuausrichtung der Kommunikation auf Herz- und Augenhöhe! Erzengel Raphael aktiviert unsere Herz- und Kehlchakren, mit der nötigen Achtsamkeit wird es uns gelingen, die richtigen Wort aus unserem Herzen aufsteigen zu lassen, und mit einem befreiten Kehlchakra zum Ausdruck zu bringen. Wagen wir den Schritt in die Achtsamkeit,

vom Sinnlos- und Leer-Twitter-Zeitalter, zur Poesie des achtsamen Vogelgezwitschers der Seele ...

Erzengel Gabriel Lichtportal vom 12. – 21. Juli 2015

Dieses Lichtportal verhilft unserem Planeten zur weiteren Justierung, und Ausrichtung der hohen kristallinen Energie der Neuen Zeit. Nun sind die wasserführenden Lebensadern von Mutter Erde im Fokus der universellen Energieanhebung. Insbesondere die großen Flüsse Europas und Asiens, weitere Flüsse und Gewässer, große Seen und Wasserfälle werden in diesem Jahr noch folgen.

Vielleicht finden wir an diesen Tagen ja Zeit und Muße, einen schönen Fluss in unserer Umgebung aufzusuchen und den Lichtprozess mitzugestalten. Die Engelwelt ist stets an unserer Seite, wenn wir diese Zeitqualität für unser »Menschsein« und unsere Anbindung an den Fluss des Lebensstroms zu lassen. Vielleicht sind wir auch mutig genug, uns selbst in der Meditation zu hinterfragen. Stecken wir fest im Brackwasser und Morast unserer Überzeugungen? Sind wir vorsichtshalber abwartend im seichten, stehenden Gewässer unterwegs? Oder streifen wir unser ängstliches Ego ab und wagen den Sprung in den Fluss des Lebens und sind bereit, notfalls gegen den Strom zur frischen klaren Quelle zu schwimmen?

Ich wünsche Ihnen glückliche Sommermonate und eine spirituelle Abenteuerreise für die Seele zu den Traumstränden Ihres Herzens!

Mögen Ihre Engel Sie behüten,
Ihre Sabine Göbel.

★★

Sabine Göbel, mediale hellsichtige Lebensberatung, Engelmedium & Heilerin, +49(0)83 61/9 25 79 36 www.geistiges-leben.de, Bücher: »Die Engelwelt ist nicht verschlossen ...«, Elraanis Verlag, »Die spirituelle Dimension der geistigen Heilung ...«, »Engelenergetik«





Auf unsere Einladung, etwas für diese Jubiläumsausgabe zu schreiben, meldete sich auch Maria Agostini zu Wort. Wir kennen und schätzen Maria aus den Zeiten der gemeinsamen Arbeit mit Jasmuheen. Danke für den teils experimentell anmutenden Text, der viele Anregungen bietet und einmal mehr die Größe der Schöpfung Gottes verdeutlicht. Die schmückenden Bilder sind Kreationen von Maria.



Ich bin

ICH BIN immer schon das, wovon ich denke, dass ich es eigentlich nicht bin.

ICH BIN das, was ich immer schon suche, bewusst oder unbewusst.

ICH BIN, ob bewusst oder unbewusst, ALLES und mit Allem verbunden, die Elektronen in meinen Atomen sind die gleichen wie die des Universums und die der Menschen meines Umfeldes und meiner Familie.

ICH BIN eine individualisierte SEELE auf 3D-Erlebnisreise.

ICH BIN Mensch und ein göttliches Wesen zugleich.

ICH BIN in einem Körper, eingehüllt von meinem feinstofflichen, unsterblichen Informationsfeld, dessen Inhalte mein Programm bestimmten.

Die Kraft ist an das Bewusstsein gebunden

Das Bewusstsein erzeugt, verknüpft mit den »normalen« Funktionen des Gehirns, dessen phantastische Kapazität nur ganz wenig genutzt wird, meine Realität, eingebunden in die Informationsfelder meiner Partner, meiner Familie, meines Ortes und des Kollektives.

Gleichzeitig beeinflusst/transformiert/verarbeitet das Bewusstsein mich persönlich mit meinen Körper, mein Umfeld, das Kollektiv.

Mein Gehirn »denkt« bewusst und unbewusst durchschnittlich ca. 84.000 Gedanken pro Tag, ca. 90% davon sind Wiederholungen, alte Gewohnheiten, die sehr prägend wirken. Nur 3% des gesamten Denkens sind normalerweise aufbauend.

Mein Körper baut sich laufend neu auf. Der Prozess, dem die Körper-Zellen unterworfen sind, wird von meiner Wahrnehmung, meinem Bewusstsein und meinen Erwartungen sowie meiner DNS reguliert.

Beispielsweise kann das Thema »Schmerzen« so dominant werden, dass man aus dem Kreislauf: »Schmerzempfinden-Krankheit-Medikamente« – nicht mehr aus eigener Kraft aussteigen kann. Verstärkt werden diese Abläufe dann noch von außen durch das Informationsfeld, in welches man sich durch diese Geschichte »einklinkt«. Die Stärke dieses Feldes ist von großer Kraft, da unzählige Menschen ihren Input in dieses Feld geben: das Feld des Schmerzes wird genährt – man ist angebunden, eingebunden.

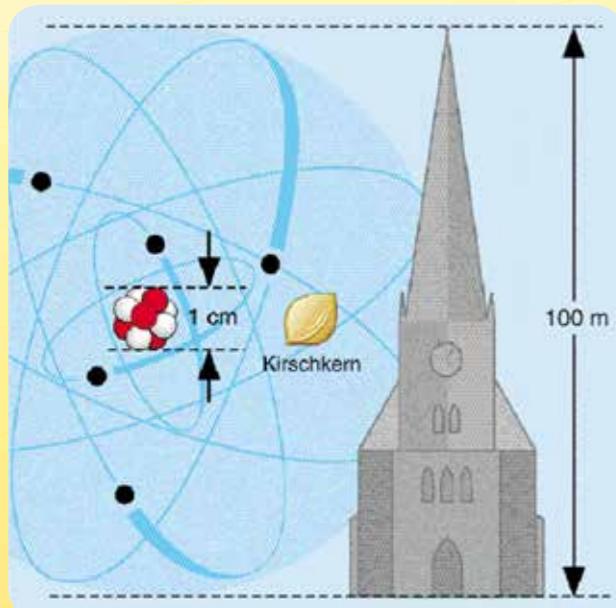
Immer neu

Da ich aber weiß, dass mein Körper aus ca. 100 Billionen Zellen besteht, dass pro Minute etwa 50 Millionen neue Körperzellen gebildet werden und ebenso viele Zellen in der gleichen Zeit sterben, ist alles, was meinen Körper betrifft, veränderbar. Ich muss medizinische Tatsachen nicht mehr als unabänderlich hinnehmen.



Die Lebensdauer und somit die Regenerationszeit meiner Zellen sind unterschiedlich - hier einige Beispiele:

- Schleimhautzellen des Dünndarmes leben nur 1,4 Tage
- weiße Blutkörperchen - neutrophile Granulozyten 4-5 Tage
- Afterzellen 4,3 Tage
- Lunge(Alveolen) 8,1 Tage
- Blutplättchen-Thrombozyten 10 Tage
- Dickdarmzellen 10 Tage
- Lippen 14 Tage
- Epidermiszellen der Haut 19 Tage
- rote Blutkörperchen 120 Tage
- Leberzellen 222 Tage
- Nieren 286 Tage und Nervenzellen, Gehirnzellen und Haarfolikelzellen arbeiten lebenslang.



Da ich weiß, dass ich Energie und Information bin, die meinen Körper bilden, ist es mir theoretisch möglich meinen Zustand bewusst zu beeinflussen, also meine Realität zu verändern. Zur

Erinnerung: nur 0,0001 % meines Seins ist wirklich »fest«, der Rest ist Informationsgehalt. ICH BIN zu 99,999% reines Sein, das unendliche Potential, und das, was mein Bewusstsein ist, das unendliche Potential ist immer schon in mir.

Atomares

Die Frage ist, ob ich imstande bin, dieses anzuerkennen und zu aktivieren.

ICH BIN die Illusion meines 3-D-Kino-Körper-Seins, das von meiner persönlichen Matrix und vom Kollektiv beeinflusst wird.

Meine Atome sind jeweils winzige Energiewirbel, die aufgrund einer Information von subatomaren Partikeln entsprechende Elemente bilden.

Im Periodensystem sind die Elemente in aufsteigender Reihenfolge nach der Zahl der Protonen in ihren Atomen geordnet: Beispiel:

Ein Wasserstoffatom hat 1 Proton - Ordnungszahl ist die 1.

Ein Heliumatom hat 2 Protonen - Ordnungszahl ist die 2.

Der Unterschied zwischen Gold und Wasserstoff ist nur die Anzahl der subatomaren Teilchen im Atom.

Der Informationsgehalt von 0,0001% bestimmt, was sich im Atom entwickeln wird, wie die Moleküle sich verbinden werden, welches Material, welcher Aggregatzustand sein wird.

Füge ich einem »Kupferatom« ein weiteres Proton hinzu, so entsteht ein vollkommen anderes Element.

Zahlen, Informationsreihen, Frequenzen bestimmen was entsteht.



Die Größenverhältnisse im Atom sind hochinteressant:

Der Kern des Atoms ist unglaublich winzig aber das eigentliche Gewicht, die Masse des Kerns, ist riesig:

Die »feste Masse« von 133 Milliarden Menschen, bei einem Gewicht von durchschnittlich 100 kg würde einen Würfel mit 1 cm Kantenlänge füllen. Alles, was sich im Atom befindet, bewegt sich mit Lichtgeschwindigkeit, 299.000 km/sec.

Dreidimensionale Materie, die Ebene der Moleküle, entsteht unterhalb dieses Wertes und wird dann auch sichtbar. 3D ist langsamer als das Licht.

ICH BIN, mein 3D-Körper ist also eine »fleischgewordene« Information und all das, was mir das »Außen« spiegelt. Das, was ich wahrnehme, entbehrt jeder Objektivität, da mein Bewusstsein, meine individuelle Matrix mit meinen Erfahrungen und Konditionierungen, sowie das Kollektiv bestimmen, was ich wahrnehme.

Objektivität ist ein relativer Begriff. Lässt man 10 Personen einen Tathergang schildern, bekommt man 10 verschiedene Geschichten. Ebenso wie es »Zeit« nicht gibt, es gibt lediglich eine Zeitmessung, um eine Orientierungshilfe zu haben. Zeitliche sowie objektive Wahrnehmungen sind immer und jeweils an ein Bewusstsein gebunden.



Energie folgt der Aufmerksamkeit

Wenn ich »meine« Realität beobachte, und dies tue ich dauernd im Wachzustand, gehe ich logischerweise in eine Beziehung /Resonanz zu dem beobachteten »Außen«, ich beeinflusse die Realität.

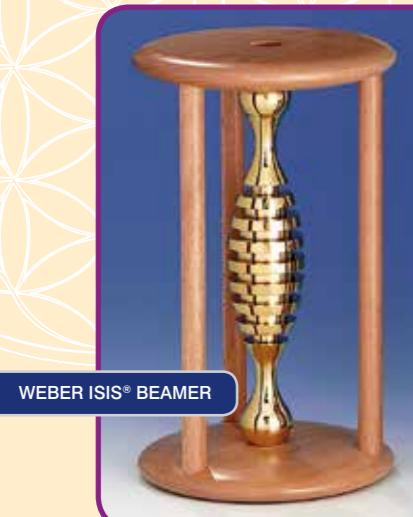
Meine Emotionen spielen dabei die größte Rolle. Wenn ich etwas neutral liebevoll betrachte, hat dies eine andere Auswirkung als wenn ich emotionalen »Stoff« in meine Beobachtung implantiere.

Ich habe die Möglichkeit, die beobachtete Realität zu nähren oder zu stören.

Ist es mir möglich, mich mit meinem Bewusstsein auf die Tatsache meines SEINS, des unendlichen Potentials einzulassen und vollkommen liebevoll neutral zu SEIN, zu bleiben?



Harmonisierung möglich bei aller Art von Strahleneinflüssen



Weitere Produkte: Isis-Orgonstrahler, Isis-Wasser-Aktivatoren, Isis-Einhandrute und viele mehr.

Bei meinen Versuchen hat sich gezeigt, dass ein Isis-Beamer einen Raum harmonisieren kann was sich auf alle Menschen, Tiere und Pflanzen darin auswirken kann. Sobald eine Belastung durch Strahlen nahe liegt, ganz gleich ob elektrischer oder geopathogener Herkunft, können die Isis-Beamer sinnvoll sein. Ich biete sie in Größen für jeden Bedarf an: zum Umhängen, für kleinere und größere Wohnungen, ganze Häuser oder sogar großflächige Gebäude (Schulen, Firmen). Die Harmonisierung kann durch die Beamer-Form gelingen, die der Heiligen Geometrie folgt. In über 15 Jahren habe ich davon rund 40.000 Stück verkauft. Mehr erfahren Sie in meinem Katalog.“

Eckhard Weber

Bestellen Sie am besten gleich unseren Katalog
Weber Bio-Energie Systeme & Umwelt-Technologien

Kasseler Straße 55 • 34289 Zierenberg
Telefon: +49 (0) 5606 530 560
Fax: +49 (0) 5606 530 56-10
Mail: info@weberbio.de www.weberbio.de

Weber Bio-Energie Systeme
Umwelt-Technologien

Bei vielen alternativen Methoden ist die Wirksamkeit nach wissenschaftlichen Kriterien bis heute noch nicht nachzuweisen. Entsprechendes gilt auch für das in dieser Anzeige beschriebene Produkt.



Oder lasse ich noch meinen 3D-Realitätsfilm für mich agieren, der nur 0,0001% ausmacht?

Das, was man unter Ego versteht, mein 3D Überlebensprogramm?

ICH BIN und ich beobachte.

ICH BIN und ich fühle.

ICH BIN und weiß, dass ich sicher bin.

ICH bin auch eine 3D-Illusion. Alles ist eine Illusion.

ICH BIN ein kreativer Schöpfer, ein Tropfen im großen Ozean des unendlichen SEINS und Bewusstseins, das ICH BIN.

ICH BIN LIEBE, obwohl es mir in 3D unter Umständen nicht immer gelingt, dieses perfekt zum Ausdruck zu bringen.

ICH BIN auf Erfahrungsreise.

ICH muss nicht UR-TEILEN weil es keine Ur-Sache hierfür gibt, da alles eine Illusion ist.

ICH BIN nur auf 3D-Erfahrungsreise und erfreue mich an Gefühlen und erforsche Gefühle, das interessante Spiel.

ICH BIN alle Ebenen, auch wenn ich es oft nicht glauben kann, weil meine Konditionierung es nicht zulässt, oder weil es irgendwo in meinem vermeintlich festen und realen Körper kneift oder irgendein Mangel im Außen mich unglücklich macht.

ICH BIN ALLES, nur nicht die 3D-Illusion mit der ich mich identifiziere.

ICH BIN.

UNENDLICHES SEIN .

Hier einige Zitate, die unserem Verstand im Kopfhirn vielleicht ein bisschen Futter sein können – unser Herz und sein Gehirn weiß dies ohnehin:

Realität ist eine Illusion – allerdings eine sehr hartnäckige. *Albert Einstein*

Das, wonach wir suchen, ist das, was sucht.

Franz von Assisi

Es gibt keine Materie an sich. *Max Planck*

Das Universum ist wie ein einziger riesiger Gedanke. *Sir James Jeans, Physiker*

Alles, was sie über das Universum und seine Gesetze gelernt haben ist zu 99,999% falsch. *Fred Allan Wolf, Quantenphysiker*

Ein Elektron, das nacheinander Teil eines Baumes, eines Menschen, eines Tigers und wieder eines Menschen war, wird sich also für immer an alle in diesen verschiedenen Leben gesammelten Erfahrungen erinnern. *J.E. Charon, Physiker*

Wie alle Wesen ist der Mensch Teil des Ganzen, das wir Universum nennen und rein äußerlich von Zeit und Raum begrenzt. Er erfährt sich, seine Gedanken und Gefühle als etwas, das ihn von anderen trennt, aber dies ist eine Art optischer Täuschung des gewöhnlichen Bewusstseins. *Albert Einstein*

John Wheeler (Physiker) meinte, dass alle Elektronen im Universum in Wirklichkeit ein und dasselbe Teilchen sind, das einfach vor und zurückjagt! Mit anderen Worten: Sie und ich, die Erde, die Sonne, die Milchstrasse und alle anderen Galaxien bestehen aus nur einem Elektron (subatomares Teilchen) und auch nur aus einem Proton und einem Neutron, das man unzählige Male sieht. Dies bietet eine Erklärung dafür, warum alle Elektronen identisch zu sein scheinen. *Paul Davies, Physiker*

Die Myriaden der Erscheinungen sind nur Bewusstsein. *Huang - Po, Zen-Buddhist, China, 9. Jh*



Maria Agostini

www.mariaagostini.de

info@mariagostini.de, Tel.: +49 (0) 8807 8322



Gott ist überall

HEIKE & JOHANNES WEISS

Dem Lichtfokus zur 50. Ausgabe. In Liebe zu den Leserinnen und Lesern des *Lichtfokus*.

Gott ist überall. In jedem Teilchen. Sichtbar und unsichtbar. Aber wie kann man Ihm begegnen, Ihn erfahren?

Wenn man an einem Morgen in die Natur spazieren geht, bemerkt man, dass man fast gar keine Gedanken hat. Fasziniert schaut man auf die Gebilde der Natur: Feinste Tautropfen auf grünen Grashalmen, ein Lichtstrahl, der sich durch das Wasser bricht und uns in allen Regenbogenfarben auf das Gesicht scheint. Das Fließen eines Wildbaches lässt uns allein durch das

Hören eine Empfindung von innerer Reinigung zu teil werden. Vogelstimmen umrahmen dieses Szenario und man fühlt sich zufrieden und glücklich. Ohne Gedanken zu haben. Man ist in der Gegenwart angekommen. Durch die Natur, die nicht denkt, wurden wir unbewusst oder bewusst angesteckt. Es stellen sich hier gar nicht erst die Fragen, was mit uns passiert, wenn wir uns mit Gott vereinen oder ob wir unsere Persönlichkeit verlieren, wenn wir mit Gott verschmelzen? Hier sind wir es einfach: Eins mit Gott!

Es gibt viele Arten, Gott nahe zu sein, da Gottes Energie in jedem Teilchen ist. An den Orten, an denen sehr viele dieser Teilchen als Konglomerat in »nicht-denkender-Form« auftreten, fühlen wir uns

wohl. Deshalb haben wir ein gutes Gefühl, wenn wir in der Natur sind, in der Nähe von Flüssen, am Meer, in den Bergen. In unserem Alltag ist es aber nicht jedem möglich, ständig in der Natur zu sein. Wo kann man also im Alltag mit Gott sein?

Wir sollten jedoch darauf vorbereitet sein, dass Gott vielleicht in einer Form in unser Leben kommt, die vielleicht unserem Geist oder den Augen unseres Körpers nicht gefällt oder an die unser Geist oder die Augen unseres Körpers schlichtweg nicht gewohnt sind. Wir können Gott mit den Augen der Seele sehen und erkennen, aber dazu müssen wir unsere Seele erst einmal kennen lernen und stärken.

Eine andere Möglichkeit, mit Gott zu sein, ist es, Tempel oder Kirchen zu besuchen und hier die Energien zu spüren oder zu einem Medium Gottes zu beten, das bereits seinen Körper verlassen hat, wie z.B. Jesus Christus, Buddha, Mohamed, Konfuzius oder die Heilige Maria. Durch einfache Gebete und den Herzenswunsch, Gott zu begegnen, wird etwas in Gang gesetzt. Viele Menschen haben erfahren, dass sie von diesen Medien Gottes, die bereits ihren Körper verlassen haben, zu einem lebendigen Medium Gottes gesandt wurden. Wieso ist das so?

Die Natur, wie Berge, Ozeane, Flüsse und auch die Medien Gottes, die bereits ihren Körper verlassen haben, können eines nicht: Eine aktive Absichtserklärung abgeben. Man kann auch einfach sagen, eine Resolution an Gott senden. Deshalb werden diese »körperlosen« Medien Gottes einen Suchenden immer zu einem lebenden Medium senden, was in der indischen Tradition »Satguru« genannt wird. Satgurus haben alle eines gemeinsam: Ihr Inhalt ist gleich. Ihr Inhalt ist ein reiner Fluss göttlicher Energie, da sie keine Identifikation mehr mit ihrem Körper haben.

Warum kommen immer und immer wieder »lebendige« Satgurus auf die Erde? Warum reichen nicht diejenigen »Samadhist«-Gurus aus, die bereits ihren Körper verlassen haben? Sie könnten doch alles, was hier auf Erden auch immer von Belang sein mag, regeln, ohne in einem Körper zu sein! Welchen Sinn haben dann lebende Gurus?

Und dass ein Sinn dahinter steht, ist a priori zweifelsfrei. Welchen Sinn hat also ein lebender Satguru bzw., was »hat« er, was die Samadhist-Gurus nicht »haben«?

Dieses »Guru-Konzept« ist eine sehr alte vedische Tradition. Ein Guru kommt, ein anderer verlässt seinen Körper, wieder ein anderer wird inkarniert, um die Menschen zu ihrer Vollendung zu führen. Es scheint eine Art »Team-Work« zwischen den lebendigen Gurus und den »Samadhist«-Gurus zu bestehen.

Der lebende Satguru ist näher an den Menschen. Er spricht die Sprache der Menschen von heute, er schreibt so, dass die Menschen der aktuellen Zeit ihn verstehen und er bedient sich der Medien und Techniken der jeweiligen Zeit. Er dient sozusagen als Brücke zum universellen Bewusstsein für diejenigen, die es suchen. Die Essenz dieser Differenzierung liegt jedoch in einer Eigenschaft, die der lebendige Guru hat: Er hat die Kraft der Intention. Das heißt, er kann aktiv für etwas beten, aktiv auf etwas seine Aufmerksamkeit (Chitta) richten.

Das »Team-Work« besteht darin, dass die Samadhist-Gurus den Menschen, die auf der Suche nach solch einem lebenden Medium sind, oder sich auf der Suche nach Erlösung befinden, zu einem Satguru der heutigen Zeit führen. Viele Menschen beten zu ihrem »Samadhist-Guru« um die Weisung des Weges und werden zu einem lebenden Satguru weiter gesandt.

Wenn man sich täglich mit der Satguru-Energie verbindet, ist das eine Art Training für die endgültige Verschmelzung mit Gott. Diese Vorbereitung ist für die meisten Menschen nötig, denn ohne sie würde das »Licht Gottes« in uns oder die »Göttliche Ekstase« den Körper »verbrennen«. Man wird sonst von Gott »geblendet«, wie es die alttestamentarischen »Satgurus« wie Moses oder Abraham beschrieben.

Wie kann man ein Treffen mit Gott vorbereiten, arrangieren? Kann man überhaupt etwas dafür TUN? Gott ist immer bereit uns zu treffen.

Aber sind wir es?

Gott wird von vielen unterschiedlich wahrgenommen. Menschen, die eher emotional fokussiert sind, nehmen vor allem den göttlichen Aspekt der »Schönheit« wahr. Menschen, die eher am Tun orientiert sind, nehmen vorrangig den Göttlichen Aspekt der »Güte« wahr. Und Menschen, die sich eher mit dem Intellekt identifizieren, »sehen« den Göttlichen Aspekt der »Allwissenheit« oder der »Göttlichen Weisheit«. Aber Gott ist weder ausschließlich das Eine noch das Andere. Gott ist das »Alles«.

Die Geschichte von fünf Blinden, von denen jeder behauptet, er wisse, wie ein Elefant »aussehe«:

Der erste, der den Fuß des Elefanten berührt hat, sagt:

»Ich weiß, wie ein Elefant aussieht. Ein Elefant ist wie eine Säule!«

Der zweite, der die Stoßzähne berührt hat, sagt: »Nein, nein. Ein Elefant fühlt sich an wie ein Horn.«

Der dritte, der die Ohren berührt hat sagt:

»Nein, nein. Ein Elefant ist ganz weich und ist wie ein Tuch!«

Der vierte, der den Rüssel berührt hat, sagt: »Nein, nein. Ein Elefant ist ein Saugrohr!«

Und der fünfte, der den Bauch berührt hat, sagt: »Nein, nein. Ihr habt keine Ahnung. Ich habe einen Elefanten berührt. Ihr alle habt unrecht. Ein Elefant ist eine große Tonne!«

Und genauso ist es mit den Menschen und ihrer Wahrnehmung von Gott. Viele sehen unterschiedliche Aspekte des Einen und verwechseln es mit dem Ganzen. In Wirklichkeit ist Gott formlos und kann gar nicht mit unseren Sinnen wahrgenommen werden.

Wir treffen Gott im »Augenblick«. Wir treffen Gott in der »Gegenwart«. Wir treffen Gott in »Stille«. Alle drei Formen haben etwas gemeinsam: Gedanken-Freiheit, Gedanken-Losigkeit, Stille im Geist. In der Gegenwart hat man keine Gedanken an die Zukunft oder an die Vergangenheit. Sonst wäre es nicht die Gegenwart. Es ist also kinderleicht. Ganz einfach! Wirklich? Ja, meistens kommt uns etwas dazwischen, zwischen die Gegenwart. Und das ist die Zukunft oder die Vergangenheit. Wenn man

sich selbst beobachtet, kann man gut feststellen, dass wir entweder mit der Zukunft oder der Vergangenheit beschäftigt sind. Und das umso mehr, wenn wir in Stille dasitzen, zur Ruhe kommen.

Warum ist das so? Die Identifikation mit unserem Körper ist heutzutage so groß, dass unser Körper überwiegend das Kommando über uns hat. Aber sind wir denn nicht der Körper? Wir sagen ja, das ist MEIN Körper, also bedeutet das, dass dieser Körper uns gehört, wir aber nicht der Körper sind. Wenn wir uns immer und immer wieder die Frage stellen »Wer bin ich?« kommen wir zu dem Ergebnis, das wir eine Seele sind, das Unsterbliche in uns. Der Teil, der ein Teil Gottes ist. Um in der Gegenwart zu verweilen, um Gedanken-Losigkeit und Stille im Geist zu erfahren, sollte die Seele das Kommando erhalten, denn sie weiß, was zu tun ist und was wir besser lassen sollten. Das kennen alle Menschen, diesen 6. Sinn, der mal auftaucht, mal verschwunden ist. Den man dann, wenn etwas schief läuft, »verzweifelt« sucht, aber in all dem Gedankenwust nicht findet.

Was kann man also tun, um den Körper zu reduzieren? Oder um die Identifikation mit dem Körper zu reduzieren? Wenn man einen Stock hat, der 1,80 Meter lang ist und man möchte diesen Stock kleiner machen, ohne ihn zu biegen oder zerbrechen zu wollen - wie geht man da vor? Da gibt es nur die Möglichkeit, einen anderen Stock daneben zu halten, der 8,70 Meter lang ist. Und schon kommt uns der erste Stock im Vergleich klein vor. Das Gleiche geschieht, wenn man seine Seele so groß macht, dass der Körper dagegen sehr klein erscheint. Und eine ganz einfache Meditation dazu ist das Aufsagen des Seelenmantras. Wer dieses Mantra jeden Tag innerlich mit vollem Glauben rezitiert, wird irgendwann spirituelle Erlösung erhalten. Das ist so, weil Gott in unserer Seele wohnt. Weil unsere Seele ein Teil von Gott ist. Der Weg zu Gott führt also über unsere Seele. Das heißt, er führt nach innen. Und wenn wir Eins geworden sind mit Gott ins uns,



dann nehmen wir die Außenwelt nur mit unserer Seele wahr. Sie ist es, die uns sagen wird, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten sollen und worauf nicht.

Habe keine Angst, Gott wird Dich in dieser Welt nicht leiden lassen, wenn Du zu Ihm zurückkehrst. Im Gegenteil. Der Himmel wird Dir helfen. In jeder Hinsicht.

Dieses Seelenmantra ist eine Brücke zu Gott. Das Wichtigste hierbei ist, es mit so viel innerem Gefühl wie möglich zu sagen. Die Worte allein haben nicht die Kraft. Es ist der Glaube daran und das Gefühl, eine wahrhaftige Seele zu sein. Dass dies die absolute Wahrheit ist. Dass man nichts anderes als eine Seele ist. Rein eine Seele.

St. Ghyneshwar, ein indischer Heiliger, der vor rund 800 Jahren gelebt hat, hat gesagt:

»Wer jeden Tag die Aufmerksamkeit für zehn Minuten, ohne Gedanken zu haben, auf die höchste Stelle am Kopf richtet, erreicht definitiv spirituelle Erlösung. Das heißt, wird eins mit Gott.«

In allen Religionen und Kulturen gibt es die Abbildung von Heiligenfiguren, obwohl es scheint, dass die Religionen gar nichts miteinander zu tun haben. Warum ist das so? Weil die höchste Stelle am Kopf ein wichtiges spirituelles Energiezentrum in unserem Körper ist. Dort sind die Antennen zu Gott.

Wenn wir uns tatsächlich mit Gott verschmelzen, dann hört auch die Wahrnehmung Gottes im Außen auf. Wir sind dann nur noch im Hier und Jetzt, in der Gegenwart. Ohne Gedanken.

Sage dreimal:

»Ich bin eine reine Seele – Ich bin eine heilige Seele.«

Das Gefühl und der Glaube, dass Du das wirklich bist, ist dabei von größter Bedeutung. Du bist rein eine Seele. Das ist die Wahrheit. Richte Deine Aufmerksamkeit dann für etwa 30 Minuten auf die höchste Stelle am Kopf. Jeder kann es für sich selbst ausprobieren. ***

Heike & Johannes Weiß, Hauptstr. 54, 09619 Voigtsdorf, +49 37365 17129, info@samarpanhauserzgebirge.de, www.samarpanhauserzgebirge.de



Musik die deine Seele liebt

EIN INTERVIEW MIT **ANTJE NAGULA**

»Die Kreuze im Leben eines Menschen sind wie die Kreuze in der Musik: sie erhöhen.«

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Liebe Frau Nagula, dieses Zitat, welches ich auf Ihrer Website las, inspiriert mich zu der ersten Frage: Was sind denn für Sie selbst die Kreuze Ihres Lebens und wie tragen Sie diese?

Meine Oma hat das immer so formuliert: »Wen der HERR liebt, den prüft er.« Und sie meinte damit, dass Kreuze, also Herausforderungen im Leben, uns von Gott allein aus dem Grund gegeben werden, damit wir uns selbst immer mehr vervollkommen. Stecken wir bis zum Hals in Schwierigkeiten, fällt es uns naturgemäß schwer, für diese Aufgaben auch noch dankbar zu sein! Nur weil wir dadurch Gelegenheit bekommen, gestärkt daraus hervorgehen zu können!

Beethoven bringt das hier so wunderbar auf den Punkt, indem er aufzeigt, dass unser Leben mit Musik gleichzusetzen ist. Ton ist Schwingung, Schwingung ist Bewegung und Bewegung ist Leben. Unser Leben ist dauernd in Bewegung, Stillstand ist Tod. Und so werden wir durch die Herausforderungen, die Kreuze des Lebens ständig aufgefordert, uns immer wieder neu zu positionieren, spielerischer mit Herausforderungen umzugehen, um leichter von einer Tonart in eine andere zu wechseln. Für mich ist in der Musik alles enthalten, was wir als Wegweiser für unser Leben brauchen. Nicht umsonst zählte Musik neben Arithmetik, Geometrie, Astronomie, Grammatik, Rhetorik und Dialektik zu den sieben in der Antike gelehrt Künsten. Ton ist für

mich das Medium, welches die »Kreuze« des Lebens leichter werden lässt. Vor allem die NADA BRAHMA TONTERAPIE nach *Venu Mukunda* war für mich eine Offenbarung, deren Praxis mir immer noch täglich hilft, meine persönlichen Kreuze, die sich für mich heute eher in den ganz banalen Anforderungen des Alltags zeigen, zu meistern.

Was ist Ihnen am Wichtigsten im Leben?

Die Wichtigkeiten haben sich im Laufe der Jahre verändert. Ich habe nach und nach erfahren müssen, dass Äußerlichkeiten wie körperliche Schönheit, materielle Güter, Erfolg, Ruhm und Ehren, Lieb- und Freundschaften sehr zerbrechlich und vergänglich sein können. Nichts, was mir daher wirklich erstrebenswert erschien. Aber ich sah, dass jeder Mensch mit einem großen persönlichen Reichtum an individuellen Fähigkeiten und Talenten ausgestattet ist. Diesen inneren Reichtum sollte jeder Mensch für sich selbst entdecken und entwickeln, damit er sich mit seinen ureigensten Anlagen in die Gemeinschaft einbringen kann. Das gelingt am ehesten mit Tönen und Klängen, die unsere wahre Persönlichkeit zum Vorschein bringen können. *Personare* (lat.) heißt ‚hindurchklingen‘. Womit wir wieder bei der Musik wären. Und da habe ich mittlerweile ein großes Sendungsbewusstsein entwickelt: Die heilende Kraft des Tons immer intensiver anzuwenden, zu lehren, weiterzutragen und seine Wirkkraft tiefer zu erforschen, den Ton als eine der zentralsten Kräfte des Lebens in das Bewusstsein der Menschen zurück zu bringen – das ist mir heute am Wichtigsten und genau darauf liegt der Schwerpunkt meiner Seminare und Workshops! Außerdem gründe ich gerade das Lichtgitternetz der »Nada Brahma Singing Circles«. Es gibt sie bisher in Hessen (Alzenau, Darmstadt und Hanau) und bald wird es möglich sein, sich per Internet überall auf der Welt dort mit einzuklinken! Immer mal auf meine Homepage schauen oder meinen Newsletter abonnieren – dann kriegt man diese aktuelle Entwicklung hautnah mit und kann selbst dabei sein!



Erfahren Sie beim Tönen und Singen Gott?

Diese Frage kann ich mit einem klaren JA beantworten. Die ganze Welt besteht aus Tönen und die Summe aller Töne ist Gott. Singe ich nur einen einzigen dieser Töne – bin ich unmittelbar mit Gott verbunden. Das ist meine Erfahrung. Eine Erfahrung, die im Grunde jeder Mensch ganz leicht machen könnte. Mir wurde sie schon sehr früh zuteil und ich hatte vor allem in meiner Jugend oft intensive und geradezu berauschende Gotteserfahrungen während »es mich sang«. Erlebnisse von vollkommener All-Einheit und Transzendenz, das Gefühl beim Singen nur ein Übermittler von Licht in Form von Ton zu sein, ein tönendes »Bindeglied« zwischen Himmel und Erde. Die spirituelle Dimension des Singens erleben zu dürfen, erfordert allerdings, jeglichen persönlichen oder künstlerischen Anspruch fallen lassen zu können. Jegliches »Ich« von »Ich bin so toll, ich bin die Beste« bis »Ich bin zu schlecht, ich kann das nicht gut genug« darf abgelegt werden. Einfach nur SEIN, sich voller Vertrauen einzulassen auf den Ton, mit zu schwingen, den Körper als vibrierendes Instrument zu erleben, vollkommen zentriert zu sein und dabei nur das Bewusstsein auszudehnen – genau das versuche ich aktiv in meinen Seminaren und Nada Brahma Singing Circles zu vermitteln.

Sehr stark beschäftigen Sie sich mit Sonologie, würden Sie uns kurz die Hintergründe erläutern?

Sonologie ist nur eine andere Bezeichnung für die »Nada Brahma Tontherapie nach Vemu Mukunda«. Ich wusste schon immer, dass dem Ton eine ungeheuerere Kraft innewohnt, die aber schwer greifbar ist und über die nahezu kein konkretes Wissen mehr existiert. So war ich schon immer auf der Suche nach Hinweisen über die Wirkkraft des Tons und wie man sie gezielt zur Heilung einsetzen kann. Fündig wurde ich endlich bei der Lehre des indischen Physikers und Atomwissenschaftlers Vemu Mukunda, der den totalen Aufbau des Menschen auf Grundlage der alten indischen Schriften erforscht hatte. Dieses Wissen gründet darauf, dass jeder Mensch einen eigenen Grundton hat. Er ist die Basis für unsere individuelle tonale Innenstruktur, welche nach dem Grundton ausgerichtet ist.

Und bitte, wie kann jeder seinen Grundton finden?

Nach Lehre der alten indischen Schriften wird einem das Hören des persönlichen Grundtons in tiefer Meditation geschenkt. Zumindest das kann ja jeder versuchen (lacht). Vemu Mukundas großes Verdienst war es jedoch, herauszufinden, dass der Grundton eines Menschen in der Stimme messbar wird. Sie werden verstehen, dass mich das als Sängerin ungeheuer fasziniert hat. Unsere Stimme funktioniert wie ein permanenter Selbstheilungsmechanismus: Sie bedient sich stets jener Frequenzen, die wir gerade brauchen, die unser tonales System ausgleichen, die Schwachstellen stärken und Überbelastungen abmildern. Dieses faszinierende Heilmittel ist uns eingebaut, es steht uns jederzeit und überall kostenfrei zur Verfügung. Leider haben wir vollkommen verlernt, damit umzugehen. Wir verstummen mehr und mehr und verstehen folglich immer weniger von der tiefen Bedeutung unserer Stimme. Sie bringt unsere gesamte Persönlichkeit zum Ausdruck, vollkommen individuell und unverwechselbar: Es gibt auf der ganzen Welt keine zwei gleichen Stimmen ... In diesem Frequenzspektrum kann ein geübter Sonologe die tiefgründige und

verborgene Kraft des Grundtons entdecken. Seinen Grundton dann zu kennen, ist aber nur der erste Schritt. Man muss ihn mit der eigenen Stimme tönen, damit er seine Wirkkraft im Körper entfalten kann und wir auf diese Weise in Einklang mit uns selbst kommen. Ihn nur anzuhören – das ist leider nicht genug.

Hat dieser Grundton etwas mit dem AUM zu tun?

Das AUM ist jene Keimsilbe, mit der nach indischer Lehre die Welt erschaffen wurde. Diese Silbe AUM können Sie aber auf jedem Grundton singen, also auf jeder beliebigen Tonfrequenz. Insofern hat der Grundton selbst nichts mit dem AUM zu tun. In der von Vemu Mukunda übermittelten Grundtonübung aus dem Nada Yoga wird das AUM jedoch zur Anwendung gebracht. Auf meiner neuen Meditations-CD »Öffne Dich!« finden Sie eine sehr kraftvolle Körperreinigung durch das Tönen von AUM. AUM zu tönen ist generell eine sehr heilsame Selbstfahrung. Und wenn Sie Ihren Grundton nicht kennen, dann nehmen Sie dafür eben intuitiv eine Frequenz, die Sie beim Tönen als angenehm empfinden. Das ist immer noch besser, als gar nicht zu tönen oder nur zuzuhören.

»Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.«

YEHUDI MENUHIN

Tiefe Weisheit eines großen Musikers, nicht wahr? Ja, aus der Seele zu singen, bedeutet eben nicht unbedingt, mit einer schönen Stimme die Menschen zu erfreuen. Sondern seine Seele durch den Ton zu befreien, die Seele mit der Stimme fliegen zu lassen. Lasten, die uns »auf der Seele liegen« uns »von der Seele zu singen«, unsere innere Welt durch Singen eben immer wieder heil werden zu lassen. Und wenn Menschen genau das in einer Gemeinschaft tun, dann werden sie »eins in der Musik« und senden diesen Klang von liebevoller Verbundenheit und Einheit in die Welt. Ein solcher Klang findet



immer seine Resonanz in der Welt. Töne haben die Eigenschaft, Ungeordnetes in seine natürliche Ordnung zurück zu führen: Wohin wir den Ton mittels unseres Bewusstseins lenken, dort entfaltet er seine Wirkung und »heilt« dann eben auch »die äußere Welt«. Genau das praktiziere ich mit meinen Nada Brahma Singing Circles übrigens schon seit Jahren und genau das unterscheidet sie von anderen Singkreisen.

Auf einigen Bildern Ihrer Website habe ich ein indisches Harmonium und eine Tanpura gesehen. Was verbindet Sie mit der indischen Musik, welche Bedeutung haben Mantras für Sie?

Die indische Musik ist wesentlich differenzierter als unser westliches Musiksystem und ich habe davor die allergrößte Hochachtung! Ich setze mich immer wieder damit auseinander, weil sie schließlich die Grundlage der Nada Brahma Tontherapie bildet und sich darin noch viele Geheimnisse der Klangheilung verbergen. Zum Mantrasingen kam ich vor über 20 Jahren durch meine spirituelle Begleiterin, dem Engelmedium Ute Prema Kanhak. Ich merkte schnell, dass das monotone Wiederholen der Worte den unablässigen Geist unmittelbar zur Ruhe legt und damit einen wunderbaren Frieden im Inneren erzeugt. »Mantra« = »das was dich rettet, wenn du daran denkst«. Singend auf einfachen Melodien kann man die Stimme mühelos fließen lassen während sich der Geist an den Wortwiederholungen wie an einem roten Faden entlang bewegt. Ist unser Gehirn auf diese Weise »beschäftigt«, öffnen sich auf einmal ganz neue Dimensionsräume.

»Ich werde zu dem, was ich in mir selber sehe. Alles, was das Denken mir andeutet, kann ich tun.

Alles, was das Denken mir offenbart, kann ich werden.

Das sollte der unerschütterliche Glaube des Menschen an sich selber sein, denn Gott wohnt in ihm.«

SRI AUROBINDO

**MAHACENTER ATLANTIS
LICHTZENTRUM**
DER HÖCHSTEN GÖTTLICHEN MUTTER
Zentrum für Bewusstsein, Lichtenergie & Erleuchtung


Ishani Saraswati Brahmani
Sri Sri Avatar Buddha Mahadevi Mata
Maria-Soraya Govindananda Krishna-Lakshmi Shimavana




**SAI-MAHADARSHAN
DER HÖCHSTEN GÖTTLICHEN MUTTER**
Dienstag – 18:00
1. Samstag im Monat – 15:00

ATLANTIS-LICHTMEDITATION
2. Montag im Monat – 18:30

SPIRITUeller MAHA-GOTTEsDIENST
1. Sonntag im Monat – 12:00

Maha-Heilenergie • Atlantis-Lichtheilen
Maha-Atem • Atlantis-Lichtatem
Spirituelle Hellsichtige Lebensberatung
Akasha-Chronik • Channeling
Rat der Weisen Göttin • Atlantis-Horoskop
Maha-Geistheilung • Chakraclearing • Kris-tallhealing • Pyramidenhealing • Karmalösung • Reinkarnation • Transformation
Spirituelles Tarot • Erzengel- & Meisterenergien
Spirituelle Maha-Vorträge • Maha-Seminare
Spirituelle Segnungen • Taufe • Spirituelle Trauung • Einweihungen

Bitte informieren Sie sich zu unseren Sprechzeiten in unserem Büro!

MAHACENTER ATLANTIS LICHTZENTRUM
Steigstrasse 2, 55296 Gau-Bischofsheim
Tel.: 061 35-93 38 84
www.AtlantisLichtzentrum.de

JASMUHEEN



5-Tages-Intensiv-Retreat
8.–12. JULI 2015

Beginn: Mi. 8. 7. 2015, 10:00
Ende: Sonntag, 12. 7. 2015 gegen 15:00

Am ersten Tag, dem 8.Juli 2015 **JASMUHEEN**, Nachmittags gemeinsam mit **BIGU-Master TIAN YIN** (bekannt aus dem Film »Am Anfang war das Licht«) – Dieser Tag ist auch als Tagesseminar buchbar!!! Preis : 111.–€

›BESTE VERSIONEN‹

Voraussichtliche RETREAT-Themen :
... »Beste Versionen« – Das beste »Ich« & das beste »Wir«... • Vervollkommenete Evolutionen durch Wirklichkeiten, die sich auf der Essenz gründen • Beglückendes Sein, beglückender Aufschwung, beglückendes Verschmelzen, beglückende Glückseligkeit und BIGU • Meisterschöpfer sein für ein bewusstes, glückseliges Leben • Unser Chi und unsere Lebenskraft steigern, um ständig Gesundheit, Glück & Harmonie zu erleben • Verschmelzen in friedliche, erleuchtete Paradigmen mit Freude, Leichtigkeit und Gnade und Anmut • Bi Gu Fu Chi und pranische Ernährung • das Uralte mit dem Futuristischen verbinden
UND NOCH MEHR ...

PREIS: das komplette 5 Tagesretreat kostet 555.–€ plus Unterkunft ab 8.–€/g. plus die Verpflegungs-Pauschale im Jonathan-Seminarhotel. Der Mittwoch, 8.Juli, kann als Einzelseminarart gebucht werden, Preis : 111.–€

WO: SEMINARHOTEL JONATHAN,
D-83339 Chieming-Hart, Chiemsee,
Email: info@jonathan-seminarhotel.de

Wie: Jasmuheen hält das Retreat persönlich – das Retreat ist in Originalsprache (englisch) und wird ins Deutsche übersetzt.

Retreat-Organisation: Maria Agostini
www.mariaagostini.de | Email: info@mariagostini.de
Phone: 0049 (0)8807 8322

Infos: www.jasmuheen.com | www.mariaagostini.de
www.tiangoing.de | www.jonathanseminarhotel.de

Ja, auch diese Aussage von Sri Aurobindo hat mir schon entscheidende Hinweise zur Heilung durch Ton und Klang gewiesen. Unser Denken ist eines der kraftvollsten Werkzeuge, welches uns Menschen zur Verfügung steht. Wir müssen es nur in konstruktiver Weise wieder einzusetzen lernen und das wird uns leider in keiner Schule mehr vermittelt. Der große Klangforscher Jonathan Goldman stellte schon die Formel auf »Frequenz + Absicht = Heilung«. In jüngster Zeit haben Veröffentlichungen wie »The Secret« auf die Macht unserer Gedanken hingewiesen. Und innerhalb der Nada Brahma Tontherapie nimmt das Lenken des Bewusstseins ebenfalls eine ganz zentrale Stellung ein. Deshalb gehören zu den Werkzeugen eines Nada Brahma Tontherapeuten auch spezielle Übungen zu diesem Thema, die wir unseren Klienten vermitteln. Ich bin davon überzeugt, dass hier noch enorm großes Potenzial zur Heilung mit Tönen verborgen liegt.

»Ihre Musik kann eine Eintrittskarte sein in eine neue Dimension des Verstehens«, was bedeutet Ihnen diese Aussage zu Ihrer Kunst?

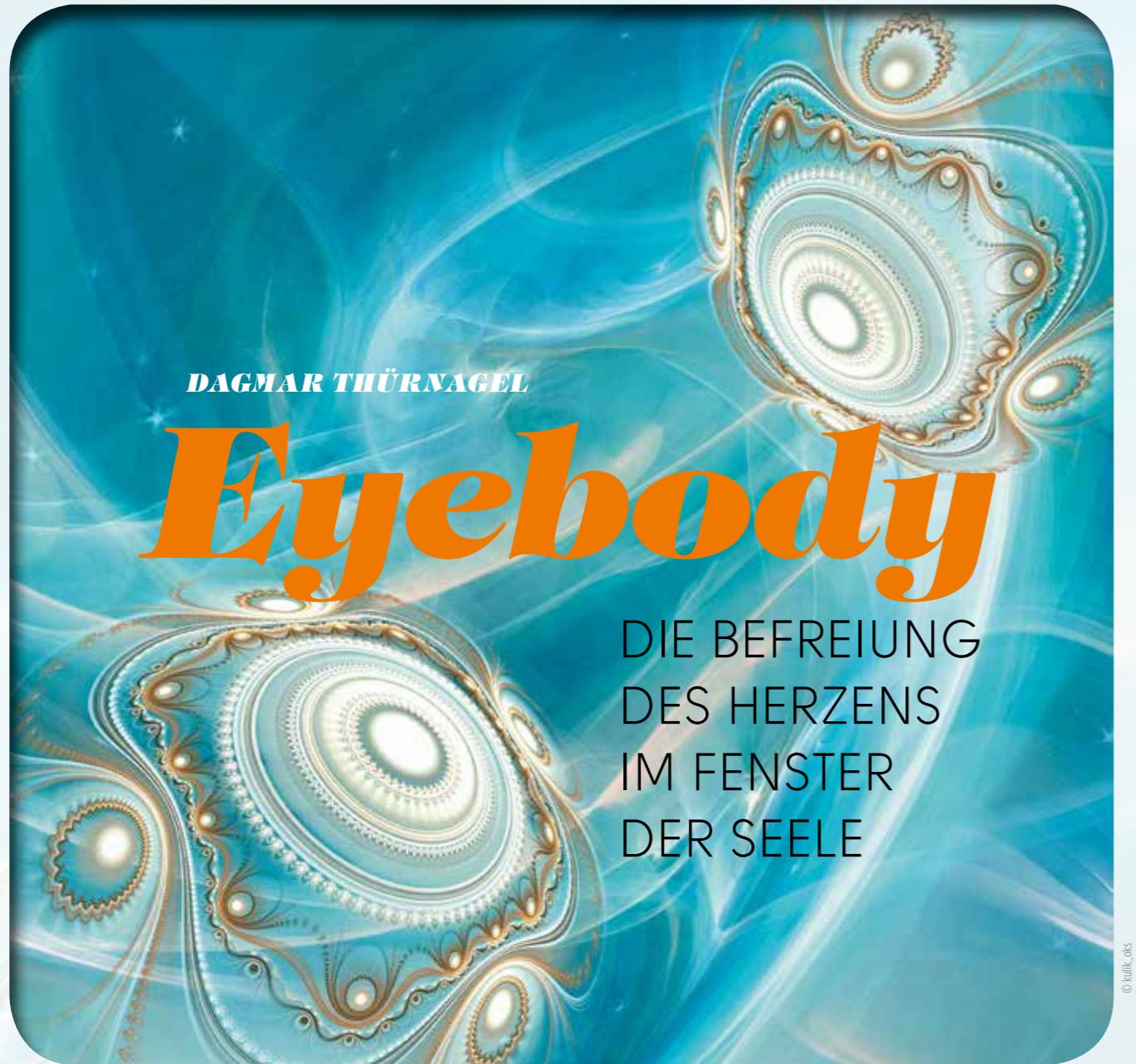
Besser könnte ich es selber nicht formulieren. Ich weiß, dass meine Musik diese Kraft hat, denn ich habe sie einer Dimension des Lichts »abgelauscht« und folglich kann sie auch den Weg dahin weisen. Sie ist eine Eintrittskarte. Nicht mehr und nicht weniger. Mit dieser »Karte« in der Hand kann sich ein jeder dann selbst entscheiden, ob er sich damit »hinein lassen«, sich auf diese Dimension »einlassen« will, oder nicht. Es ist auch eine Frage, des persönlichen Grades an Bewusstheit. Ich erlebe es gerade in jüngster Zeit immer häufiger, dass mir Hörer begegnen, die mir sagen, dass sie früher mit meiner Musik gar nichts anzufangen wussten – und sie später dann auf einmal völlig neu für sich entdeckten. Da haben sie in der Zwischenzeit wohl einen »Dimensionssprung« gemacht – und dann spüren sie da auf einmal sogar sehr große Resonanz und können gar nicht genug davon bekommen (lacht).

Was möchten Sie unseren Lesern noch gerne mitteilen?

Ich freue mich über jeden, der sich aufmacht, den Weg des Tons zu gehen. Dieser Weg ist in jedem Menschen angelegt, denn wir bestehen aus Tönen und geben sie unablässig in die Welt – allein schon mit unserem Atemstrom. Wir müssen uns diese große Kraft, die uns allen innewohnt, wieder zurück erobern und sie für uns entdecken. In einem Channeling von Ute Prema Kanthak heißt es: »Der Zeitenwandel hat begonnen. Öffne Dich für ihn. Heiliger Ton, Schwingungsprozess der Alten Zeit, zeige den Menschen wer sie sind. Öffne in ihnen den neuen Weg.« Ton hat wahrlich die Kraft, Wandel auf eine sanfte Weise herbeizuführen und genau da stecken wir doch alle schon mitten drin: In einem großen Wandlungsprozess auf allen Ebenen. Meine neue und erste Meditations-CD heißt »Öffne Dich!« Und genau das ist der erste Schritt: Dass wir wieder lernen »unsere STIMME zu erheben«. Und deshalb möchte ich alle Leser dazu ermutigen: »STIMME ein und ÖFFNE DICH!« ***

.....
Weitere Informationen, CDs, Hörproben und mehr unter: www.AbwUn-Music.de



Das Team von Eyebody gratuliert dem *Lichtfokus* herzlich zum Jubiläum. Wir freuen uns über das fortgesetzte Interesse an unserem Beitrag und die Möglichkeit, darüber immer wieder zu berichten. Zuletzt beleuchtete ein Artikel im *Lichtfokus 45/2014*, wie das bewusste Sehen mithilfe der EYEBODY-Prinzipien der vollständigen Inkarnation hilft und was das Sehen mit dem Sterbeprozess zu tun hat.

»Das Auge ist das Fenster der Seele«. Zwei Personen wird diese Aussage zugeschrieben – der mittelalterlichen Mystikerin Hildegard von Bingen und dem Universalgenie der Renaissance, Leonardo da Vinci. Sie haben in Worte gefasst, was von alters her tief in der Erfahrung der Menschen verankert ist: im Blick eines Menschen erleben wir dessen Präsenz und treten in Kontakt mit seinem

Wesen, seinem einzigartigen Sein und Ausdruck im Hier und Jetzt. Der tiefen Augenkontakt gehört zum Intimsten, was es zwischen zwei Menschen gibt.

Wir haben eine natürliche Wahrnehmung für die Lebendigkeit und Ausstrahlung in den Augen eines anderen. In verschiedenen spirituellen Richtungen wird Menschen über den Blick des Meisters sogar Segnung zuteil. Und andererseits gibt es in der Überlieferung auch den so genannten bösen Blick, dem es zu entgehen oder den es abzuwehren gilt. Etwas also kommuniziert mit uns über die Augen. Vor allem das Dunkel der Pupille birgt das Geheimnis des Seins. Wem begegnen wir dort? Wer ist dort zu Hause? Welche Qualitäten und Absichten kommen durch den Blick eines Menschen auf uns zu? Die etablierten Disziplinen – Augenheilkunde und Neurologie etwa – liefern für solche Fragen kaum Antworten. Umso spannender sind die empirischen Ergebnisse einzelner Menschen, die leidenschaftlich forschen, das eigene Leben diesen Fragen widmen und sich nicht von Grenzen definierter Fachgebiete aufhalten lassen.

Augen- & Seelenforscher

Zu ihnen gehört Peter Grunwald. Seit über 25 Jahren beschäftigt sich der Begründer der Eyebody Methode mit dem menschlichen Sehen. Markante Stationen seiner Forschungsreise waren nach der Ausbildung in Alexander-Technik und in Natürlich Besser Sehen unter anderem die Überwindung seiner eigenen massiven Kurzsichtigkeit (-10,5 dptr), die Entdeckung der Eyebody-Muster und der Sehtypen im Großhirn. Daraus entwickelte sich ein praktischer, ganzheitlicher Ansatz, mit dem man das eigene Sehsystem durch bewusste Steuerung positiv beeinflussen und darüber auch den restlichen Körper erreichen kann.

Die Eyebody-Prinzipien zu erlernen und zu trainieren, verhilft weltweit mehr und mehr Menschen zur Befreiung von Brille bzw. Kontaktlinsen und zum Wiedererlangen eines selbst-bestimmten

natürlichen Sehens. Die Methode fördert die Verbesserung der gesamten Körper-Koordination bzw. -haltung und wirkt sich gleichzeitig auf das emotionale, mentale und energetisch-spirituelle Wohlbefinden aus.

Der Präsenz kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Eigentlich wäre sie der natürliche Zustand unseres Seins. Doch wird sie häufig von Überlebens-Reflexen aus unserem Reptiliengehirn überrannt. Weit aus häufiger als uns lieb ist, arbeitet unser Nervensystem im Modus Überfokus – Kontrollieren müssen, Erreichen wollen, unter Druck agieren – oder Unterfokus – geistig Abschweifen, Tagträumen, Abschalten, Dumpfheit. Für ein dauerhaft gesundes Funktionieren unseres Organismus bzw. die Heilung desselben ist jedoch waches, offenes und nicht wertendes Gewahrsein im Hier und Jetzt die Voraussetzung.

Der Alltag sieht für viele eher anders aus. Da verschwinden wir mit unserer Aufmerksamkeit komplett im Bildschirm unseres PC bis uns etwas wieder aus unserem Überfokus herausreißt. Oder wir lesen einen Zeitungsartikel, stützen und stellen fest, dass wir zwar die Worte des letzten Abschnitts gelesen haben, uns aber so gut wie nicht an den Inhalt erinnern können. In ähnlicher Weise hat der Unterfokus übernommen, wenn wir beim Autofahren so in Gedanken sind, dass wir die Teilstrecke von A nach B schier nicht mitbekommen. Kennen Sie das?

Präsenz – Türöffner zum Göttlichen

Im Zustand wirklicher Präsenz im Hier und Jetzt hingegen kann sich das Sehsystem dem göttlichen Licht öffnen und dadurch besser koordiniert werden für den Umgang mit dem physikalischen Licht und dessen Verarbeitung.

Die Strukturen der menschlichen Sehbahn – alles zwischen den Augenlidern und der Sehrinde im Gehirn – können dann über das Bewusstsein mit bestimmten essenziellen, spirituellen Qualitäten in Resonanz kommen, die das Funktionieren der einzelnen Bereiche fördern. Andererseits helfen die physischen Strukturen in den Augen dem Menschen durch dieses Resonanzphänomen, ersehnte Seelenqualitäten mehr ins eigene Leben zu bringen – also zu verkörpern.

Im Laufe der Jahre und in der Arbeit mit einigen Tausend Menschen wurde Peter Grunwald immer klarer, wie sehr Ereignisse und Entscheidungen aus früheren Leben, vorigen Sterbeprozessen und aus der Ahnenreihe einem freien Sehen und damit Leben im Hier und Jetzt im Weg stehen. Er erforschte Praktiken, mit deren Hilfe diese karmischen Belastungen reduziert und auch aufgelöst werden können.

Im Sehsystem begegnen sich Licht und Schatten – die Anhaftungen und die heilsamen Seelenqualitäten. Solange wir damit nicht bewusst umgehen bzw. arbeiten, sehen wir zumindest teilweise nicht mit unseren eigenen Augen, sondern zum Beispiel geprägt durch die Zellerinnerungen voriger Generationen. Diese stellen gleichsam Filter und Former dar, welche die Informationen des Hier und Jetzt verändern und unsere Wahrnehmung trüben. Das gilt im übertragenen Sinne genauso wie im physiologischen. Deshalb begegnen wir in unserem Körper dann Symptomen wie Verschwommenheit – in Gestalt von Kurz-, Weit- oder Alterssichtigkeit – Linsentrübung, Doppelbildern, Schielen und anderen.

Die Befreiung des Herzens

Die jüngsten Erkenntnisse Grunwalds betreffen besonders das vordere Auge, genauer den Bereich von Hornhaut, Iris, Ziliarkörper und Linse. Dieser ist zuständig für die Akkommodation, also die Anpassung an verschiedene Distanzen und das »Scharfstellen«. Über den Reflexbogen der Eyebody-Muster steht die Iris mit dem physischen, emotionalen, geistigen und spirituellen Herzen in Verbindung. Ihre essenzielle Qualität ist die Seelenliebe. Diese kann jedoch von Vielerlei behindert werden.

Das physikalische Licht geht auf dem Weg zu den lichtempfindlichen Sinneszellen der Netzhaut durch verschiedene Strukturen und Flüssigkeiten des Auges. Ein wichtiger Durchgang ist die Pupille. Sie ist die Öffnung im Ringmuskel der Iris, eigentlich ein Nichts, das jedoch vom Kammerwasser durchströmt wird. Die Pupille verbindet die vordere mit der hinteren Augenkammer.

Jeder kennt die »roten Augen«, die vor allem früher manchmal auf Fotos zu sehen waren. Bei Blitzlicht schließt die Iris nicht schnell genug und die Öffnung



der Pupille ist dann so groß, dass auf dem Foto der Schimmer der gut durchbluteten Netzhaut zu sehen ist. Bei den neueren Kameras sorgt ein »Red eye flash«, also ein Vor-Blitz, dafür, dass die Pupille sich verengt, bevor der eigentliche Blitz für die Fotoaufnahme aufleuchtet.

Die Seelenqualitäten für die Pupille sind Hingabe und Verwirklichung des eigenen Seelenpotenzials.

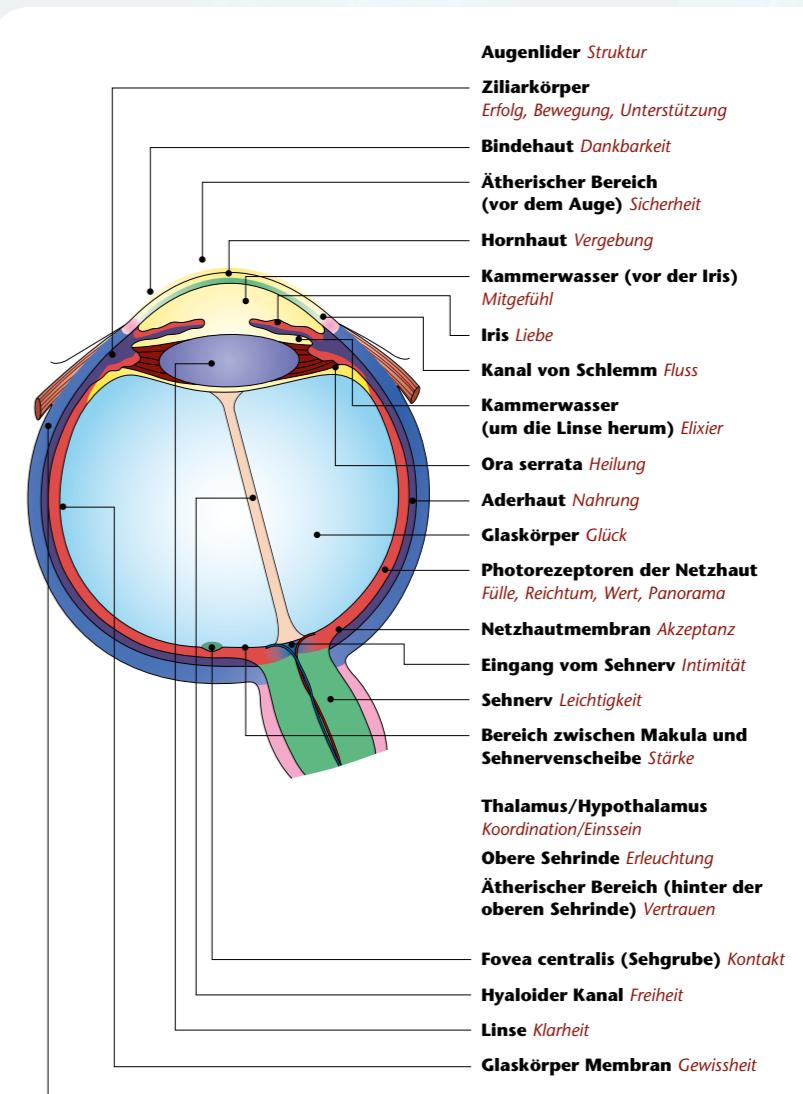
Hat eine Person eine Anhaftung an Widerstand, dann wird dies in diesem Bereich des Auges manifest. Über das Sehsystem kann das Thema Widerstand heilsam bearbeitet werden. Häufig ist der Widerstand in diesem Bereich verbunden mit der Verweigerung, der Unwilligkeit oder »Bockigkeit«, das eigene Seelenpotenzial wirklich in der jetzigen Inkarnation zu leben.

Vielleicht kennen Sie selbst jemand, der für chronisches Nein-Sagen oder »Ja, aber...!« bekannt ist und Veränderungen grundsätzlich ablehnend gegenübersteht?

Die Innenseite der Iris – die von vorne nicht sichtbar ist und auch vom physikalischen Licht nicht erreicht wird – wird belastet durch zwanghaftes Helfen-müssen oder aber die Anhaftung an das Gegen teil, nämlich Hartherzigkeit und Geiz. Werden diese Anhaftungen bewusst betrachtet und losgelassen, dann kann dieser Bereich des Auges frei mit der Qualität von Seelendienst schwingen.

Der Irismuskel selbst ist empfindlich für die Anhaftung an Verwundung und Selbstverwundung, insbesondere solche der letzten sieben Generationen bzw. Inkarnationen. Diese Zellstrukturen werden befreit durch die Absicht für die Seelenqualität der Verletzlichkeit, die das vollständige Inkarnieren als Mensch nun einmal mit sich bringt und Hingabe ans Leben erst möglich macht.

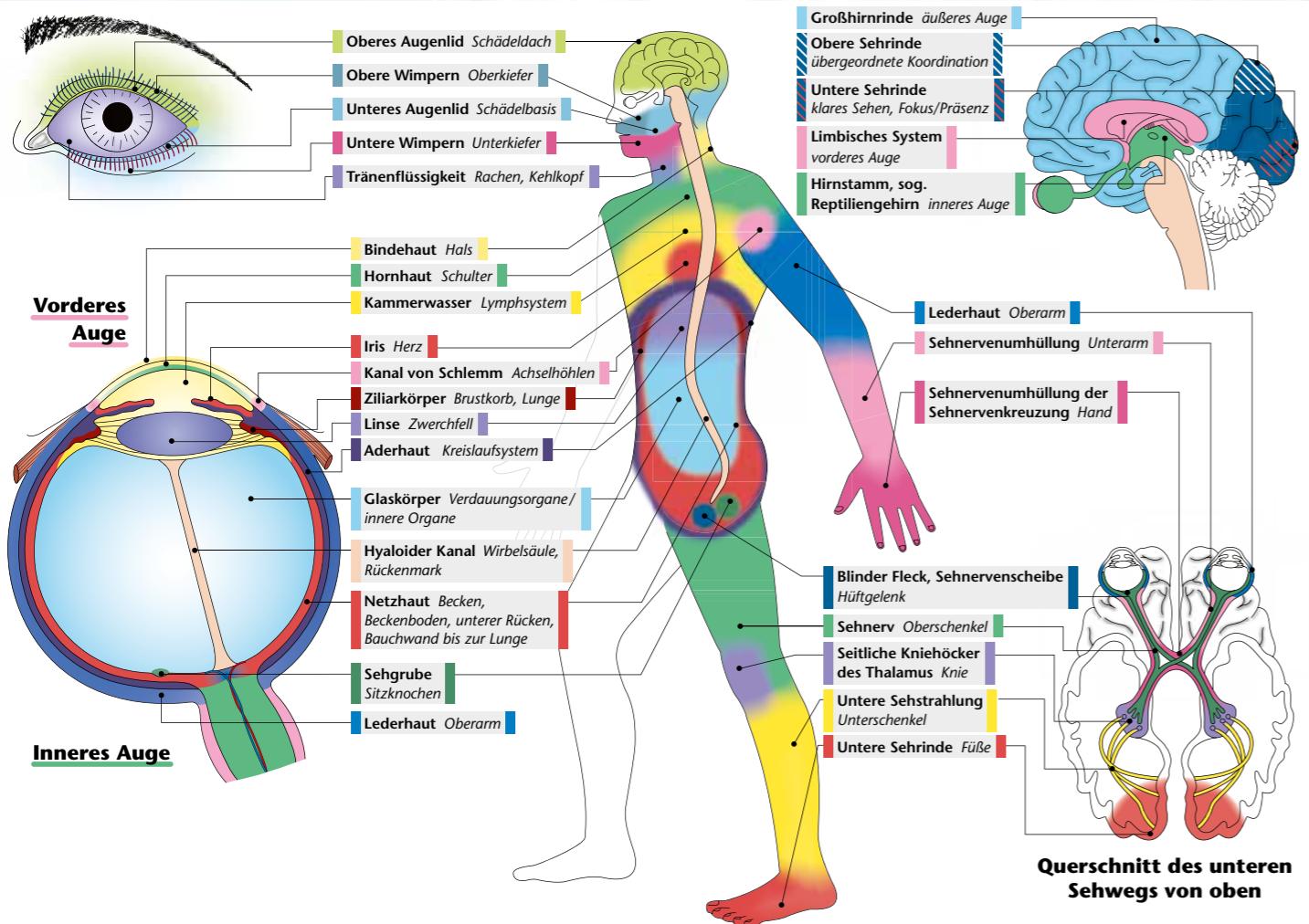
ESSENZIELLE ODER SPIRITUELLE QUALITÄTEN IN VERBINDUNG MIT BEREICHEN DES AUGES



Der vordere Bereich der Iris reagiert auf die Anhaftung an Anerkennung und ans Geliebtwerden-Müssen. Erlösend wirkt hier die Absicht für Seelenliebe.

Löst sich die Anhaftung an Leiden und Mitleid über den Resonanzbereich des Kammerwassers wiederum, kann echtes Seelen-Mitgefühl fließen.

Die Hornhaut ist sensibel für die Anhaftung an Schuld – eine Verstrickung, die über Leben und Generationen hinweg erhalten bleiben kann. Gerade alte karmische Schuld findet mit der Absicht für Seelenvergebung und -erinnerung in diesem Bereich der Augen eine Möglichkeit zur Transformation und kann sich auf



einen vorhandenen Astigmatismus positiv auswirken. Spannend ist, dass die Schulterpartie über die Eyebody-Muster in Verbindung mit der Hornhaut steht. Wenn wir eine Schuld als Last »geschultert« haben und mit uns herumtragen, dann nimmt Vergebung diese Bürde von uns. Jeder kennt es wohl, welche Erleichterung in den Schultern zu spüren ist, sobald eine sorgenvolle Last abfällt.

Ein Jungbrunnen im Auge

Der Bereich von Iris, Pupille, Ziliarkörper und Linse ist es, der bei Menschen ab 40-45 Jahren bei nicht optimaler Koordination des Sehsystems allmählich an Flexibilität und Freiheit verliert. Folge davon kann die Altersweitsichtigkeit sein.

Peter Grunwald sagt dazu: »In diesem Alter machen viele das erste große Resümee über ihren Lebenslauf, über Erreichtes und Aufgegebenes. Die Anhaftung an Widerstand gegen das Altern und das

Leiden am »Älterwerden-müssen« scheint mit diesem Bereich des Auges etwas zu machen. Diese Anhaftung gehen zu lassen hilft uns, den Jungbrunnen im Auge zu aktivieren. Er liegt im Kammerwasser hinter der Linse. Interessanterweise springt dieser bei Menschen vor dem 40. Lebensjahr gar nicht wirklich an. Ein über achtzigjähriger Eyebody-Teilnehmer hingegen berichtete begeistert, nach einer Einzelsitzung habe er plötzlich wieder einwandfrei und klar lesen können. Wir hatten mit dem Jungbrunnen im Kammerwasser gearbeitet.«

Die etablierte Wissenschaft hat für viele Körperfeste herausgefunden, in welcher Zeit die zugehörigen Zellen regeneriert werden. Weithin sind sieben Jahre als Zeitraum dafür bekannt. Im äußeren Bereich der Hornhaut im Auge dauert es nur etwa 24 Stunden, bis diese zellulär komplett erneuert wird. Unabhängig von der Dauer der Regenerationszyklen wird die Information aus den alten in die neuen Zellen übertragen. Es gibt also frische Zellen, aber mit der überkommenen Information, solange nicht direkt mit den

Zellerinnerungen gearbeitet wird. Wenn wir alte Zellerinnerungen loslassen und Seelenqualitäten beabsichtigen, dann bringen wir nach und nach neue Informationen in die Zellen hinein. Wiederholtes Beabsichtigen und Praktizieren hilft den Zellstrukturen, sich fundamental neu auszurichten. Dann arbeitet die Zeit auch für uns und kann Wunden tatsächlich bis in die Tiefe hinein heilen.

Wenn das Auge befreit wird von Erblasten und Anhaftungen, dann gesundet es und hilft uns Menschen gleichzeitig, ersehnte Seelenqualitäten in unserem Leben zu verankern. Der Prozess unterstützt unser Sein, das zu verwirklichen, was wir als ureigene Möglichkeit mitbringen – präsent und mit freiem Herzen unsere Bestimmung hier und jetzt zu leben. ***

Praktik für den Alltag: die sog. Linien-Übung verhilft zu lebendiger visueller Aufmerksamkeit als Basis für Präsenz anstatt Unter- bzw. Überfokus.

Man folgt dabei mit dem Blick einer sichtbaren Linie, z. B. dem Verlauf einer Bahnsteigkante, einfach von der Nähe in die Ferne und zurück.

Wichtig ist die Kontinuität, mit der die Aufmerksamkeit der echten oder vorgestellten Linie folgt. Es geht darum, nicht zu springen und nach und nach auch die Peripherie des Gesichtsfeldes zu registrieren.

Wer sich dazu noch selbst daran erinnert, dass die Augen eine Durchgangsstruktur sind, also nicht selbst sehen, sondern eigentlich das Gehirn im oberen Hinterkopf sieht – den wird diese einfache Übung beleben, wach machen und ins Hier und Jetzt bringen.

Man kann sie auch in die Bildschirmarbeit einbauen. Statt ohne Unterbrechung auf den Bildschirm zu starren, blickt man immer mal wieder vom Rechner weg durch ein Fenster nach draußen oder folgt einer Linie im Raum. Wenn der Rechner etwas hochlädt bzw. verarbeitet und eine kleine Arbeitspause entsteht, ist der ideale Moment dafür – statt ungeduldig und mit innerem Druck zu warten.

Die Linien-Übung ist außerdem ein idealer Einstieg für die stille Meditation. Man praktiziert sie einige Male, bevor man die Augenlider schließt. Es macht einen großen Unterschied für die Präsenz, wenn man bewusst die Augenlider schließt statt die Augen zu schließen! Probieren Sie einmal aus, ob Sie ihn wahrnehmen, wenn Sie diese



Feinheit in der Selbstanweisung beachten.

Peter Grunwald, 1958 geboren in Bonn, lebt mit seiner Familie in Neuseeland. Er vermittelt die Eyebody-Methode weltweit in mehrtägigen Kursen. Regelmäßig kommt er dafür nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz. Derzeit schreibt er an seinem zweiten Buch, das für Herbst erwartet wird. www.eyebody.de



Dagmar Thürnagel, Trainerin für Alexander-Technik und Possibility Management, organisiert Eyebody-Kurse, betreut Teilnehmer im deutschsprachigen Raum. Kontakt: +49 (0)89-890 91 83 60, eyebody@thurnagel-online.de



Eyebody Int. Ltd., Seminarorganisation & Mentoring c/o Dagmar Thürnagel, St.-Wolfgangs-Platz 3/II, D-81669 München, Fon: +49 (0)89-890 91 83 60, Fax: +49 (0)322-241 654 28, eyebody@thurnagel-online.de

SOFORTHILFE

bei besonders schweren Einzelschicksalen

EIN NEUES HILFSPROJEKT VON
SHREE OM BABA JI E.V.

Liebe Leser,

der als mildtätig und gemeinnützig anerkannte Verein »Shree Om Baba Ji e.V.« wurde 1997 von der sozial engagierten Familie Sablok gegründet. Selbstlos und rein ehrenamtlich nehmen sie sich der Hilfe und Unterstützung von armen und hilfsbedürftigen Menschen an.

(Anm. d. Redaktion: »Lichtfokus« berichtete in den Ausgaben Nr. 36, 42, und 44)

Mit Freude berichten wir Ihnen über unsere bisherigen Meilensteine:

- Gesicherte Schulbildung für aktuell über 500 Kinder
- Über 1.050 erfolgreiche Schulabsolventen bislang
- 18 Nähsschulen für mittellose und hilfsbedürftige Mädchen, drei neue Nähsschulen sind in Gründung. In einer Nähsschule sind ca. 20 Mädchen, die sehr, sehr arm sind, verwaist, ausgestoßen wurden oder einer niedrigen Kaste angehören.
- Über 110 erfolgreiche Absolventinnen der Nährkurse bislang
- Mobiler Einsatzwagen für Bildung und Gesundheit. Unsere Ayurvedische Ärztin behandelt ca. 45 Patienten am Tag

- Elektrischer Wasserbrunnen für 2000 Menschen
- Hilfspakete-Aktion für Notleidende erweitert
- Verteilen von wärmenden Decken an Obdachlose im Winter
- Austeil von Obst und Gemüse an Bedürftige
- NEU: Unbürokratische Soforthilfe bei schweren Schicksalen

In anrührender Dankbarkeit wurde am 07.05.2015 die 18. Nähsschule für arme Mädchen feierlich eröffnet! Unsere Nähsschulen erfreuen sich besonders großer Beliebtheit unter den bedürftigen Damen, stellen diese doch eine überaus effektive Hilfsmaßnahme mit sofortiger Wirkung dar! Bei erfolgreichem Abschluss der Schneiderin-Ausbildung erhalten die jungen Damen kostenlos eine Nähmaschine, Stoffe und Nähutensilien für den unmittelbaren Start in das Berufsleben. Zudem wird den glücklichen Absolventinnen von Shree Om Baba Ji ein Abschlusszeugnis überreicht, das ihnen den Weg in die Selbständigkeit ermöglicht.



Viele der jungen Damen betätigen sich auch nach ihrer Ausbildung mit großem Elan in der Nähsschule und unterstützen wo sie nur können.

Unsere neueste Hilfsmaßnahme: »Unbürokratische Soforthilfe bei schweren Schicksalen«

Die unmittelbare Soforthilfe, die zwischenzeitlich über 30 in größter Not geratenen Familien zu Gute kommt, kann kaum in Worte gefasst werden.

Mit höchster Sorgfalt und Präzision wird von unseren Helfern der konkrete Bedarf der Notleidenden ermittelt, um die Hilfestellung so individuell, gezielt und zügig wie nur möglich zu erbringen. So kümmern wir uns insbesondere um Betroffene, die ohne fürsorgliche und finanzielle Unterstützung ihrem schweren Schicksal völlig macht- und wehrlos gegenüberstehen würden.

Einige tief bewegende, eindrückliche Erfahrungsberichte:

Der 13-jährige Ramesh K. ist an AIDS erkrankt. Sein Vater verstarb vor einigen Jahren. Die hilflose, überforderte Mutter übergab den Jungen seiner fürsorglichen Großmutter. Als Shree Om Baba Ji von Ramesh K. erfährt, ist sein Sehvermögen durch die schwere Erkrankung bereits deutlich beeinträchtigt. Shree Om Baba Ji unterstützt auf finanziellem Wege, entlastet regelmäßig die verwaiste Familie um die Behandlungs- und Lebenshaltungskosten.

Die tiefe Verzweiflung steht dieser obdachlosen Mutter und ihrem kranken Kind buchstäblich in den Augen geschrieben. Um das Leid von Mutter und Kind zu mildern wird Herr Sablok ohne langes Zögern aktiv und überbringt ihnen ein sorgfältig zusammengestelltes Hilfspaket mit nährstoffreichen Lebensmitteln und Körperpflegeprodukten. Zudem hat Shree Om Baba Ji sämtliche Behandlungskosten für den Kleinen bis zu seiner vollständigen Genesung übernommen. Sehr zur Erleichterung der betroffenen Mutter.



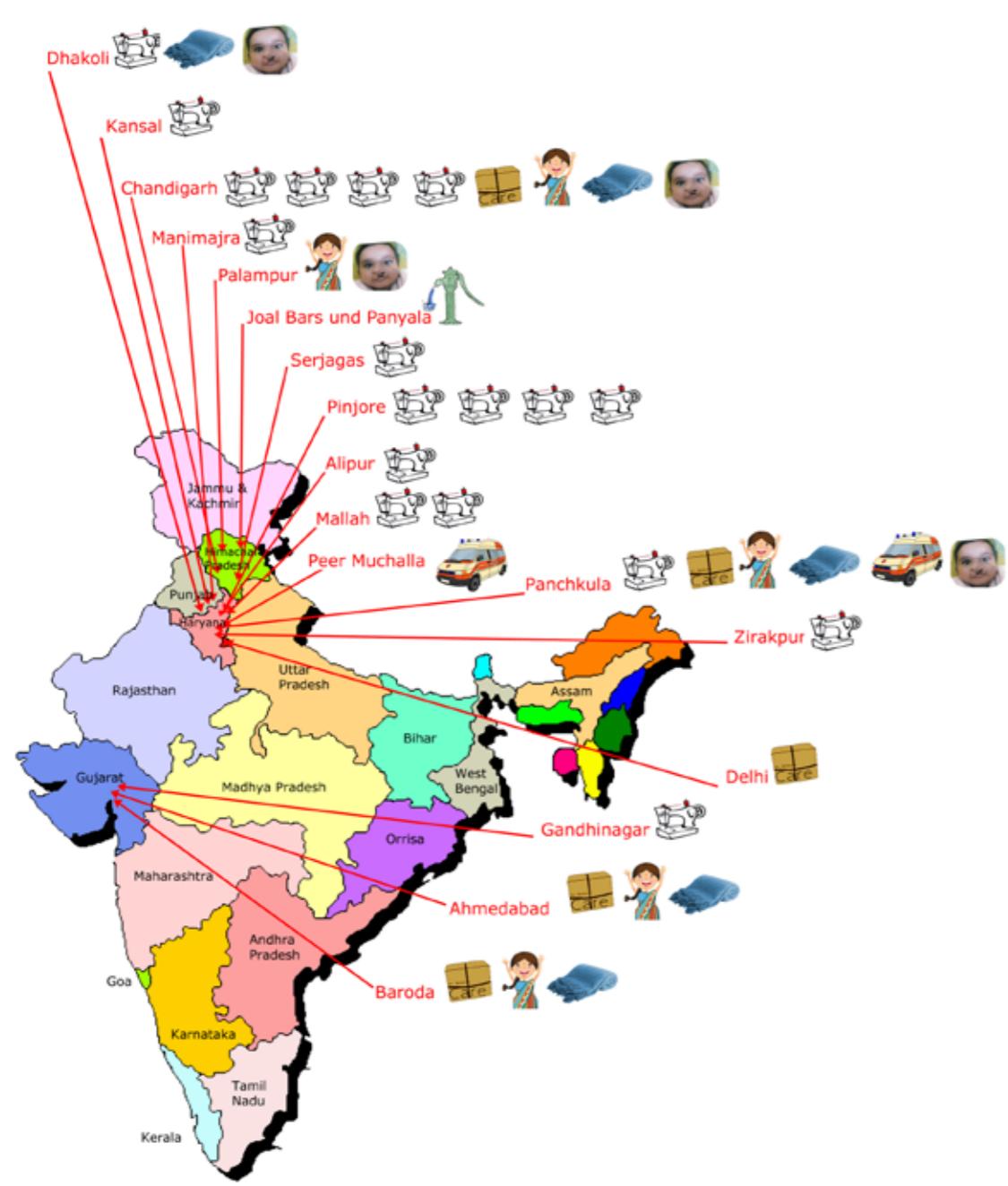


Bild: Archiv Shree Om Baba Ji e.V.



Eine seiner Töchter hat leider eine schwere geistige Behinderung. Sie haben kein Einkommen und sind absolut mittellos. Trotz aller Not widmet sich Rajkumar liebevoll auch freilaufenden, verletzten Kühen. Die finanziellen Mittel um für Bildungs- und Lebenshaltungskosten aufzukommen hat Rajkumar leider nicht. Shree Om Baba Ji hat nach akkurate Prüfung der besonderen Umstände dieser Familie beschlossen, sie monatlich regelmäßig finanziell zu unterstützen.



Diese wertvolle Hilfsmaßnahme wird, wie alle anderen Projekte auch, über Spenden finanziert.



Dieser Straßenjunge erlitt leider beim Chai-kochen sehr schwere, schmerzhafte Brandverletzungen im Gesicht. Sein Gesicht sollte fürs Leben verunstaltet bleiben! Shree Om Baba Ji hat sich des schweren Schicksals dieses Jungen angenommen und mit entsprechenden Sofortmaßnahmen Linderung bewirkt. Umgehend wurden alle nötigen finanziellen Mittel und Sachzuwendungen zur Verfügung gestellt, um dem Jungen diese besonders schweren Lebensumstände zu erleichtern. Nach erfolgreicher Behandlung blieb dank sofortiger, unbürokratischer Hilfe, keine einzige Narbe zurück.



Herr Rajkumar lebt als alleinerziehender Vater mit seinen drei Töchtern und einem Sohn.

Ausführliche Details zu den vielfältigen Vereinsaktivitäten sehen Sie bitte auf Wunsch unter: www.Aumpage.de ein.

Falls Sie die karitative Aktivität von Shree Om Baba Ji unterstützen möchten, oder Sie gerne weitere Informationen hätten, wenden Sie sich bitte an die unten stehende Adresse.

Mit herzlichem Dank im Namen all »unserer« Schützlinge, – Ihre Familie Sablok & Team



Kontakt: Shree Om Baba Ji e.V., www.Aumpage.de, info@Aumpage.de

Reutersbrunnen Str. 29, 90429 Nürnberg, Tel. 0162 - 4 38 86 46

Spendenkonto: VR Bank Nürnberg e.G., BIC: GENODEF1N02, IBAN: DE89 7606 0618 0002 6093 12

Verwendungszweck: Soforthilfe bei schweren Schicksalen



Malen mit Gott

DIE KÜNSTLERIN CLARA MORGENTHAU ERINNERT SICH, WIE 20 SPIRITUELLE BILDER ZU EINER AUSSTELLUNG IN GOA/INDIEN ENTSTANDEN.

m August 2014 hat mich mein Meditationsmeister Shree Shivkrupanand Swami (kurz: Swami) in Voigtsdorf im Erzgebirge besucht. In Berlin fragte er einen Freund, wovon ich denn lebe. Der erwiderte: »Ich glaube, sie malt.« Daraufhin sagte Swami: »Gut, dann soll sie ihre Bilder mit nach Goa bringen.« Er meinte damit das internationale Retreat von Meditierenden, das seit 2013 jedes Jahr um den Geburtstag von Jesu Christi herum im Samarpan-Meditations-Ashram von Shiroda in Goa stattfindet. Als mir das mein Freund aus Berlin später erzählte, war ich sehr inspiriert, und von September bis November 2014 malte ich die Bilder für Goa.

Jeden Morgen nach Meditation, Yoga und Frühstück ging ich ins Atelier und setzte mich hin. Mein Verlobter sagte jeden Tag in der Küche nach dem Frühstück zu mir: »Weißt Du, was das Wichtigste beim Malen ist?« Ich sagte: »Nein. Was denn?« und die Antwort war jeden Tag die gleiche: »Das Wichtigste beim Malen ist, im Hier und Jetzt zu sein.«

Jeden Tag, bevor ich mit der Arbeit anfing, betete ich: Bitte gib den Segen, dass ich mich vollständig leere, so dass DU Selbst diese Bilder malst und ich die goldene Möglichkeit genieße, in der Nähe von GOTT zu sein, während DU malst. Sehr oft bin ich nach diesem Gebet für eine Weile in Trance gefallen und ohne Gedanken habe ich dieses Experiment begonnen. Nichts war da, was mich gestört hätte in diesem Fluss. Da gab es keine Gedanken daran, wie diese Bilder aussehen werden, wenn sie fertig sind. Wer diese Bilder wohl ansehen mag, ob sie Dir gefallen, oder ob Du sie kritisieren wirst oder ob irgendjemand sie kaufen mag. Was zählte, war einzig und allein der Augenblick, der Moment, in dem der Pinsel über das Papier glitt.

Wann immer der Zustand der Gedankenlosigkeit ins Wanken geriet, sagte ich ein Mantra: »Ich male nicht, Gott malt, ich male nicht, Gott malt, ich male nicht ...« und diese Worte bewirkten, dass jeder Pinselstrich schön war, ganz gleich wie komisch und krumm er aussah. Ich wurde dieser



Pinselstrich und war eins mit Gott, während ER malte. Es gab tief im Inneren nur das starke Gefühl, dass diese Bilder schön sind, von innen und aus ihrer Gesamtheit heraus. Ja, irgendwie war alles schön. Alles hatte eine einzigartig gute Energie, aus der heraus die Bilder geschaffen wurden. Es war nicht das Bemühen einer Person, sondern es war die Aktion einer Ansammlung Millionen von guter Energien, die diese Hände bewegten, diese Bilder malten.

Spirituelle Erfahrungen während des Malens

Es war, als ob ich als Individuum »zurück« getreten bin und einer größeren »Einheit« die Bühne überlassen habe, die dann »die Dinge« in die Hände zu nehmen schien. Es lief alles ohne Mühen, ohne Hindernisse und ohne Anstrengung. Ich wuchs über mich selbst hinaus, da alles von etwas Größerem getragen wurde. Alle Sorgen, Probleme oder andere Gedanken fingen an, sich sofort aufzulösen, als ich in diesen Zustand geriet, weil ich nicht mehr

mit dem Körper identifiziert war, sondern mit mir als Seele, die viel größer und weiter ist als der Körper und die mit dem Unendlichen, mit Gott, mit universellem Bewusstsein in naher und ungeteilter Verbindung steht. Aus diesem Dasein heraus werden großartige Dinge erschaffen. Wie können da Probleme, Sorgen oder irgendwelche anderen Gedanken noch irgendeine Bedeutung haben?

Es ist wie in einer Sandwüste. Bei Millionen, Milliarden, Billionen von Sandkörnern fällt ein einziges schwarzes Sandkorn nicht auf. Genauso ist es, wenn man etwas in Verbindung mit Gott tut und nicht als Individuum. Kein einziger besorgniserregender Gedanke fällt in diesem Meer der Unendlichkeit auf. Er löst sich einfach auf.

Beim Malen erfuhr ich die Antwort auf die Frage »Wer bin ich?« Die Identifikation mit dem Körper endete, als der Unendlichkeit Einlass gewährt wurde und »Gott« malte, nicht mehr »Ich«. Da fühlte ich, dass dieser Körper zwar mein ist, aber das ich das nicht bin. Mein wahres Selbst lag dahinter,



nämlich dort, wo die Fäden geführt werden, und die Dinge ohne Mühe, Anstrengung und Individualität auf einer natürlichen Ebene stattfinden. Wer bin ich also? Rein und einzig eine Seele.

Wie der Titel für die Ausstellung in Goa entstand

Meine erstaunlichste Erfahrung während dieses Projektes hatte ich, nachdem schon alle 20 Bilder eingepackt waren. Ich überlegte, wie diese Bilder wohl bei der Ausstellung platziert werden sollten, in welcher Reihenfolge sie hängen würden. Ohne zu überlegen, reihte sich Bild an Bild. Fast ganz am Ende der Reihe stellte ich fest, dass dies eine »Spirituelle Reise« ist. Ich war erstaunt. Das hatte ich nicht geplant. Ich hatte einfach drauf los gemalt: Einmal durch die Inspiration eines Satzes meines Meditationsmeisters, ein anderes Mal inspiriert durch das Wort eines Freundes oder durch ein Thema, das in mir sagte, ich solle es auf Papier bringen.

Dann schaute ich mir die 20 Bilder dieser »Spirituellen Reise« an: Sie beginnt mit einer Nachricht aus der Natur, wir

verschmelzen mit dem Klang der Natur und entdecken, dass in der Natur immer eine wundervolle stille Musik gehört werden kann. Auf einfache und feine Art spüren wir, dass unsere Seele uns immer dazu inspiriert, in der Gesellschaft der universellen Energie zu sein, in Gottes Nähe und ein Gedanke formt sich: Die Welt ist eine Familie. Ein Samen entspringt und man bemerkt, dass es der spirituelle Lehrer ist, der die Brücke zum universellen Bewusstsein ist. Wenn wir fühlen, dass wir nicht der Körper sind, sondern eine Seele, eine wahrhaftige Seele, erfahren wir inneren Frieden und merken, dass Zufriedenheit von innen heraus einkehrt und nur die Gegenwart in unserer Hand liegt. Wir werden uns des Potentials bewusst, dass durch »Gedankenfreiheit« entsteht und erfahren, welche Kraft von Gebeten ausgeht. Dass die Stärke von Gebeten in unserem Glauben liegt und dass wir Antworten auf unsere Gebete erhalten. Wenn wir uns Mutter Erde, unserer Seele oder dem Dasein, aus dem wir hervorkamen, hingeben haben, wird unser Leben hell, leuchtend und voller Freuden sein. Dies ist der Weg zur Erlösung, ja, das Ziel der Seele, Erlösung. Durch die Hingabe an unsere Seele bemerken wir Schritt für Schritt, ganz langsam unser wahres Potenzial.

Kühle Schwingungen auf verschiedenen Chakren

Die Ausstellung in Goa, während des internationalen Retreats von Meditierenden fand wundervolle Resonanz. Nicht alleine die Bilder waren es meiner Meinung nach, sondern die Menschen wurden durch diese Ausstellung zu etwas angeregt, etwas, was im Hintergrund schwang und war: Einerseits die Anwendung von Gebeten zu erfahren, was Gebete bewirken sowie das Beobachten seiner eigenen Person, wie wir Dinge machen, egal WAS wir tun. Und



andererseits verborgene Fähigkeiten in sich zu entdecken und an die Oberfläche kommen zu lassen. Wenn wir etwas durch Gott machen, machen wir es ohne Erwartung an die Früchte unserer Arbeit. ER kümmert sich darum.

Während der Ausstellung im Ashram hatten viele Meditierende göttliche Erfahrungen beim Betrachten der Bilder. Sie erzählten, dass sie beim Anblick der Bilder kühle Schwingungen auf verschiedenen Chakren des Körpers verspüren. Das war neu für mich. Ich selbst hatte nach dem Malen keinerlei göttliche Erfahrungen mehr beim Betrachten der Bilder.

Rückmeldungen zu den Bildern

Lavanya aus Singapur schrieb mir später vom Sinn her Folgendes: »Ich möchte eine Erfahrung mit Dir teilen. Sie hat mit einem Text zu tun, den ich zu schreiben hatte. Ich setzte mich also hin, und betete zu den göttlichen Energien, dass SIE schreiben



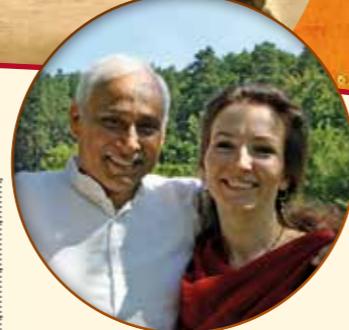
mögen, was SIE wünschen und dass ich einfach eine »Freie Fläche« sein möge, der sie das geben. Es war einfach unglaublich, was dabei heraus kam. Die Wörter flossen einfach ohne irgendeine Anstrengung. Alles, was ich dabei zu »tun« hatte, war leer und still zu sein. Und als es vollbracht war, spürte ich diese innere Zufriedenheit und das Wissen, dass es durch höhere Kräfte geschah und ich nur als Medium diente. Deine Geschichte mit dem Malen hat mich dazu inspiriert. Göttlichkeit ist in der Tat Kreativität.«

Eine andere wunderbare Erfahrung mit den Bildern erlebte Dr. Manoj aus Rajasthan, als mein Verlobter ihm das Ausstellungsprospekt zeigte. Er sagte, frei übersetzt: »Ich bin ein Erstklässler, wenn es ums Malen geht. Absoluter Anfänger. Ich verstehe nichts von Farben, Strichen oder Mustern ... Nachdem ich die Bilder gesehen hatte, fühlte ich einen Zustand von Trance und Gedankenfreiheit und kalten Schwingungen auf meinem Stirn- und Kronen-Chakra. Dann dachte ich mir: Was passiert da mit mir? Und dann kam ich raus aus diesem Zustand der Trance. Die gleichen Schwingungen, die wir in der alltäglichen Morgenmeditation erleben. Es ist das

Dharma Seminare 2015



09. - 10.01.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
10.01.	„Leckere Snacks“ Ayurveda Kochseminar - Aufbaukurs (Nürnberg)
06. - 07.02.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
06. - 07.03.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
07.03.	„Suppen“ Ayurveda Kochseminar - Aufbaukurs (Nürnberg)
27.03. - 03.04.	„Intensiv - Erholungswoche“ (Reit im Winkel)
17. - 18.04.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
08. - 09.05.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
23. - 25.05.	„Urlaub mit Kraft“ (Reit im Winkel)
06.06.	„Chapati / Prontha (gefüllte Fladenbrote)“ Ayurveda Kochseminar - Aufbaukurs (Nürnberg)
12.06. - 13.06.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
17. - 18.07.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
18.07.	„Exotisches Gemüse“ Ayurveda Kochseminar - Aufbaukurs (Nürnberg)
01. - 03.08.	„Yoga im Sommer“ (Reit im Winkel)
18. - 19.09.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
19.09.	„Smoothies, Paneer (hausgemachter Käse) & Ghee (geklärte Butter)“ Ayurveda Kochseminar - Aufbaukurs (Nürnberg)
03.10.	„Shiva - der Ewige Odem“ Tagesseminar (Nürnberg)
16. - 17.10.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
31.10. - 01.11.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Reit im Winkel)
02. - 04.11.	„Intensiv - Gebetstage“ (Reit im Winkel)
20. - 21.11.	Ayurveda Kochseminar - Grundkurs (Nürnberg)
21.11.	„Frühstücksvariationen“ Ayurveda Kochseminar - Aufbaukurs (Nürnberg)
12.12.	„Mithai: Leckere Nachspeisen“ Ayurveda Kochseminar - Aufbaukurs (Nürnberg)



Meditationen und Yoga-Kurse finden regelmäßig statt. Bitte Termine anfragen.

Info & Anmeldung: Giuditta Porcedda D'Isa +49 (0)162 - 43 88 646
E-Mail: info@Dharma-Center.de

Bereits vor Jahren begann die Familie **Sablok** mit ihrem ehrenvollen humanitären Dienst an der Menschheit. Ihre inspirierende Wegbegleitung hilft der suchenden Seele den Dharma-Weg, den Pfad des rechten Handelns, unter gnadenreicher Führung wohl behütet zu beschreiten. Gerne stellen wir Ihnen ihr umfassendes Jahres-Seminarprogramm 2015 vor.

Ein ausführliches Seminar-Programmheft senden wir auf Wunsch gerne zu!



erste Mal, dass ich diese Art von Erfahrung in meinem Leben mache. Meine Seele sagt: Diese Bilder sind nicht von dieser physischen Welt. Sie sind mit einem inneren Sinn verwandt. Jedes Mal, wenn Du sie also anschau, schau sie mit den Augen Deiner Seele an! Dann kannst Du ihre wirkliche Bedeutung fühlen.«

Das war der Erfahrungsbericht »wenn Gott« malt. Ich würde mich sehr, sehr freuen, wenn ihr, liebe Leserinnen und Leser, Erfahrungen durch Gebete dieser Art gemacht habt und sie mit mir teilen möchtet. Schreibt mir doch gerne. Eure Clara Morgenthau. ***

KONTAKT

info@claramorgenthau.de
www.claramorgenthau.de

TESLA PURPUR PLATTEN SEIT 1992

> Erhöhung persönlicher Schwingung > Störfelder > Chakra-Ausgleich > Wasseradern etc. Viele weitere Informationen können Sie bei uns anfordern oder unter www.SwissTesla.ch lesen.

Nach Nikola Tesla empfangen die Platten kosmische Energie (Ätherschwingungen). Tesla, dem freie Energie ein wichtiges Anliegen war, entwickelte sie als Teil eines Empfängers für Strahlungsenergie. Die meisten Produkte sind in den 7 Chakrafarben + Schwarz erhältlich.

Bestellen Sie unsere Preisliste oder z.B. direkt das Angebot B:

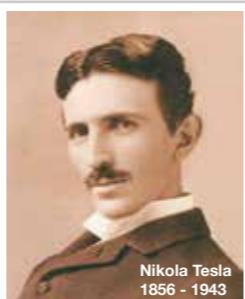
1 Tesla Informationsbroschüre, 96 S., 1 SwissTesla Purpurplatte 8.5 x 5.5 cm + 1 SwissTesla Purpurplatte gross 21 x 21 cm

für nur EUR 69.- / CHF 95.- Versand EUR 5.50 / CHF 0.-

Weitere Spezialangebote: z.B. SwissTesla Farbkollektionen, SwissTesla Elektrosmogset, SwissTesla Farbplattensets, Amulettsets...
Verlangen Sie unsere Angebotsliste!

SwissTesla

Bestellungen/Informationen
Internet: www.SwissTesla.ch
E-Mail: swisstesla@gmx.ch
Tel./Fax: 0041 (0)61 261 48 86
Brief: SwissTesla, Postfach 4001 Basel, Schweiz



Nikola Tesla
1856 - 1943

WWW.SWISSTESLA.CH

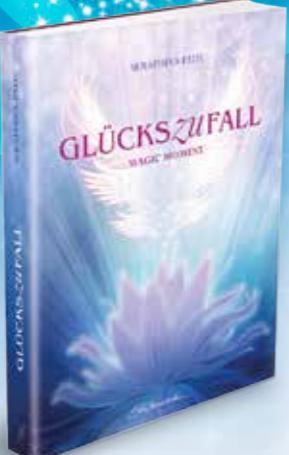
schweizer produkt
schweizer qualität
schweizer forschung



NEUERSCHEINUNG

ab Mai 2015
erhältlich

inkl. gratis
Lesezeichen



Ein faszinierendes Einführungswerk in die Wunder des Lebens und ein spezieller Ratgeber für all jene Menschen, welche dem wundersamen Zauber des Zufallmoments mehr Aufmerksamkeit widmen wollen.

Dieses Buch ist für jene Person gedacht, welche den Weg zu sich selbst und die innere Wahrheit zu erfahren bereit ist, um im Außen zu gestalten, zu formen und zu verschönern, um sich fortan innere Freude & Glückseligkeit zu schaffen.

Im Buchhandel sowie
über Amazon oder
www.featherworks.at
erhältlich!

368 Seiten, gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag, Hardcover – Sonderedition inkl. Lesezeichen.

ISBN 978-3-9503922-0-3
€ 19,90 (A)
€ 19,90 (D)
CHF 21,28 (CH)

Featherworks
PUBLISHING AUSTRIA

Mediale, hellsichtige Lebensberatung

20-jährige Berufserfahrung



- Lösungsorientierte Beratung für private und berufliche Probleme
- Erkennen und Lösen von Blockaden und karmischen Verstrickungen
- Energetische Behandlung und Entstörung von Wohn- und Geschäftsräumen
- Spirituelles und geistiges Heilen
- Workshops zu verschiedenen spirituellen Themen (Engelseminare, Klangtherapie mit tibet. Klangschalen)
- Geistiges Heilen mit Engelenergie



SABINE GÖBEL
Garmisch-Partenkirchen
Tel: NEU +49 (0) 083 61 / 9 25 79 36
Mobil: +49 (0) 171 / 1 87 22 65
www.geistiges-leben.de

SEELENPLAN

Ab Juni 2015 im Buchhandel

BLUE MARSDEN



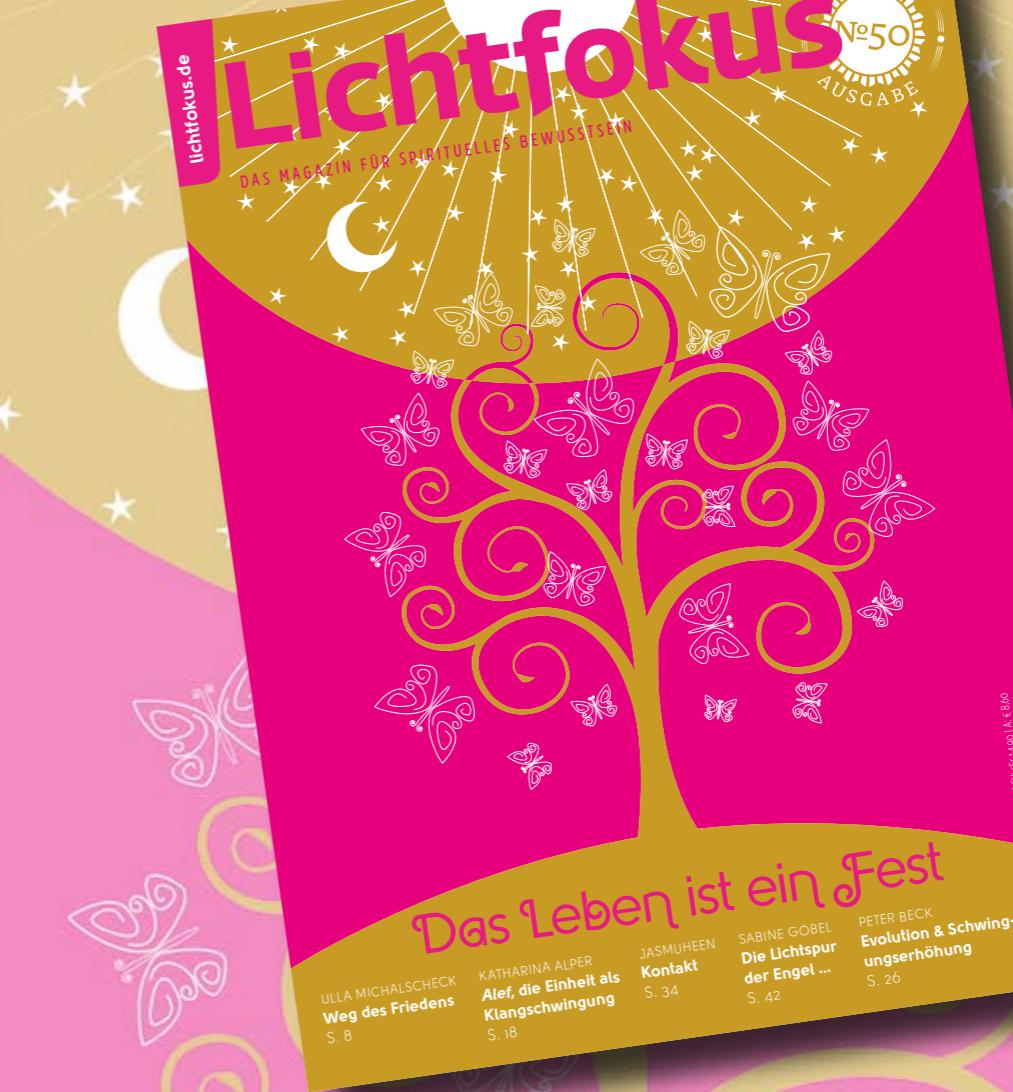
Sachbuch: Spirituelle Numerologie und Philosophie

SEELENPLAN ist eine neue Interpretation der spirituellen Numero-logie nach den Grundlagen von Frank Alper. Ein uraltes System zur Analyse deines wahren Lebenszweckes. Nach dem Englischen Bestseller „SOUL PLAN“ ist es nun auch dem deutschsprachigen Publikum zugänglich. Durch die kraftvolle Methode wird die Schwingung deines Geburtsnamens ermittelt, die deinen gesamten „SEELENPLAN“ enthüllt.

372 Seiten Format 170x240cm, broschiert mit vielen s/w Grafiken und Tabellen zur Berechnung, Erstellung von Charts und Interpretation.



ISBN 978-3-9524451-7-4 € 24.00/CHF 26.00



Das »Lichtfokus« Abo

DAS MAGAZIN FÜR SPIRITUELLES BEWUSSTSEIN



4 Ausgaben im Jahr zum Abopreis von € 30,– (DE);
32,– (EU), sFr 48,– (CH).

Das Abo verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht 3 Monate vor Jahresende gekündigt wird.

Ja, ich verschenke
den »Lichtfokus« an:

Adresse:

Unterschrift:

Rechnungsadresse für Geschenkabo:

Ja, ich abonniere für mich
den »Lichtfokus«

Meine Adresse:

Unterschrift:

Anschrift: Elraanis Verlag
Redaktion Lichtfokus
Herbert Reinig
Hausbachweg 4, D-83242 Reit im Winkl
Tel: 0 86 40 - 98 88 - 0, Fax: - 36
E-Mail: redaktion@lichtfokus.de
Internet: www.elraanis.de

Verlagsleitung: Herbert Reinig
Redaktionsteam: Herbert Reinig, Dagmar Reinig, Sven Görlich

Fotos: Sven Görlich, www.svengoerlich.com
Lektorat: Dagmar Reinig
Grafik: (Illustration/Layout/Satz) Tom Groß, www.allgraphics.eu

Mitgewirkt haben: Heike und Johannes Weiß, Anssi Antila, Jasmuheen, Giuditta Porcedda D'Isa, Maria Agostini, Sebastian Lütziger, Sabine Göbel, Clara Morgenthaler, Ulla Michalschek, Peter Beck, Katharina Alper, Patric Pedrazzoli, Dagmar Thürnagel, Jose Trigueirinho Netto, Shree Sablok Ji.

Abonentenservice
Lichtfokus-Leserservice
Postfach 1331, 53335 Meckenheim
Telefon: +49(0)22 25/70 85-342
(von 8:00 bis 18:00)
Fax: +49(0)22 25/70 85-399
E-Mail Abo: abo-lichtfokus@ips-d.de
E-Mail Einzelbestellungen:
shop-lichtfokus@ips-d.de

Anzeigenverwaltung:
Tom Groß, Hufelandstraße 10
10407 Berlin
Tel: +49 (0) 30 / 445 02 95
E-Mail: anzeigen@elraanis.de
Anzeigen-Buchungsschluss (Nr. 51):
15. Juli 2015

Vertrieb für den Handel:
Kioske Deutschland: IPS Pressevertrieb GmbH
Telefon: +49(0)22 25/88 01-0
Buchhandel Deutschland: EDIS GmbH
Telefon: +49(0)81 04/6 67 70
Buchhandel Schweiz: Schweizer Buchzentrum
Telefon: +41(0)62/2 09 25
Buchhandel Österreich: Ennsthaler GmbH&Co KG Tel: +43(0)72 52/5 20 53 21
Einzelverkaufspreis Deutschland: € 7,50
Luxemburg und Österreich: € 8,60
Schweiz: SFr. 14,90 (zzgl. Versand)
Abonnementpreis für vier Ausgaben
Deutschland: € 30,-
Europäisches Ausland: € 32,-
Schweiz: SFr. 48,-

Druck: May Miesbach GmbH, www.maymiesbach.de

Der Elraanis Verlag (mit Internetportal www.elraanis.de, Zeitschrift Lichtfokus und Lichtfokus-Seminare) gibt keine medizinischen Empfehlungen. Wir verordnen auch nicht – weder direkt noch indirekt – den Einsatz irgendeiner Methode im Sinne einer Behandlungsart für medizinische, psychische oder körperliche Probleme. Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker werden nicht ersetzt. Falls der Leser Informationen aus der Zeitschrift Lichtfokus für sich anwenden möchte, so geschieht dies eigenverantwortlich. Der Elraanis Verlag übernimmt dafür keinerlei Verantwortung. Dies gilt auch für die Inhalte der von Dritten angebotenen Produkte und Dienstleistungen. Die von den Autoren einzelner Beiträge vertretenen Meinungen müssen nicht in allen Teilen der Auffassung der Redaktion und des Herausgebers entsprechen.

KLEINANZEIGEN

KLEINANZEIGEN IM MAGAZIN

- bis 100 Zeichen = € 30,-
- bis 200 Zeichen = € 40,-
- bis 300 Zeichen = € 50,-

Aufträge für Kleinanzeigen bitte über –

E-Mail: anzeigen@elraanis.de oder
Online: www.lichtfokus.de: »Anzeigen Lichtfokus«
Post: Tom Groß, Hufelandstr. 10, 10407 Berlin oder
Tel: +49 (0) 30 4 45 02 95

KLEINANZEIGEN / ONLINE (auf: www.lichtfokus.de)

Auf der Lichtfokus-Homepage gibt es die Online-Kleinanzeigenrubrik »Wer macht was«. Eine zusätzliche Möglichkeit für Kleininserate, die ausschließlich online erscheinen, (unabhängig von den Erscheinungsweisen des Magazins)

- 3 Monate = € 30,-
- 6 Monate = € 50,-
- 12 Monate = € 80,-

Aufträge für Online Kleinanzeigen bitte über:

Online: www.lichtfokus.de: »Anzeigen Lichtfokus«
E-Mail: anzeigen@elraanis.de

Lichtfokus-Ausgaben	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Frühjahr	15. Januar	1. März
Sommer	15. April	1. Juni
Herbst	15. Juli	1. September
Winter	15. Oktober	1. Dezember

 Wenn Sie Fragen zu unseren Bildinseraten oder Kleinanzeigen haben, melden Sie sich bitte bei unserem AnzeigenService. Dort werden Sie persönlich und gern auch ausführlich beraten:

Tom Groß | Hufelandstr. 10 | DE-10407 Berlin
Tel: +49(0)30 4 45 02 95 E-Mail: anzeigen@elraanis.de

► Die nächste Ausgabe erscheint am 1. September 2015

BEHANDLUNG

■ **Verjüngungs- & Erholungs-WE in Norddeich** an der Nordsee (5 min Fußweg zum Strand) Falten-Unterspritzung mit Hyaluronsäure + Vitalinfusion + Vitalblutuntersuchung im Dunkelfeld + Bioresonanz + Ganzheitl. Gesundheitsberatung. Inklusive 2 x Übernachtung für insgesamt 500,-. Heilpraktikerin (40 J. Berufserfahrg.) Ulrike Söder-Suerbier, ☎ 0 49 31 / 97 24 24

BEKANNTSCHAFTEN

■ **www.Gleichklang.de:** Das andere Kennenlern-Forum für echte Reisepartner, echte Freundschaft und spirituelle Begegnung!

BÜCHER

■ **GOTT als Autor** empfiehlt seine 3 Bücher mit dem gleichen Titel: »**ALBERT-MARTINA EMANUEL - DIE GÖTTLICHE INKARNATION AUF ERDEN**« (Persönliche Botschaft Gottes - Erstmals in der Mensheitsgeschichte) BUCH 1: ISBN 978-3-8311-0132-0, € 20,35; BUCH 2: ISBN 978-3-8334-1169-4, € 25,00; BUCH 3: ISBN 978-3-8448-0780-6, € 23,50. Buchhandel/Onlinebuchshops, auch als E-Books erhältlich. martina.emmanuel@web.de

CHANNELING

■ **Lichtbewusstsein & Heilung**, Channeling, Seelenheilung, psychologische Beratung, ☎ 0 79 31 / 99 18 62, www.taralafuchs.com

GEMEINSCHAFT

■ **www.Gleichklang.de:** Die alternative Kennenlern-Plattform im Internet für naturnahe, umweltbewegte, tierfreundliche und sozial denkende Menschen. Sei jetzt dabei!

KONTAKT

■ **www.Gleichklang.de:**

Die andere Community für spirituelle Freundschaften, Begegnungen und die große Liebe!

LICHTARBEIT

■ **Lichtgitterarbeit:** Zellerinnerungen klären u. der Seele übergeben; Reinigung der genet. Familiengeschichte, incl. evtl. Zwillinge; vergangene Leben abschließen. ☎ 025 04 / 98 57 86 www.richtedichauf.de

PARTNERSCHAFT

■ **www.Gleichklang.de:** Die andere Partnerbörse im Internet für spirituell Bewegte!

SONSTIGES

■ **www.gleichklang-anzeigen.de:** Das kostenlose Kleinanzeigenportal im Internet für naturnahe, umweltbewegte, tierfreundliche und sozial denkende Menschen!

TERAPIE

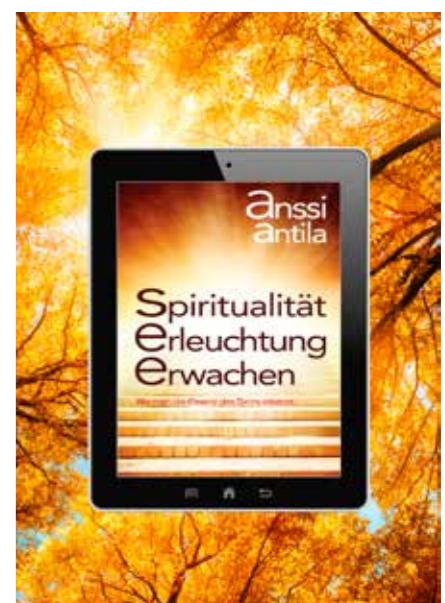
■ **Energetische Heilung, Aura- und Lichtkörperarbeit**, Auflösung alter Muster und Verletzungen, Ängste und Glaubenssätze. Hilfe bei Stress- und Krisenbewältigung. Raftan-Aktivierung, Reconnection ® und Reconnective Healing ® Neue Homöopathie nach Erich Körbler. ☎ 0711 / 50 87 28 36 www.heidehabeder.de

VOLLMOND-GESUNDHEITSWOCHE IN DEN ALPEN

Ganzheitlich Entschlacken: Darm, Leber, Niere, Blut, Lymphe nach ayurvedischer Lehre und Holopathie. Kosten 490 € zzgl. Übernachtung. Haus Alpenlicht, HP Dagmar Reinig, D - Reit im Winkl, ☎ 086 40 / 9 88 80 www.holosana.de



Silvia Schwarz
Praxis für bewusstes Sein
Professionalle
Channel- & Bewusstseins-Ausbildung
mit MerKaBa-Aktivierung
Dauer: 5 Monate, mit intensiver Begleitung
Start: 19. September 2015
Infos + Anmeldung:
Tel.: 07457-946 77 81
www.praxis-bewusstes-sein.de



Anssi Antila
Spiritualität, Erleuchtung, Erwachen
"Ein kleines Meisterwerk"
"freudiges Weinen verursacht"
"Spiritualität, Erleuchtung, Erwachen"
Der Esoterik-Bestseller bei Amazon
Jetzt ins Buch schauen
www.amazon.de
www.fraganssi.de

Vollmond-Gesundheitswoche
für Körper, Geist und Seele

Ganzheitliches Entschlacken und Entgiften von Darm, Leber, Niere, Blut und Lymph nach ayurvedischer Lehre und mit der Holopathie (erweiterte Bioresonanztherapie) in den folgenden Vollmondwochen:

- Sa, 30.05.2015 - Sa, 06.06.2015
- Sa, 27.06.2015 - Sa, 04.07.2015
- Sa, 29.08.2015 - Sa, 05.09.2015
- Sa, 26.09.2015 - Sa, 03.10.2015
- Do, 22.10.2015 - Do, 29.10.2015
- Sa, 21.11.2015 - Sa, 28.11.2015

Kosten je nach Aufwand ab € 490,00

Übernachtung bei uns im Haus Alpenlicht in schönen Ferienwohnungen ab € 280,00/7 Nächte.

Naturheilpraxis im Haus Alpenlicht
Dagmar Reinig
Heilpraktikerin
Hausbachweg 4
D-83242 Reit im Winkl

Weitere Informationen geben wir gerne per Telefon 08640-98880 oder auf www.holosana.de

Astrologie
des neuen
Zeitalters

- Informationen zum Neuen Zeitalter
- aktuelle Planeteneinflüsse
- tiefgründige HOROSKOP-Analysen

www.astrolicht.at

MANNA
MONOATOMISCHES GOLD

Das echte alchemische Goldelixier & 18 weitere Monoatomische Elemente
"Einzigartige Helfer in der heutigen Zeit" St. Germain

www.MonoatomischesGold.de



Qualitäts-Lichtwerkzeuge aus der Schweiz

Energetisch sehr hoch schwingende Produkte zum Schutz vor negativen Einflüssen oder auch für die professionelle Lichtarbeit.

Informiert mit verschiedenen Technologien und Lichtfrequenzen – je nach Verwendungsbedarf.

Fordern Sie unseren Produktkatalog an oder besuchen Sie uns auf
www.fostac.de



Seit 25 Jahren Erfahrung

Seminare für Seelen der neuen Erde



Internationales Lichtnahrungscentrum Naturpraxis MerKaBa

In all unseren Seminaren raten wir davon ab, mit anderen Meister/ Medien oder Bewusstseinsfelder zu arbeiten. Denn Du selbst bist bereits alles, was ist, Dein eigenes ewiges & unendliches Bewusstsein!

Lichtnahrungsseminar

Dieses über einige Jahre sehr bekannte und viel besuchte Seminar wurde von Jenny Solaria im Jahr 2011 gechannelt, da der Lichtnahrungsprozess für die Bewusstwerdung in der heutigen Zeit sehr wichtig ist! Der genaue Seminarinhalt wird durch aktuelle Seminar-Channelings an die jeweilige Seminargruppe angepasst.

Der jetzigen Energie angepasst, kann der Lichtnahrungsprozess in nur 72 Stunden umgesetzt werden. Man übt im Seminar bestimmte Atemtechniken, die Zellen werden durch tiefgreifende Meditationen (verteilt über die 3 Tage) im Gesamtbewusstsein wieder in die göttliche Ordnung gebracht, die Energiekörper werden gereinigt und somit der weiter steigenden Energie-Frequenz der Erde angepasst. Spontane Herzöffnungen sind in dem Prozess möglich.

Während dieser 3 Tage wird energetisiertes Wasser getrunken, aber NICHTS gegessen. Je nach dem Entwicklungsstand des eigenen Bewusstseins sind verschiedene »Endziele« möglich. Das entscheidet jeder Teilnehmer selbst nach seinem Gefühl. Nach dem Seminar ist jeder Teilnehmer in der Lage, allein diesen Prozess zu Hause durchzuführen.

Geistig emotionales Heilen (Selbsthilfe)

Dieses Seminar ist in der neuen Zeit besonders wichtig für Deinen Schutz und akute Selbsthilfe im Notfall. Besonders effektiv als Schutz vor dämonischer oder schwarzer Magie o.ä. Wir haben die Aufgabe, Dir zu vermitteln, dass Du selbst ein erwachsener Meister sein kannst, wenn Du Dich mit dem Wissen der neuen Zeit in der 5. - 7. Dimension anfreunden kannst.

Wir bitten Dich, Schreibzeug & Farbstifte mitzubringen, damit Du den Workshop mitgestalten kannst. Zur Intensivierung der Arbeit mit Klienten dient der Workshop Channel II.

Seelensprache & Traumdeutung

Dieses Seminar entstand durch die Workshops in den Channelseminaren. Es wird von der Seelenebene oftmals nur durch Bilder und Botschaften gearbeitet, die Träumen sehr ähnlich sind. Um diese Träume und die Bilder der Botschaften richtig deuten zu können, übt Jenny Solaria mit Dir diese Arbeit. Bitte bringe drei Träume mit, die Du notiert hast, um die wichtigen Botschaften Deines Lebens zu erkennen. Natürlich wird hier auch die Gruppe als Heiler-Workshop aktiv sein und viele neue Erkenntnisse in Dir wachrütteln. Danach wirst Du sicher viel bewusster durch den Tag und seine Botschaften gehen können. Denn was ist der eigentliche Traum? Das Leben am Tag oder der Schlaf in der Nacht?



Befreie Dich von der Matrix

In diesem Seminar eröffnen wir Dir eine Welt, in der Du lebst, die Du aber nicht kennst. Du lebst in einem Hologramm und siehst eine Illusion.

Schon Johann Wolfgang von Goethe hat gesagt: »Niemand ist so gefangen wie diejenigen, die glauben, sie seien frei!« Du bekommst Tipps und Hinweise für einen kontinuierlichen Ausstieg aus dem manipulativen System der Gesellschaft. Was zur Folge hat, dass Du nach dem Seminar Dein Leben mit anderen Augen siehst und es tiefgreifend verändern kannst. Ganz nach dem Motto: Lebe endlich Deine Seele, befreie Dich aus dieser Illusion, vertraue Dir und ermächtige Dich selbst!

Es werden spannende Stunden in einer Gemeinschaft von Seelen, die sich schon vor tausenden von Jahren verabredet haben, um sich auf den Weg in eine neue Welt zu machen. Dieses Seminar bereitet Dir den Weg in (Deine) neue Welt.

Neben vielen Fragen, die Du in diesem Seminar stellen kannst, gibt es auch Übungen und einen Workshop mit Jenny Solaria. ▲

[INFO] Weitere Informationen unter:

Naturpraxis Mer Ka Ba
Internationales Lichtnahrungscentrum LiNa
Kastanienallee 34c, 15344 Strausberg b. Berlin
Büro ☎ 01 63 / 68 08 91
Email: info@NaturpraxisMerkaba.com
www.NaturpraxisMerkaba.com



Innere Welten

BERK

Der Weg nach Innen

Großhandel für spirituelle Produkte

Mystisches Räucherwerk

Energetische Produkte

Meditations-Zubehör

Holy Scents

Zauberwelt

Statuen

Feng Shui

Radiästhesie

Symbolschmuck

Spirituelle Kunst

Ayurvedische Kajals



K. Susanne Berk Esoterik e.K.

Meßkircher Str. 29 • D-78333 Stockach

Tel.: 0049 (0)7771-8004-0 • Fax: -8004-11

Besuchen Sie uns auf www.berk.de

HOLY SMOKES
Das Qualitäts-Räucherwerk - die reinste Freude

HOLY SCENTS